

StadtMagazin

Witten

Oktober / Nov. 2023

Romantische Touren bei Fackelschein

Der Herbst verspricht traumhafte Momente



Urbane Kunst aus der Dose

Projekt der Stadt und des Kulturbüros fördert jugendliche Talente



Ohne Kloß nix los!

Hommage an ein Lieblingsschmankerl



»Jetzt mach' ich nur noch das!«

Im Gespräch mit René Sydow

VOLVO SELEKT

Premium Gebrauchtwagen



Die beste
Wahl. ✓

So gut wie neu, sofort verfügbar und inklusive Sorgenfreipaket*.

Unsere Volvo Selekt Premium-Gebrauchtwagen.

Top Auswahl, perfekte Ausstattungen und beste Konditionen.

Das rechnet sich.

Exklusiv bei uns: inklusive Sorgenfreipaket* mit folgenden Leistungen:

24% Nachlass für Wartungs- und Inspektionsarbeiten inkl. Volvo Originalteile und Motoröl ✓

24% Nachlass auf Arbeitsleistungen und Volvo Originalteile bei allen Verschleißreparaturen ✓

24 Monate Gebrauchtwagen-Garantie** ✓

HU/AU neu bei Fahrzeugübergabe für 24 Monate ✓

Gratis Ersatzfahrzeug bei Serviceaufenthalt ✓

Gratis Technik-Check bei uns aller 6 Monate*** ✓

Aktuelle Angebote finden Sie unter vc-rhein-ruhr.de oder direkt bei uns.

*Nur erhältlich im LUEG Volvo Centrum Rhein Ruhr in Mülheim/Ruhr und/oder Witten bei Kauf, Leasing oder Finanzierung eines Volvo Selekt Premium-Gebrauchtwagens. Maximal gültig für 24 Monate ab Fahrzeugkauf bzw. Fahrzeugübergabe und nur in Verbindung mit einem GRATIS Technik-Check aller 6 Monate. **Gemäß den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG. ***Voraussetzung zum Erhalt für alle Leistungen aus dem Sorgenfreipaket. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei uns. Abbildungen beispielhaft.

LUEG.

LUEG Volvo Centrum Rhein Ruhr
Stockumer Straße 80 · 58453 Witten
Tel. 02302 277170 - 44

LUEG Volvo Centrum Rhein Ruhr
An der Seilfahrt 2 · 45472 Mülheim/Ruhr
Tel. 0208 82870 - 100

Anbieter: Volvo Centrum Rhein Ruhr GmbH, AG Bochum, HRB 16544

www.vc-rhein-ruhr.de · fahrzeugverkauf@vc-rhein-ruhr.de



Das Stadtmagazin bei Facebook

Ein Magazin nur für Sie

Der Glaube ist eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
Hebräer 11,1

Selbstverständlichkeiten

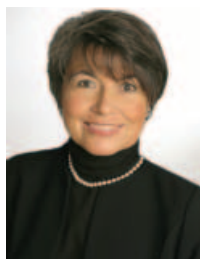
Was ist eigentlich selbstverständlich in unserem Leben?

Viel können wir dazu beitragen, z. B. dass es selbstverständlich ist, höflich, freundlich, hilfsbereit etc. zu sein.

Anderes wiederum halten wir für selbstverständlich: ein Dach über dem Kopf, genug zu essen, Strom aus der Steckdose, Frieden, Gesundheit, eine Arbeitsstelle und vieles mehr. Ist es das aber wirklich?

Wir stellen in den letzten Monaten fest, dass einige dieser vermeintlichen Selbstverständlichkeiten bröckelig werden. Die Nachrichten vermögen es, uns in vielerlei Hinsicht in Unruhe zu versetzen. Der Krieg in der Ukraine, die Inflation, der Klimawandel, die Wirtschaftskatastrophe. Hinzu kommen die vielen Naturkatastrophen oder von Menschen gemachte Unglücke – Waldbrände, Extremwetterlagen, Vulkanausbrüche, Erdbeben usw.

Ja, die allgemeinen Veränderungen können schon dazu beitragen, dass wir, wenn nicht ge-



Erika Killing-Overhoff
Verlagsleitung



Antje Dittrich
Redaktionsleitung

rade mit Angst, aber dennoch mit viel Skepsis und Sorge in die Zukunft blicken. Was für eine Welt überlassen wir unseren Kindern?

Aber auch hier gilt: Angst und Zweifel werden nicht dazu beitragen, die Dinge zu verändern. Im Gegenteil, sie behindern uns am klaren Denken, führen nicht selten zu wildem Aktivismus oder auch Lethargie. Es bleibt zu überlegen, was wir selbst ändern können, was in unseren Händen liegt. So ganz viel ist es nicht, aber eine Vielzahl von Kleinigkeiten – das ist ja auch schon was.

Zudem ist es immer – in jeder Lebenslage – wichtig, zuversichtlich und voller Hoffnung zu bleiben, niemals aufzugeben. Zum einen, um uns selbst nicht zu blockieren, zum anderen aber auch, um tatkräftig und fröhlich zu bleiben.

Das wünscht Ihnen herzlich Ihr
Correctum Verlag
E. Killing-Overhoff

Impressum

Correctum Verlag
Erika Killing-Overhoff
Postfach 4008, 58426 Witten,
Nolsenstraße 27, 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 58 98 99-0
Fax 0 23 02 / 58 98 99-9
E-Mail info@stadtmag.de - www.stadtmag.de

Herausgeber: Correctum Verlag

Redaktion: Erika Killing-Overhoff (verantw.), Antje Dittrich,
Pia Lüddecke, Christian Hirdes, Michael A. Winkler, Marek Firlej

Anzeigen:

Mediaberatung/Vertriebsleitung
Axel Sieling (verantw.)
Tel. 0 23 02 / 80 09 43
Mobil 01 63 / 5 83 37 32
E-Mail axelsieling@stadtmag.de

Satz und Layout:
Selisky Design UG (haftungsbeschränkt)
Stahlbastr. 8
44577 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 35 80 30
www.selisky-design.de

Druck:
Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag
www.bonifatius.de

Titelbild: Fackelwanderung; Foto zweimalzwei-Fotografie

Alle in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, auch der vom Verlag gestalteten Anzeigen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.



© Foto: niki_emmert auf Pixabay

**Das nächste Stadtmagazin erscheint
Anfang Dezember 2023.
Redaktionsschluss ist am
22. November 2023.**



BERND WOLF - Das besondere liegt im Detail

Gerling
Juwelier seit 1899

Bahnhofstraße 15 in Witten
Telefon 02302 52182
www.juwelier-gerling.de



Inhalt

Urbane Kunst aus der Dose Projekt der Stadt und des Kulturbüros fördert jugendliche Talente	6
Romantische Touren bei Fackelschein	8
Feiern wie in New York – Saalbau wird zum ›Studio 25‹	9
Spiel der jungen Könige	10
Kinderrätsel	12
Die Sehkraft wieder aufladen	13
Buchtipps für Kids	13
»Mama, Papa, mir ist langweilig!«	14
Mitten aussem Leben ODER We are family!	14
Für Mädels und Monster: Events im Café Goldstück	15
Vom Nutzen der Pilze · vhs.wissen live	18
Klimaanlagen: perfekte Ergänzung zur Öl- oder Gasheizung .	19
Günstig wohnen in Zeiten der Energiewende	21
So machen Sie den Garten winterfest!	22
Wittener Umweltpreis: Holt die Natur zurück in die Stadt! . .	23
Tipps für die Regenrinnenreinigung	24
Zu schade für den Schrott: Rad-Recycling nimmt Fahrt auf . .	27
Eine Klingel ist keine Hupe	28
Rechtstipp aus der Kanzlei Schauwienold	30
Keine Chance für Telefonbetrüger!	32

REINHARD SCHAUWIENOLD

RECHTSANWALT UND NOTAR A.D.

Ihr Partner für Erb-, Familien- und Immobilienrecht



Reinhard Schauwienold
Rechtsanwalt und Notar a. D.
Der professionelle Partner für
Erb-, Familien- und Immobilienrecht



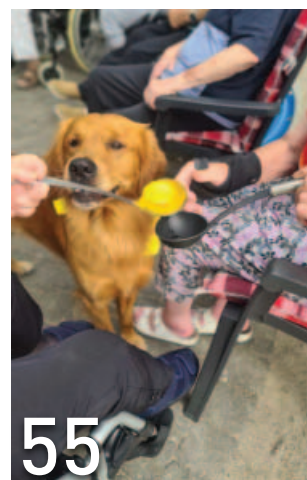
EvK Witten: Klinik für Urologie erhält ›stern‹-Siegel 35
 »Gefangen im eigenen Körper« · Angehörige veröffentlichen
 Wegweiser zum Leben mit ALS 36
 Sicher ist sicher! 38

Brillen ›made in Witten‹ 39
 Gesundheitstipp ›Migräne‹ 40
 Expert*innen machen Mut:
 »Mit Stoma ist das Leben nicht vorbei!« 41

Gesunde Ernährung im Alter 42
 Ohne Kloß nix los! 43
 Wittener Sommelier bietet Top-Bio-Weine aus Europa 47

›Tanzen verbindet‹ 48
 Seit 75 Jahren lässt das Wittener Reisebüro Wedhorn
 Urlaubsträume wahr werden 49
 In knapp zwei Stunden ins schöne Groningen
 zu den Stones 50
 Herbstlied 52
 Und wie lautet Ihr letzter Wunsch? 53
 15 Jahre Bestattungen Rumberg 54
 Was wäre unsere Gesellschaft ohne das Ehrenamt? 55

Im Gespräch mit Kabarettist René Sydow 56
 Wittener Kneipennacht lockt und rockt mit tollen Events ... 58
 Dies & Das 59
 Rätselspaß 61
 Termine: Hier ist was los! 62



**Bommerholzer
Baumschulen**

... viel mehr Natur erleben



Herbstzauber – Feuerwerk der Farben



www.bommerholzer-baumschulen.de
 Bommerholzer Str. 98
 58456 Witten
 Tel. 0 23 02 / 6 60 50



Wir bieten Ihnen u. a. ein breites Sortiment
 an blühenden Herbstpflanzen sowie eine
 große Sortenauswahl an Obstgehölzen.

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!



Urbane Kunst aus der Dose

Projekt der Stadt und des Kulturbüros fördert jugendliche Talente

Bei dem Wort Graffiti denken viele direkt an Schmierereien und Vandalismus. Doch dass sich dahinter eine Kunstform verbergen kann, wissen die meisten leider nicht. Immer neue Beispiele dafür lassen sich an einer langen Mauer an der Crengeldanzer Straße bestaunen. Wer mit dieser Kunst vertraut ist, kann sich an dieser Mauer austoben. Legal, geduldet und von der lokalen Szene angenommen.



© Foto: Dana Schmidt; danaschmidtografie.de

Spray-Day und DJ-Picknick 2022



© Foto: Dana Schmidt; danaschmidtografie.de

Früher war der Pfad als ›schwarzer Weg‹ berüchtigt in Witten. Wer schnell von der Brück- oder Albrechtstraße zur Crengeldanzstraße oder

Sprockhöveler Straße wollte, musste vor nicht allzu langer Zeit noch diesen engen, spärlich beleuchteten Weg nehmen, der zur einen Seite gesäumt war von einer verwitterten Mauer, auf der anderen Seite vom wildwuchernden Bahndamm. Das



© Foto: Dana Schmidt; danaschmidtografie.de



© Foto: Marek Firlej



© Fotos: Marek Firlej

Unterholz war voller unrechtmäßig entsorgtem Müll. Doch diese Zeiten sind vorbei.

Dass der Müll weniger geworden ist und die Böschung gepflegter, ist ein Nebeneffekt dessen, dass hier die ›Hall of Fame‹, also die ›Ruhmeswand‹ des Projekts ›Urban Art Witten‹ entstanden ist. 2019 bereits wurde die Mauer gesäubert und grundiert. Und dann hieß es: Ran an die Dosen. Da wurde die 320 Meter lange Mauer mit samt altem Pilkington-Werkstor und Fabrikaußenwand zur Freifläche für alle Sprayer erklärt. Zur Eröffnung gab es eine in der lokalen Szene vielbeachtete Aktion mit DJ und Gratis-Spraydosen. »Seither wird die ›Hall of Fame‹ sehr gut angenommen«, sagt Petra Linden vom Kulturbüro, Koordinatorin für Jugendkulturarbeit in der Abteilung Jugendförderung im Amt für Jugendhilfe und Schule der Stadt Witten. »Jede Woche dokumentiert ein Fotograf – beauftragt vom Kulturforum – die neuen ›pieces‹. Und jedes Mal wird er fündig.«

›Pieces‹, so nennen die Mitglieder der Sprayer-Szene, die eng verzahnt ist mit der Hiphop-Subkultur, ihre Werke. Dass es solche Fachbegriffe gibt, zeugt vom Selbstverständnis der Angehörigen der Kunstform, und auch davon, wie ausdifferenziert diese ist. ›Tags‹ sind Schriftzüge, oft die Signets der Sprayer. Diese tauchen häufig als die missliebigen Schmierereien auf. An der Crengeldanzler Freifläche aber werden

sie zu richtigen Kunstwerken. Daneben sind auch viele ›characters‹ zu sehen. Das sind dann Figuren und Gesichter, die von fotorealistisch über comicmäßig bis hin zu skizzenhaft ganz unterschiedlich aussehen können: drollige Schweinchen, coole Figuren oder satirische Karikaturen. Dazu abstrakte Formen, surreale Landschaften oder naive Kompositionen – ein Spaziergang am ehemaligen ›schwarzen Weg‹ schlägt in Sachen Vielfalt so manches Museum. Wem der Weg zum Crengeldanz zu weit ist, der findet eine umfangreiche Galerie auch auf Instagram. Unter @urbanartwitten veröffentlicht Fotograf Fritz Fresh regelmäßig die Bilder von der Wand.

Wobei, Fritz Fresh ist eigentlich nicht Fotograf, sondern Rapper. »Uns war es wichtig, so nah wie möglich mit der Szene zusammenzuarbeiten«, sagt Petra Linden. »Wir wollten den Sprayern nichts aufdrängen, sondern etwas schaffen, das ihren Bedürfnissen entspricht.« Daher wurde auch diese besagte Mauer ausgesucht. Sie bietet ausreichend Platz in Breite und Höhe und erlaubt ungestörtes und sicheres Arbeiten. Die Unterführung bot zudem Platz für ein Eingangs-›Tor‹ – ein großes gelbes Graffiti als Aushängeschild für die Wand. Als Petra Linden mit der damaligen Kollegin des Kulturforums Juana Andrisano den Auftrag bekam, suchten sie daher aktiv den Kontakt zu Sprayern aus Witten und Umgebung. Danach standen Verhandlungen mit den Eigentümern der Mauer an, BMW Ernst und Pilkington. »Beide Unterneh-

men sind sehr kooperativ gewesen und unterstützen uns auch bei Events«, sagt Petra Linden.

Im nächsten Jahr soll es nach der Eröffnung und dem DJ-Picknick 2022 wieder ein Event an der Mauer geben. Dann werden junge Menschen an diese Kunstform herangeführt, und alte Hasen können zeigen, was sie draufhaben. Daneben möchte Petra Linden im Auftrag der Abteilung für Jugendförderung/Jugendkulturarbeit der Stadt Witten auch ›Urban Art Witten‹ zu einer Marke auszubauen, um die Künstler und ihre Arbeit noch präsenter zu machen. Dazu gehört auch, dass sie stets auf der Suche ist nach weiteren geeigneten Freiflächen, die Kreativität fördern, Farbe in die Stadt bringen und Gegenden aufwerten.

Marek Firlej

Weitere Infos gibt es auf
www.urbanartwitten.com

#meinwittenundich

Romantische Touren bei Fackelschein

Die Tage werden langsam kürzer, der Herbst rückt näher. Dies ist aber noch lange kein Grund, sich zu Hause einzugeln und den Blättern von drinnen beim Fallen zuzusehen, im Gegenteil. Passend zur dunklen Saison bietet das Stadtmarketing Witten auch in diesem Jahr wieder ein ›leuchtendes‹ Programm.



© Foto: zweiermalzwei-Fotografie

»Wenn es früher dunkel wird, stehen vor allem die romantischen Fackelwanderungen hoch im Kurs«, berichtet Jessica Eger (Tourismusmarketing). »Bei dieser beliebten Tour erkunden wir das Muttental – die Wiege des Ruhrbergbaus. Im flackernden Licht des Feuers geben die alten Bergbaustollen ihre Geheimnisse preis. Anschließend können sich die Teilnehmenden an einem Glühwein oder Früchtepunsch erwärmen, bevor die traditionelle Knappenschlagung zelebriert wird, bei der ein Schluck Grubenwasser natürlich nicht fehlen darf. Eine tolle Entdeckungsreise, bei der die Geschichte der Stadt an der Ruhr hautnah erlebt werden kann.«

Die abendliche Wanderung durch das Muttental ist nur eine von vielen tollen Highlights im Kalender des Stadtmarketings. Ähnliche Touren führen wahlweise durch das historische Herbede oder rund um die Denkmäler im Naherholungsgebiet Hohenstein. Gut zu Fuß soll-

ten die Gäste auch bei der Traditionsveranstaltung ›Silvester auf dem Helenenturm‹ sein: Über 143 Stufen gelangen sie zur Plattform des Turmes und können das Feuerwerk mit einem Glas Sekt in der Hand über den Dächern der Stadt genießen. Ein anderes Ereignis mit hohem Romantikfaktor liegt jetzt noch in weiter Ferne, kann aber aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht früh genug gebucht werden: Am Valentinstag begeben sich die Wanderer erneut bei Fackelschein auf die Spuren des Ruhrbergbaus. »Das Angebot richtet sich auch, aber nicht nur an Paare«, so Jessica Eger.

Das komplette Programm zu ›Witten on Tour‹ von November 2023 bis März 2024 ist ab sofort beim Tourist & Ticket Service der Stadtmarketing Witten GmbH auf dem Rathausplatz sowie als Download auf der Website erhältlich. Alle Termine können auch online gebucht werden. Zusätzlich ist es möglich, Gruppentermine für Weihnachtsfeiern, Geburtstage oder Betriebsausflüge individuell mit dem Tourist & Ticket Service zu vereinbaren.

Stadtmarketing Witten GmbH · Tourist & Ticket Service

Marktstr. 7 / Rathausplatz · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 1 94 33

Mail: tourismus@stadtmarketing-witten.de · www.stadtmarketing-witten.de

Veranstaltungsvorschau Oktober, November & Dezember

14.10., 14 Uhr

Unter-Tage-Tour: kurz & kompakt

21.10., 18–24 Uhr

Wittener Kneipennacht

04.11. + 10.12. + 30.12., je 18 Uhr

Fackelwanderung durch das romantische Muttental

18.11., 18 Uhr

Bei Fackelschein auf dem Hohenstein

23.11., 16 Uhr

Laternenumzug und Eröffnung des Wittener Weihnachtsmarktes

03.12. + 09.12. + 17.12. + 23.12., je 18 Uhr

Witten im Lichterglanz

31.12., 23.15 Uhr

Silvester auf dem Helenenturm



WITTEN ON TOUR 2023/24
ENTDECKT WITTEN MIT UNS &
UNSEREM #MEINWITTENUNDICH
TURNBEUTEL!

Alle Teilnehmende, die eine Tour aus unserem Tourenprogramm "Witten on Tour 2023/24" buchen, erhalten bei Durchführung der gebuchten Tour einen Turnbeutel mit dem Aufdruck #meinwittenundich.*

*Das Tourenprogramm "Witten on Tour 2023/24" umfasst alle Touren von 01.11.2023 bis 31.03.2024. Die online unter www.stadtmarketing-witten.de/entdecken-erleben/touren-fahrten/wittenontour2023-2024 zu buchen sind. Ausgenommen sind private Touren. Bis Beutel als Teilnehmenden. Nur solange der Vorrat reicht.



Feiern wie in New York

Saalbau wird zum ›Studio 25‹

Ende der 70er-Jahre war das ›Studio 54‹ an der 54th Street in Manhattan einer der schillerndsten Nachtclubs der Welt. Jetzt hat Witten eine neue Partyreihe, die sich in der Tradition des legendären Tanztempels bewegt: Unter dem Motto ›Studio 25‹ wird das Foyer des Saalbaus an der Berger Straße 25 einmal monatlich zur Elektro-Disco.



V. li.: Jasmin Vogel, Marcel Drache, Joscha Denzel und Markus Barisch

»Klubkultur in der Form fehlte bisher noch in Witten«, sagt Jasmin Vogel, Leiterin des Kulturforums. »Wir freuen uns, die Lücke zu schließen und den Menschen ein tolles neues Format zu bieten.« Zumas in der Ruhrstadt eine recht aktive Elektro-Szene gebe. »Das zeigt sich auch an unserem Digitallabor, einem Produktionsstudio für elektronische Kunst mit Sitz im Saalbau«, ergänzt Joscha Denzel (Kulturforum). »Diese jungen Leute haben richtig Lust, aufzulegen und zu experimentieren.«

Das ›Studio 25‹ richtet sich aber nicht nur ans junge Partyvolk, sondern an alle Menschen in Feierlaune, die sich für elektronische Musik von Lounge und Funk bis hin zu House und Techno begeistern. Neben Wittener DJs gestalten Szene-Größen aus ganz Europa das nächtliche Spektakel. »Beispielsweise David Bay aus Hamburg, der 70er-Jahre-House im neuen Gewand produziert, oder Nimino aus London, eine Koryphäe des Melodic House, dessen Musik süchtig macht«, schwärmt Kooperationspartner Marcel Drache von der Golden Sun Society.

Anders als einst in New York werden im Saalbau wohl keine weißen Tauben fliegen. Jedoch hat sich das Orga-Team viel vorgenommen, um auch in Witten Disco-Geschichte zu schreiben. »Die Gäste durchqueren bei ihrer Ankunft ein beleuchtetes Hexagon, um hier in einer anderen Welt zu landen«, verrät Markus Barisch (Kulturforum). Gefeierte wird auf drei Ebenen, inklusive Außenterrasse mit illuminiertem Pyramide. Im Inneren sorgen Lichtinstallationen und Laserprojektionen für verzauberte Atmosphäre. Es gibt eine Cocktailbar, Stylisten und ein Awareness-Team. »Wir wollen Menschen zusammenbringen, damit sie eine gute Zeit haben«, so die vier Veranstalter*innen, die sich auch persönlich auf magische Disco-Nächte freuen. »Wir werden die ersten und die letzten auf der Tanzfläche sein.«



International bekannte DJs wie BEKKA aus Berlin gestalten das nächtliche Spektakel.

›Studio 25‹ · Eternal Disco im Saalbau
28.10. · 24.11. · 22.12.
www.studiotwentyfive.de

Wahl-Abo: Ihr Veranstaltungs- besuch zum Vorteilspreis

Mit dem Buchen eines Wahl-Abos erhalten Sie drei, fünf oder sieben Gutscheine mit denen Sie aus unserem Abonnement-Programm 2023/2024 Ihre Veranstaltungsbesuche frei wählen und dabei kräftig sparen können.

3

Gutscheine

63 €

5

Gutscheine

105 €

7

Gutscheine

147 €

- 14.11.23 LEO – Akrobatikshow
- 11.12.23 MOTOWN GOES
CHRISTMAS – Konzert
- 16.01.24 WIENER GALA KONZERT –
Operetten/Opern-Mix
- 20.02.24 DER VORLESER –
Schauspiel
- 21.03.24 SÖRENSEN HAT ANGST –
humorvoller Krimi
- 10.04.24 DREI FREUNDE: DREI
TENÖRE – mit Stefan Lex
- 31.05.24 DAS HAUS – Komödie

Beginn jeweils 19:30 Uhr



Hier finden Sie
alle Infos zu unserem
Wahl-Abo.

www.kulturforum-witten.de
oder Tel.-Nr.: 02302-581 2441

KULTUR
FORUM
WITTEN

Sponsor:innen:



Spiel der jungen Könige

Anmeldungen für den Wittener Schulschach-Cup laufen

Lachen, Jubel, milde Verwünschungen und Ausdrücke des Ärgers aus knapp hundert Kindermündern ... Normalerweise würde man bei einer Veranstaltung dieser Art mehr Ruhe erwarten, unbedingte Ruhe sogar. Aber es sind nun mal Kinder, die lassen ihren Emotionen freien Lauf. Und wenn man genauer hinschaut, sieht man doch viel Konzentration in den jungen Gesichtern. Vielleicht sogar mehr als beim Mathetest. Schließlich geht es hier um was. Was Tolleres als Noten. Es geht um Medaillen und Pokale. Es geht um den Sieg bei der ›Sparkassen Jugend-Open‹, dem größten Kinder- und Jugend-Schachturnier Wittens.

Es geht auch um Ehre!

Das Turnier findet seit 2009 jedes Jahr im Vorfeld zum jährlichen Wittener Schachturnier für Erwachsene statt – dieses Jahr am 11. November. Die Junior*innen – in diversen Altersklassen von U6 bis U18 – trachten am Vormittag danach, ihre Gegner matt zu setzen, die Erwachsenen sind am Nachmittag dran. Während bei diesen ein Preisgeld winkt, geht es bei den jungen Bauern, Damen und Königen auch um die Ehre der Schule. Wird das Ruhr-Gymnasium den Doppel-Hattrick vollmachen und die beiden Titel für Sieger*innen nach Punkten und für die meisten Teilnehmer zum zweiten Mal verteidigen? Oder holt sich das Schiller-Gymnasium zum ersten Mal den Titel?

»Schach fasziniert Kinder«

›Hattrick‹ ist nun kein Begriff aus der Welt des Schachs, aber Dirk Aufermann, Schatzmeister der Schachgesellschaft Witten, ver-



© Foto: Dirk Aufermann; Schachgesellschaft Witten

gleicht viele Details des Schachspiels mit Fußball. Das fängt bei Eröffnungen an – die beim Schach einstudiert werden, im Fußball aber eher nicht –, und endet noch lange nicht beim Punktesystem bei Ligaspielen. Auch dafür, dass Kinder und Jugendliche sich gerne vor die Spielekonsole setzen, hat Dirk Aufermann, der den ersten Wittener Schulschach-Cup 2009 mit initiiert hat, Verständnis. »Videospiele wie ›Mario Kart‹ machen halt einfach Bock«, sagt er. Doch was begeistert denn Kinder an dem ›Spiel der Könige‹? Dasselbe wie bei Fortnite und Fußball, sagt Dirk Aufermann: das kompetitive Element. Aber: »Schach fasziniert auch Kinder, weil sie sich mit anderen messen können. Sie mögen es, sich gegen andere zu beweisen. Sie arbeiten darauf hin, geben sich Mühe für den einen Sieg. Das ist was anderes, als im Sekundentakt zu baltern«, vermutet der freundliche Mann, der seit seiner Schulzeit viel Zeit vor den schwarzweißen Brettern verbringt. »Darum ist beim Jugend-Open auch stark was los! Es macht einfach Spaß, den Kindern zuzusehen. Vor allem, wenn sie einen Pokal vom Bürgermeister verliehen bekommen.«

FOTOGRAFIE
Annette Hauptmann
 Business Homepage Firmenportraits

www.foto-hauptmann.de
 58452 Witten, Hauptstr. 8, Tel. 02302/57845

Traditionskaufhaus

GASSMANN

Unser »special offer« von
reisen-thel.

Carrybag "signature black"
 statt UVP 55,95 € nur 39,95 €

Beim Shoppen, auf dem Wochenmarkt oder
 beim Picknick im Park – der reisen-thel-
 Einkaufskorb ist ein echter Klassiker!

Witten, Bahnhofstr. 32a





© Foto: Dirk Aufermann, Schachgesellschaft Witten

Spielen um des Spaßes willen

Auch der Kindertreff der Schachgesellschaft Witten am Samstag ist gut besucht. Hier treffen sich Kinder und Jugendliche von sechs bis vierzehn Jahren und spielen um des Spaßes willen – oder um gezielt besser zu werden. Das Vereinsheim in einem ehemaligen Blumengeschäft an der Ardeystraße verfügt nämlich nicht nur über Spieltische und Schachbretter, sondern auch über einen Schulungsraum, in dem erfahrene Vereinsmitglieder mithilfe von spezieller Software z. B. Eröffnungen üben und Spielzüge erklären. Jugendliche und Erwachsene treffen sich zwei Mal die Woche im Vereinslokal, dienstags und freitags. Interessierte sind hier herzlich willkommen!



© Foto: Dirk Aufermann, Schachgesellschaft Witten

Informationen zu den Turnieren:

Samstag, 11. November 2023

VeranstaltungCenter der Sparkasse Witten

Ruhrstraße 45, 58452 Witten

»Sparkassen Jugend-Open« / »13. Wittener Schulschach-Cup«

9.00 Uhr

Anmeldung unter Angabe des Schulnamens/des Schachvereins, der teilnehmenden Kinder sowie des Geburts-Jahrgangs bitte an:
schulschachcup2023@schachgesellschaft-witten.de

51. Wittener Schachturnier »Sparkassen Open«

14.30 Uhr

Anmeldung bis 14.20 Uhr am Turniertag unter Angabe von Name sowie ggf. Verein und DWZ: sparkassenopen2023@schachgesellschaft-witten.de

Gespielt werden bei beiden Turnieren 7 Runden nach Schweizer System.

Weitere Informationen finden sich unter
www.schachgesellschaft-witten.de



Schemmann's
Genuss & Style

Guter Geschmack ist ein Erlebnis für die Sinne.



So köstlich schmeckt der Herbst

Bunte Genusskreationen machen das Leben einfach und lecker.



Genüsse genießen ...

Wein, Sekt, Espresso, Latte Macchiato – unsere Genussbar lädt Sie ein zum entspannten Verweilen und Genießen.

... und verschenken

Kreieren Sie Ihre ganz besondere Geschenkidee mit unseren Präsentkörben. Vollmundig, exklusiv und höchst individuell!



Schemmann's Genuss & Style

Ruhrstraße 21 · 58452 Witten

Tel. 0 23 02 – 20 200 97

www.schemmanns.de



Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10.00–18.30 Uhr

Samstag 10.00–16.00 Uhr

Genießen Sie uns!

Gutschein für 1 Getränk Ihrer Wahl an unserer Genussbar

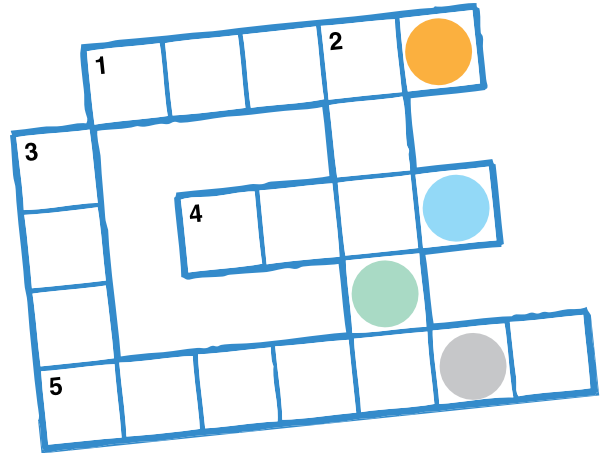
(gültig bis 15.11.2023)



Kreuzworträtsel
 Hier gehören Tiernamen in das Kreuzworträtsel – bei den Tipps sind leider die Buchstaben durcheinandergeraten.
 (Das Lösungswort ist ein Tier.)

Waagrecht:
 1. ATKZE
 4. SLEE
 5. HICWNES

Senkrecht:
 2. EEIZG
 3. SAUM



Lösungswort:

Lösung: Igel

Finde die Fehler

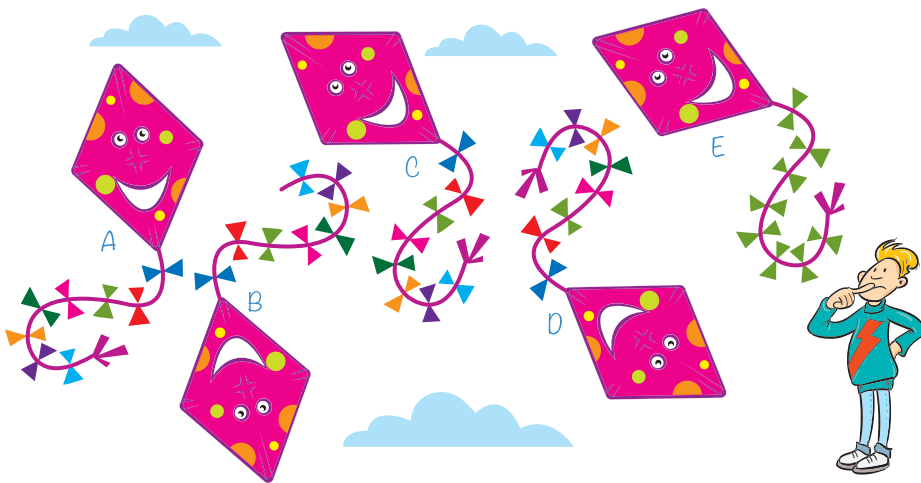
Im rechten Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Findest du sie?



Lösung:

Zwillinge

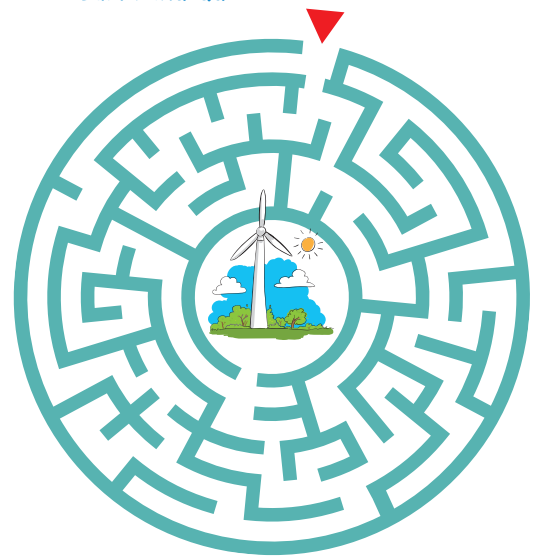
Fünf gleiche Drachen fliegen hier munter durcheinander.
 Fünf gleiche Drachen? Nicht ganz, denn nur zwei sind genau gleich. Weißt du, welche?



Lösung: Die Drachen A und D sind gleich

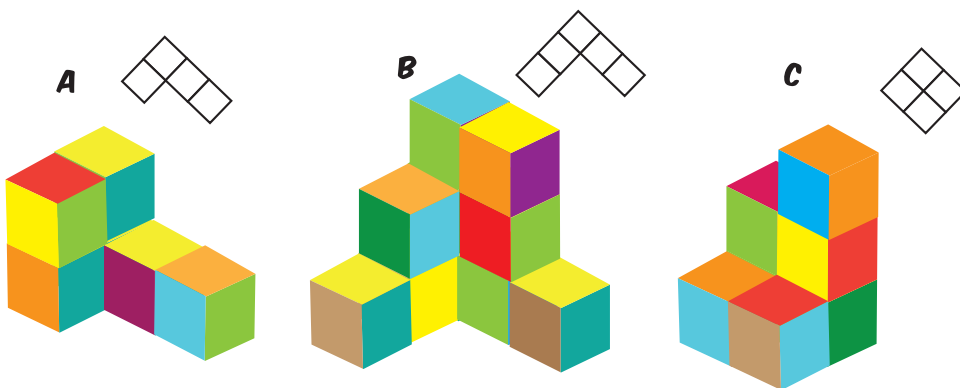
Labyrinth

Wie schnell findest du den Weg zum Windrad?



Würfeltürme

Wie viele Würfel sind hier jeweils gestapelt? (Beachte den Grundriss rechts)



Lösung: 6, 10, 7



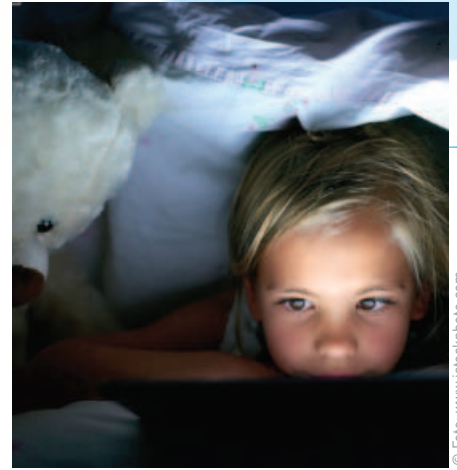
Die Sehkraft wieder aufladen

Viele Kinder und Jugendliche entwickeln im Zuge ihres Wachstums eine fortschreitende Kurzsichtigkeit (Myopie). Früher wurden in solchen Fällen schlicht immer stärkere Sehhilfen verordnet. Inzwischen gibt es eine neue Strategie: Spezielle Kontaktlinsen oder Brillengläser können das Voranschreiten der Sehschwäche verlangsamen oder gar komplett stoppen. Expert*innen sprechen von »Myopie-Management«.

»Die Entwickler wenden einen Trick an, um das für die Kurzsichtigkeit verantwortliche Wachstum des Auges zu verzögern«, erklärt Augenoptikermeister Michael Schaefer von Stockum Optik. »Vereinfacht gesagt wird im zentralen Sichtfeld Schärfe erzeugt, während man in der Peripherie absichtlich Unschärfe herstellt. So kann es über einen längeren Zeitraum hinweg gelingen, das Organwachstum bis auf Null zu hemmen und die Werte stabil zu halten.«

Mit entsprechenden Speziallinsen hat der Fachmann bereits seit circa zehn Jahren sehr gute Erfahrungen gemacht. Relativ neu ist dagegen der Einsatz von Brillengläsern im Rahmen des Myopie-Managements. Sie empfehlen sich vor allem für jüngere Kinder, die mit Kontaktlinsen noch nicht so gut umgehen können. »Hier hängt der Erfolg stark davon ab, dass die Brille regelmäßig getragen wird«, weiß Michael Schaefer. »Dies ist erfahrungsgemäß von Kind zu Kind unterschiedlich. Die Chance, die Dioptrien in ihrer Höhe stabil zu halten, liegt aber immerhin noch bei 66 Prozent.«

Eine wirkungsvolle Alternative zu Kontaktlinsen, die tagsüber eingesetzt werden, sind individuell angepasste orthokeratologische Linsen für die Nacht (DreamLens my M). Hier wird die Sehkraft quasi im Schlaf aufgeladen. Wie das funktioniert? »Die Nachtlinsen modellieren die Hornhaut durch sanften Druck im Mikrometer-Bereich, um die Fehlsichtigkeit auszugleichen. Diese Umformung bleibt auch am Folgetag erhalten. Der Jugendliche wacht auf und sieht gestochen scharf – ganz ohne Korrektur. Ein sagenhafter Effekt, den man sich langfristig zunutze machen kann. Wir betreuen junge Menschen, bei denen sich die Werte seit zehn Jahren nicht weiter verschlechtert haben.«



Mit DreamLens my M können Kinder und Jugendliche ihre Sehkraft über Nacht aufladen.

Stockum Optik GmbH

Pferdebachstr 249 · 58454 Witten-Stockum
Tel. 02302 / 94 13 72 · www.stockum-optik.de

BUCHtipp

Eine regenbogenbunte Dschungel-Geschichte

Herr Löwe ist unzufrieden. Sehr sogar. Denn neben all den farbenfrohen Tieren des Dschungels fühlt er sich mit seinem gelb-braunen Fell so gar nicht besonders. Gelb und Braun sind einfach nicht die richtigen Farben für den König der Tiere, findet er. Höchste Zeit also für eine Fellveränderung! Doch welche Farbe würde ihm stehen? Die regenbogenbunte Geschichte nimmt ihre kleinen Leser*innen mit in den Urwald und zeigt, dass man am besten so ist, wie man ist.

Das Bilderbuch von Nastja Holtfreter eignet sich zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen. Beim Nachsprechen der lustigen Reime über Tiere wird spielerisch das Selbstvertrauen gestärkt.

Nastja Holtfreter

»Herr Löwe trägt heut' bunt«

Ein Bilderbuch durch die Welt der Farben ab 4 Jahren
Magellan Verlag • 15,00 Euro



JETTE 



Von klassischer Mode über farbenfrohes Design
bis hin zu stylischen Formen ...

STOCKUM
OPTIK

Pferdebachstr. 249 · 58454 Witten-Stockum
Tel.: 0 23 02 / 94 13 72 · www.stockum-optik.de

»Mama, Papa, mir ist langweilig!«

Tipp von Heilpädagogin (BHP) Petra Süß

Mütter und Väter hören diese Aussage ihrer Kinder wahrscheinlich das ein oder andere Mal. Damit die Kinder nicht der Frustration ausgesetzt sind, nicht zu wissen, was sie machen sollen, tendieren Eltern dazu, schnell Abhilfe zu schaffen, indem sie die Kinder ›bespielen‹ oder Spielvorschläge machen. Das Kind lernt daraus, dass die Umgebung es ›bespielt‹, und wenn das mal nicht passiert, ist der Frust noch größer, und die Umwelt ist schuld an der Situation.

Langeweile ist erstmal etwas Gutes, weil Kinder aus dem ›Katzenjammer‹ heraus kreativ werden und lernen können, ihre Umwelt mitzugestalten. Muten Sie als Eltern Ihrem Kind zu, dass es die Chance hat, aus nichts etwas zu schaffen. Hat das Kind die Möglichkeit, aus eigener Kraft den Frust und die Langeweile zu bewältigen, unterstützen Sie es darin, die unmittelbare Erfahrung zu machen, dass es das auch alleine schaffen kann. Diese Erfahrungen stärken für das Bewältigen frustrierender



Momente/Erlebnisse im ganzen Leben und steigern das Vertrauen in die eigene Kraft und Wirksamkeit. Eltern sollten ihren Kindern auch negative Erfahrungen zumuten, schließlich vermitteln sie ihnen somit: »Ich traue dir zu, dass du die Situation meistert.«

In meiner Ausbildung zur MarteMeo Therapeutin habe ich gelernt, Kindern bei der

Problemlösung mit folgenden Worten wertschätzend zu begegnen: »Ich sehe, du hast ein Problem – ich bin gespannt, wie du es lösen wirst!«

Ähnliches empfehle ich Eltern: Wenn Sie es können, bleiben Sie gelassen und gespannt, wie Ihr Kind mit einer schwierigen oder frustrierenden Situation umgeht, und welche Lösungen es findet. Jede Frusterfahrung, die ein Kind erleben durfte und aus eigener Kraft gemeistert hat, trainiert die Fähigkeiten, sich schwierigen Situationen stellen zu können, ohne zu verzweifeln und stattdessen auf die eigenen Bewältigungsmechanismen zu vertrauen.

Petra Süß

Praxis für Heilpädagogik · Centrovital
Annenstraße 151 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 9 78 54 30
www.heilpaedagogik-witten.de

Mitten aussem Leben ODER We are family!

Ups! Letztens wurde ich bei einem kleinen gemeinsamen Hundespaziergang von Lieblingsnachbarkind Elli mit ›Oma Antje‹ angesprochen. Wat soll's, kein Problem – denn mach' dir nix vor, Omma, aus ihrer Sicht gehörst du nun mal in die omaige Generation, völlig o. k. Und es hat doch auch was. Endlich, auf einmal habe ich ein Enkelkind, denn an sich kann die kinderlose Antje ja gar keine Enkel haben.

Wobei kinderlos? Wie oft wurde ich schon für die Mutter von dMdbmw (demMann-derbeimirwohnt) gehalten?! Wurscht – auch überlebt! Und selbst Papa hat mich ja mal zur Mama befördert, als er mich fragte, wie es meiner Tochter ›Ave Maria‹ geht. Gut, er meinte Hündchen Matilda und hat sich damals vor drei Jahren tierisch weggelacht, als er seinen Fehler kapierte. War so schön, Papa!

Aber Fakt ist: Ich habe keine Kinder, leider keinen Papa mehr, dafür eine Schwester und eine Mutter. Wobei, Moment mal! Mutter? Letztes Jahr, als Mutti bei mir zu Be-

such war, trafen wir vor der Haustür Nachbar Alex. Sein Kommentar: »Das ist deine Mutter? Nein! Nie! Das ist deine Schwester!!!« Tja, Muddern ist ein irre junges und fittes Mäuschen, echt jetzt. Also habe ich jetzt zwei Schwestern.

Doch kürzlich hat sich wieder was am Familienrad gedreht. Wir waren bei Onkel Helmut zum Geburtstag, wobei stopp, Antje! Helmut ist nicht dein Onkel! Tja, ganz enger Freund meiner Eltern, den ich von klein auf kenne, und damals – im letzten Jahrtausend – war es völlig normal, dass Freunde der Eltern ›Tante‹ und ›Onkel‹ genannt wurden. Zu Recht, war ja irgendwie auch Familie. Jedenfalls kamen wir von dem schönen Geburtstagabend nach Hause und trafen auf ›Enkelin‹ Elli. Wie immer wurde gequatscht und gelacht, und irgendwann zeigte Elli auf dMdbmw, den sie ja auch seit gefühlten Ewigkeiten kennt, und fragte mich: »Wer ist das eigentlich? Ist das dein Bruder?«

Fazit: Jaaaa! Ich bin jetzt nicht nur Ommi,



›Oma Antje‹ mit ›Schwester Mutti‹ vor einem guten halben Jahrhundert

sondern ein Bruder-Schwesterherz – mit Herz und Seele. Und Tipp an Elli: Nenn dMdbmw doch ab jetzt Onkel. Denn feststeht: We are family – brother, neighbours, sisters and me!

AD

Für Mädels und Monster

Events im Café Goldstück

Im April öffnete das Familiencafé Goldstück in Stockum seine Pforten. Als Mischung aus Kaffeehaus und Kinderparadies ist die Location nicht nur ein wunderbarer Ort zum Frühstück, Spielen, Plaudern und Geburtstagsfeiern. Inzwischen finden hier auch zahlreiche Events und Workshops statt. An kreativen Ideen mangelt es Inhaberin Laura Grünewald nicht – schließlich war sie jahrelang im Veranstaltungsmanagement tätig.

»Im Sommer haben wir den ersten generationenübergreifenden ›Mädelsabend‹ ausgerichtet«, berichtet sie. »Das war so schön, dass wir es monatlich wiederholen wollen.« Das Angebot mit kreativen Aktionen, Vorstellungsrunden und Tanz richtet sich an Single-Ladies und Freundinnen ab 18 Jahren. Der nächste Termin ist für den 27. Oktober ab 18 Uhr angesetzt. »Im Alltag geht man selten alleine aus, und für Frauen ist es besonders schwer, andere Menschen au-

ßerhalb von Familie und Beruf kennenzulernen«, so Laura Grünewald. »Die Veranstaltung soll es ihnen ermöglichen, neue Kontakte zu knüpfen und andere Frauen mit ähnlichen Interessen zu treffen.«

Ein Party-Highlight mit Gruselfaktor ist für den 31. Oktober vorgesehen: An diesem Abend lädt das Team des Cafés zur Halloweenfeier für Groß und Klein. Hier ist jeder willkommen, der sich traut: egal ob Mann, Maus oder Monster. »Ab 18 Uhr gibt es Gruseldrinks, schaurige Snacks und viele Süßigkeiten«, verrät Laura Grünewald. »Ab 22 Uhr geht es dann mit DJ für die Erwachsenen weiter. Kostüme sind natürlich Pflicht!«

Angebote rund um die Gesundheit stehen im Café Goldstück ebenfalls auf dem Programm. An jedem zweiten Samstag im Monat führt das Deutsche Rote Kreuz einen Workshop zum Thema ›Erste Hilfe am Kind‹ durch. Der Kurs läuft jeweils von 9 bis 14 Uhr und beinhaltet Essen und Trinken. An einigen Mittwochvormittagen ist ab 10 Uhr eine Still-, Beikost- und Schlafberaterin im Familiencafé vor Ort. Gegen eine kleine Gebühr können Mütter und Väter sich mit ihr austauschen.



Laura Grünewald (re.) beim Mädelsabend; der nächste Termin ist am 27. Oktober.

Goldstück Familien-Eventcafé

Hörder Str. 303
58454 Witten-Stockum
Tel. 0 23 02 / 4 00 21 77
www.goldstueckcafe.de

© Foto: Goldstück



Zwergenzeit

Bahnhofstraße 33

58452 Witten

Tel. 02302/278 1628

www.zwergenzeit-witten.de

Herbst ist Kuschelzeit



Cooler Outfits

Kuschelige Mode

Warme Walkoveralls



Hochwertige, nachhaltige
Umstands- & Stillmode
Baby- & Kindermode
hergestellt in Europa
Hochwertiges **Baby- & Kinderspielzeug**



EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

**Eine Schifffahrt auf der Ruhr – die wohl schönste Möglichkeit,
das Panorama des Ruhrtals zu erleben.**

Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks genießen Sie den unvergleichlichen Blick auf die Landschaften, Industriedenkmäler und Herrenhäuser entlang der Ruhr. Unsere Crew heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

Ist Fernwärme die Heizung der Zukunft?

Christian Dresel: »Die Wärmewende braucht ein Gesamtkonzept«

Beim Stichwort Energiewende denken wir meist zuerst an die Gewinnung von grünem Strom durch Windräder oder Solaranlagen. Doch auch die Erzeugung von Wärme ist in diesem Zusammenhang ein wichtiges Thema. Das novellierte Gebäudeenergiegesetz (GEG) soll nach den Plänen der Ampel-Koalition zum 1. Januar 2024 in Kraft treten. Als eine mögliche Zukunftsoption für klimafreundliches Heizen wird von Fachleuten die Fernwärme ins Spiel gebracht. Wir sprachen hierzu mit Christian Dresel, Experte für Wärmekonzepte bei den Stadtwerken Witten.

Was kommt mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz ab Januar auf uns zu?

»Demnach dürfen künftig nur Heizungen eingebaut werden, die langfristig zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden können. Von Neubaugebieten abgesehen, würde das Gesetz für Bürgerinnen und Bürger aber erst gelten, wenn ihre Kommune ein Konzept für die Wärmeplanung vorgelegt hat. So sollen sie bis Ende 2027 erfahren, ob für sie ein Anschluss ans Fernwärmenetz infrage kommt. Hausbesitzer können dann bei einem Heizungstausch die Alternativen abwägen: zum Beispiel, ob sie auf eine Wärmepumpe umsteigen, sich an ein Fernwärmenetz anschließen oder eine gasbetriebene Heizung einbauen, die beispielsweise auf grünen Wasserstoff umrüstbar ist.«

Eigentümer*innen haben also doch noch etwas Zeit, um auf eine klimafreundlichere Heizung umzustellen?

Ganz genau! Niemand muss im kommenden Jahr seine funktionierende Gasheizung rauswerfen, und defekte Geräte dürfen weiterhin repariert werden. Selbst bei Neubauten ist der Einbau von Gasheizungen nach dem GEG noch erlaubt, wenn sie sich auf Wasserstoff umrüsten lassen und das Haus nicht in einem Neubaugebiet entsteht.

Fernwärme wird oft als Heizung der Zukunft angepriesen. Wie ist Witten diesbezüglich aufgestellt?

In der Ruhrstadt kommt die Fernwärme bislang aus dem Stadtwerke-Blockheizkraftwerk in Bommern, das 165 Hausanschlüsse klimaschonend mit Wärme versorgt und zugleich Strom ins Netz einspeist. Darüber hinaus ist der Aufbau von Nah- und Fernwärmenetzen in Witten aufgrund der Rahmenbedingungen der vergangenen Jahrzehnte nicht weiter vorangetrieben worden. Doch mit dem Wärmeplanungsgesetz soll jetzt die Wärmewende angestoßen werden.«



© Foto: PIRCAD auf Pixabay

Wie wird diese Wende in Witten aussehen?

Weil uns jetzt schon so viele Menschen anrufen: Es lässt sich heute leider noch nicht sagen, was genau in Witten im Fernwär-

mebereich passiert. Wir müssen erst definieren, wo geeignete Wärmequellen zur Verfügung stehen und in welchen Straßenzügen wir dann das Wärmenetz auf- oder ausbauen.



© Foto: Sascha Kreklau

Christian Dresel

Warum ist das so aufwendig?

Die Wärmewende braucht ein Gesamtkonzept. Deshalb sollen das kommende Gebäudeenergiegesetz und das Wärmeplanungsgesetz miteinander verzahnt werden. Letzteres nimmt die Kommunen in die Pflicht: Diese sollen ihren Bürgerinnen und Bürgern Klarheit darüber geben, ob ihre Immobilie künftig an ein Fern- oder Nahwärmenetz angeschlossen wird. Das Kalkül: Wenn die Kommunen möglichst viele solcher Netze planen, können diese zukünftig zentral und effizient mit erneuerbaren Energien versorgt werden, etwa mit grünem Wasserstoff.

www.stadtwerke-witten.de



Polsterel | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten

Tel. 0 23 02 / 9 14 22 66
Fax: 0 23 02 / 9 14 22 67
Mobil: 0170 / 1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de



Garten- und Landschaftsbau
Ulrich Menke
GÄRTNERMEISTER

Westfalenstraße 21-25 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 91 28 91 · Mobil: 01 71 / 6 91 71 27

www.menke-galabau.de

...damit's natürlich wird!

ELEKTRO ROESLER

Verbinden Sie hohe Wohnqualität und
Energiesparen

- Energieeffizienz-Beratung
- Intelligente Gebäudetechnik
- Elektro-Komfortlösungen
- Moderne Hauskommunikation
- E-CHECK Prüfung nach VDE mit Energiespar-Beratung
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Beleuchtung
- Einbruchmeldeanlagen

Kompetente und freundliche Beratung erhalten Sie dort, wo die Elektrotechnik von heute und morgen zuhause ist: bei Ihrem Elektrofachbetrieb

Elektro Roesler GmbH & Co. KG
Bebelstraße 22 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 - 67 87
info@elektro-roesler.com
www.elektro-roesler.com

E|HANDWERK



vhs.wissen live

Vom Nutzen der Pilze

Wir Menschen leben seit unserer Geburt mit Pilzen zusammen. Manche leben in und auf unseren Körpern, sind unsere ständigen Begleiter und gehören damit zu unserer normalen Mikrobiota. Sie helfen uns, Nährstoffe besser zu verwerten und stärken unser Immunsystem. Andere Pilze leben in Symbiose mit Pflanzen und versorgen diese mit Nährstoffen und Wasser aus der Erde. Pilze sorgen also für uns und unsere Umwelt und formen diese aktiv mit, obwohl sie mikroskopisch klein sind.

Die Pilzbiotechnologie von heute erforscht, wie Stoffwechsellpotenziale von Pilzen für eine nachhaltige und kreislauffähige Bioökonomie nutzbar gemacht werden können. Entstehen in Zukunft nicht nur Medikamente, Enzyme und Biokraftstoffe aus Pilzen sondern auch Kleidung, Möbel oder gar Häuser?

Wie das gelingen könnte, und warum hier eine intensive Zusammenarbeit aus Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft so wichtig ist, erläutert Prof. Dr. Vera Meyer, Leiterin des Fachgebiets für Angewandte und Molekulare Mikrobiologie an der Technischen Universität Berlin, in der Veranstaltung vhs.wissen live. Ihre transdisziplinären Forschungsvorhaben verbinden Natur- und Ingenieurwissenschaften mit Kunst, Design und Architektur und entwerfen so biobasierte Szenarien für mögliche Lebens- und Wohnwelten der Zukunft.

Termin: Di., 17.10., 19.30–21.00 Uhr

Kursort: Online · Gebühr: 0,00 Euro



© Foto: planet_fox auf Pixabay

Weitere interessante und kostenfreie Termine:

Energierrechnungen verstehen; Kurzvortrag
26.10., 17–17.45 Uhr; vhs Seminarzentrum

Energiesperren vermeiden
vhs-Veranstaltung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW
02.11., 17–18.30 Uhr; vhs Seminarzentrum
Anmeldung bis zum 30.10.

›Mit Fassadenbegrünung zu mehr Wohnqualität – so geht's!‹
08.11., 17 Uhr; Online-Info-Veranstaltung der Verbraucherzentrale

›Energiepreiskrise – Was man wissen sollte‹
09.11., 17 Uhr; vhs Seminarzentrum

Zusätzliche Veranstaltungen und Infos finden sich unter
www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/witten
www.vhs-wwh.de

Klimaanlagen können auch heizen!

Perfekte Ergänzung zur Öl- oder Gasheizung

Klimaanlagen sind eigentlich eher ein Sommerthema. Dabei können die Geräte auch heizen: Statt kühler Luft pusten sie behagliche Wärme in den Raum und verbrauchen dabei nur wenig Energie. Das macht sie zur perfekten Ergänzung einer bestehenden Öl- oder Gasheizung.

Der Kältekreislauf wird per Knopfdruck umgekehrt

»Moderne Klimaanlagen sind immer auch Luft-Luft-Wärmepumpen«, erklärt Jörg Schrader, Inhaber des gleichnamigen Fachbetriebs für Klima- und Kältetechnik an der Ardeystraße. »Das bedeutet: Sie sind baulich gesplittet. Ein Teil der Anlage befindet sich im Haus, der andere im Außenbereich. Im Sommer wird der Raum gekühlt und die Wärme nach draußen abgeleitet. Im Winter können wir den Kältekreislauf per Knopfdruck umkehren: Dann strömt die Wärme in die Wohnung und die Kälte nach draußen. Diese Umkehrfunktion gibt es schon länger, sie ist aber erst seit circa 20 Jahren Standard, und die wenigsten wissen davon.«

»Wir bekommen also einen Großteil der Wärme geschenkt«

In Zeiten, in denen fossile Brennstoffe und auch Strom immer teurer werden, gewinnen Klimaanlagen als Heizergänzung jetzt zunehmend an Bedeutung. »Die Geräte werden zwar ebenfalls an den Strom angeschlossen, sie verbrauchen aber deutlich weniger Energie als zum Beispiel elektrische Heizlüfter, da sie bis zu 80 Prozent der Heizenergie aus der Umwelt ziehen. Wir bekommen also einen Großteil der Wärme geschenkt«, so Jörg Schrader. »Zum Vergleich: Ein Heizlüfter mit einer Leistung von 2 kW hat einen Energiebedarf von etwa 2.800 kWh Strom im Jahr, ausgehend von 1.400 Stunden Laufzeit. Eine Luft-Luft-Wärmepumpe verbraucht bei gleicher Leistung und Laufzeit nur rund 550 kWh. Energiekosten und CO₂-Emissionen reduzieren sich somit um ein Vielfaches.«

Förderung durch das BafA möglich

In Bestandsgebäuden können die Anlagen mit relativ geringem Aufwand nachträglich installiert werden. Unter bestimmten Bedingungen können modernisierungswillige Hausbesitzer*innen dafür aktuell wieder Zuschüsse vom Staat erhalten. Die Förderung ist gebunden an besonders effiziente Modelle, die auf der BafA-Liste der förderwürdigen Geräte stehen, und kann bis zu 25 Prozent der Anschaffungs- sowie Einbaukosten betragen. Eine Auswahl entsprechender Fabrikate präsentiert das Unternehmen Klima- und Kältetechnik



© Foto: Swegon

Schrader in seiner Ausstellung. »Gerne beraten wir Sie bei der Entscheidung, helfen bei der Antragstellung und übernehmen selbstverständlich auch die fachgerechte Montage.«

»Welches Modell ist für Sie optimal?«

Wir fragen: Wenn die Geräte so effizient arbeiten – könnten sie nicht auch als alleinige Heizung dienen? Der Experte rät davon eher ab. »Luft-Luft-Wärmepumpen haben den Nachteil, dass sie wie ein Ventilator bewegte Wärme oder auch Kälte produzieren. Deshalb ist es auch so wichtig, dass die Geräte im Haus am richtigen Platz stehen, also zum Beispiel nicht direkt hinter dem Schreibtisch, damit Sie nicht die ganze Zeit einen Luftzug im Nacken haben. Wir fahren zu jedem Kunden

raus und besichtigen die Gegebenheiten vor Ort, um drei Dinge festzustellen: Macht eine Luft-Luft-Wärmepumpe bei Ihnen Sinn? Wenn ja, welches Modell ist für Sie optimal? Und wo wird es am besten aufgestellt?«

Fazit: Klimaanlagen mit Heizfunktion sind in Zeiten von Klimawandel und steigenden Energiepreisen vielleicht kein Allheilmittel. Sie können jedoch dabei helfen, schädliche CO₂-Emissionen einzudämmen, und machen sich auch positiv im Portemonnaie bemerkbar. Auf dem Weg in eine grünere Zukunft können sie somit eine wertvolle Brückentechnologie sein.



© Foto: Swegon



© Foto: Swegon

Klima- und Kältetechnik Schrader

Ardeystraße 70A · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 1 80 08
www.kaelte-schrader.de

IN WITTEN LEBEN, BEI UNS *wohnen!*



Sprechen Sie uns an!

www.sgw-witten.de
www.witten-sued.de
www.wwo-witten.de
www.saw.nrw
www.witten-mitte.de

Tel. 0 23 02 9 10 70-0
Tel. 0 23 02 9 14 80-0
Tel. 0 23 02 9 33 68-0
Tel. 0 23 02 9 12 53-0
Tel. 0 23 02 2 81 43-0

Günstig wohnen in Zeiten der Energiewende

Wittener Wohnungsunternehmen engagieren sich

Die Energiewende ist in vollem Gange. Für die Wittener Wohnungsunternehmen ergeben sich daraus zahlreiche neue Aufgaben und Herausforderungen. Einerseits möchten sie den Menschen günstigen Wohnraum zur Verfügung stellen. Andererseits werden kostspielige Innovationen unumgänglich. Ein wirtschaftlicher Balanceakt, der die Mieter*innen nicht finanziell überfordern soll.



Frank Nolte (re.) und Gerhard Rother (2. v. re.) freuen sich mit den Stadtwerken über die Einrichtung der E-Ladestation in Bommer.

© Foto: Martin Leclair

»Wir machen, was wir schaffen – wenn möglich ohne Mietaufschlag«

»Wir werden uns auch weiterhin bemühen, nötige Sanierungen warmmietenneutral umzusetzen, das wird jedoch, bedingt durch die enormen Baukostensteigerungen, in Zukunft häufig nicht mehr möglich sein«, befürchtet Claudia Pyras, Geschäftsführerin der Siedlungsgesellschaft Witten. Dazu zählen u. a. die Heizungssanierungen, die das Erneuerbare-Energien-Gesetz vorsieht. Im Bestand werden alte Heizkessel durch klimafreundliche Hybridanlagen aus Wärmepumpe und Gasheizungen ersetzt. »Natürlich funktioniert das nicht von heute auf morgen«, sagen Frank Nolte und Gerhard Rother von der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte. »Wir machen, was wir schaffen – wenn möglich ohne Mietaufschlag.«

Gaspreise bleiben vorerst stabil – auf hohem Niveau

Bei umfangreichen Maßnahmen inklusive Wärmedämmung kann es schon einmal vorkommen, dass Kosten umgelegt werden. »Dann reduziert sich aber auch der Energieverbrauch, sodass die Kostenstei-

gerung abgemildert wird«, so Christian Linder, Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG. Er betont, dass allgemeingültige Aussagen schwierig seien: »Man muss objekt-individuell schauen, welche Maßnahme zu welchem Gebäude passt.« Was die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft »Wittener Wohnungsunternehmen« schon sagen können, ist, dass die Gaspreise dank einer Kooperation mit den Stadtwerken Witten bis Ende 2024 bzw. 2026 stabil bleiben.

Balkonkraftwerke nicht ohne Genehmigung

In Zeiten wie diesen kommen viele Menschen auf die Idee, eigenen grünen Strom mit einem sogenannten Balkonkraftwerk zu erzeugen. »Wir erhalten nahezu täglich Anfragen und haben in jüngster Vergangenheit bereits eine solche Mini-PV-Anlage für den Balkon genehmigt«, erzählt Claudia Pyras. »Wichtig ist: Sie dürfen das Gerät nicht einfach selbst einbauen, sondern müssen vorab die Genehmigung Ihres Vermieters einholen. Je nach Örtlichkeit gelten unterschiedliche Auflagen. Wir teilen Ihnen gerne mit, was in Ihrem speziellen Fall gefordert wird.«

E-Ladesäulen in Wohnquartieren

Ein weiteres Thema auf der Agenda ist die Förderung der Elektro-Mobilität. Hier kooperieren die Wittener Wohnungsunternehmen ebenfalls mit den Stadtwerken. »Wir schaffen den Platz für die E-Ladesäulen, die Stadtwerke Witten übernehmen den Rest – von der Installation bis zur Abrechnung«, erläutert Frank Nolte. Inzwischen existieren zehn öffentliche Strom-»Tankstellen« mit je zwei Stellplätzen, etwa am Bommerfelder Ring oder an der Kreisstraße. »Die Ladestationen befinden sich in unseren Wohnquartieren, dürfen aber von allen Bürgerinnen und Bürgern angefahren werden.«

»Die Nextbikes sind ein kleiner aber schöner Baustein«

Wer in Witten noch klimafreundlicher unterwegs sein möchte, kann sich ein Nextbike mieten. Seit dem Sommer stehen 50 Leihfahrräder in den Stadtteilen bereit. Die Initiative wurde von der Wittener Stadtverwaltung organisiert und von der Siedlungsgesellschaft und einem Großteil der Wohnungsgenossenschaften mit insgesamt 10.000 Euro gesponsert. Mieterinnen und Mieter bekommen pro Fahrt 30 Minuten geschenkt. »Der Service kann ganz einfach per App genutzt werden«, erklärt Christian Linder, der das System selbst ausprobiert hat. »Die Nextbikes sind ein kleiner aber schöner Baustein, um das Verkehrsproblem in der Stadt in den Griff zu kriegen und etwas für die Energiewende zu tun.«



Nähere Informationen zur Nutzung der App finden sich auf der Homepage der SGW.

© Foto: Claudia Pyras

So machen Sie den Garten winterfest

Profi-Tipps vom GaLaBauer

Wenn die Tage kürzer werden, kehrt draußen im Garten langsam Ruhe ein. Doch während sich Tiere und Pflanzen auf ihren verdienten ›Winterschlaf‹ freuen, gibt es für uns Menschen noch einiges zu tun.



© Foto: Manfred Richter auf Pixabay

Gehölze bieten Vögeln Futter

»Von Oktober bis Anfang November ist die beste Zeit, um den Garten winterfest zu machen«, rät Philip Heier vom Wittener Garten- und Landschaftsbauunternehmen ›Heier & Heier‹. »Der letzte Rasenschnitt sollte am besten bis Mitte Oktober vorgenommen werden. Auch ist es nach der von März bis September andauernden Vogelschutzzeit jetzt wieder möglich, Hecken, Bäume

und Büsche zu beschneiden. Darüber hinaus können winterharte Gehölze und Stauden an frostfreien Tagen noch bis Anfang Dezember neu gepflanzt werden.« Besonders eignen sich sogenannte Vogelnährgehölze und Vogelschutzhecken, die den gefiederten Gartenbewohnern Futter und Unterschlupf bieten. »Wie schon der Name vermuten lässt, zählen dazu zum Beispiel die Vogelkirsche und die Vogelbeere, aber auch andere Arten wie Speierling, Weißdorn, Schwarzer Holunder und Birnbäume.«

Igel wärmen sich im Laub

Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen – um von übereifrigen Gartenbesitzer*innen sogleich wieder aufgekehrt zu werden. Dabei wäre es viel sinnvoller, sich diese Mühe zu sparen und Laub und Reisig häufiger mal liegen zu lassen. Sieht vielleicht nicht so ordentlich aus – ist aber besser für die Natur. »Das weiche Laub wärmt nicht nur kleine Tiere wie Igel, sondern schützt auch Beete und Stauden vor dem Frost«, erklärt der Garten- und Landschaftsbauer. »Bei letzteren empfiehlt sich eine zusätzliche Isolierung mit Schilfmatten.« Was viele Gartenliebhaber*innen nicht wissen: Extreme Kälte lässt Pflanzen ebenso vertrocknen wie übermäßige Sonneneinstrahlung. »Falls es im Winter einmal schneit, sollten Beete und Wiesen daher schnell von Schnee und Eis befreit werden.«





**MIT LEIDENSCHAFT
UND KOMPETENZ
ALLES AUS EINER HAND**

- + BEPFLANZUNGEN
- + BODENAUFARBEITUNG
- + DAUERPFLEGE
- + NATURSTEINARBEITEN
- + PFLASTERARBEITEN
- + ZAUNBAU
- + WINTERDIENST

Heier GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 87b
58454 Witten
Tel.: (0 23 02) 27 48 31
E-Mail: info@heier-galabau.de
heier-galabau.de



© Foto: Monicore auf Pixabay

Rosen brauchen Pflege und Aufmerksamkeit

Wer die Rosen in seinem Garten auch im nächsten Jahr wieder bewundern möchte, sollte diesen anspruchsvollen Pflanzen im Herbst ganz besonders viel Pflege und Aufmerksamkeit schenken. »So gut wie alle Rosen benötigen einen jährlichen Rückschnitt – ausgenommen sind lediglich Ramblerrosen und Windrosen«, weiß Philip Heier. Der späte Herbstschnitt – spätestens im Dezember vor dem Winteranfang – sei wichtig, um die Pflanzen für die Winterruhe vorzubereiten. »Dazu einfach Verblühtes und lange Zweige entfernen und die Veredelungsstellen vor dem Frost schützen«, verrät er. »Dies bringt die Pflanzen gut durch die kalte Jahreszeit und macht sie robuster gegen Schädlinge und Rosenkrankheiten – damit sie im nächsten Frühling umso schöner erblühen.«

Heier & Heier GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 87b · 58454 Witten · Tel. 0 23 02 / 27 48 31
www.ehlers-heier.de

Holt die Natur zurück in die Stadt!

Wittener Umweltpreis 2023/2024

Engagement für die Umwelt und das Klima werden in Witten großgeschrieben. Viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen setzen sich für den Erhalt oder die Wiedergewinnung einer natürlichen Umwelt ein und leisten mit ihren Projekten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz in Witten. Um diese Projekte zu honorieren, hat der Rat der Stadt Witten am 12. September die Verleihung eines Wittener Umweltpreises im zweijährigen Turnus beschlossen. Jedes Mitglied der Wittener Stadtgesellschaft kann sich auf den Umweltpreis bewerben.

Der Schwerpunkt für den Wittener Umweltpreis 2023/2024 ist ›Urbanes Grün‹. Ziel ist es, ganz nach der Devise ›Grün statt Grau‹, wieder mehr Vielfalt in die oftmals stark versiegelten Stadtstrukturen zu bringen. Die Versiegelung des Wittener Stadtgebietes begann im Zuge der Industrialisierung: Kohle und Stahl mussten transportiert und Arbeitersiedlungen gebaut werden. Ein Umdenken fand erst Mitte des 20. Jahrhunderts statt, als zur Erhöhung der Lebensqualität wieder mehr ›Grün‹ in den Städten gepflanzt wurde. Auch heute sind noch viele Flächen versiegelt. Ein aktuelles Beispiel sind z. B. Schottergärten. Sie sind ökologisch betrachtet wertlos und können zum Hitze hotspot vor der eigenen Haustür werden.

Maßnahmen, die zur Umgestaltung solcher Flächen beitragen, eignen sich gut für eine Bewerbung zum Wittener Umweltpreis. Generell stehen 2023/24 alle Projekte im Fokus, die unsere Stadt durch nachhaltige Bepflanzungen aufwerten, ihre Artenvielfalt fördern und zum Hitzeschutz beitragen. Entsiegeln Sie Ihr Betriebsgelände, legen Sie einen Garten an, wo zuvor keiner war, begrünen Sie Ihren Balkon, Ihren Schottergarten oder einen Kirchenvorplatz. Die Möglichkeiten sind beinahe unbegrenzt. Damit schaffen Sie Lebensraum für Kleinstlebewesen, unterstützen die Wiedervernetzung von unterschiedlichen Grünflächen, schützen Pflanzen vor Trockenheit, verringern die Bildung von (neuen) Hitze hotspots und beugen Überschwemmungen durch Starkregen vor.

Der Wittener Umweltpreis ist mit bis zu 5.000 Euro dotiert. Darin ist ein eigener Kinder- und Jugendpreis mit bis zu 1.500 Euro enthalten. Über die Auszeichnung entscheidet eine breit aufgestellte Jury aus Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung, dem Kinder- und Jugendparlament, der Klima-Allianz Witten und einer Fachexpertin / einem Fachexperten.

Bewerben Sie sich bis zum 30.11.2023. Die öffentliche Preisverleihung wird voraussichtlich im Juni 2024 stattfinden.

Informationen und Anmeldeoptionen

<https://www.witten.de/planen-bauen-wohnen/klimaschutz/umweltpreis/>



G
GEHRING
 IMMOBILIEN



MIT GEHRING IMMOBILIEN ZUM ERFOLG

Mit Gehring Immobilien stehe ich für **Zuverlässigkeit und Authentizität**.

Ganz gleich, ob Sie Ihre Immobilie bewerten lassen wollen oder über die Veräußerung Ihrer Immobilie nachdenken.

Ich stehe Ihnen als zuverlässiger Ansprechpartner zur Verfügung.

Gehring Immobilien

Dennis Gehring
 Kranenbergstr. 83
 58452 Witten

Telefon 0159 / 0610 2474

Mail: info@gehring-immobilien.com

Web: www.gehring-immobilien.com

Arbeit in luftiger Höhe

Tipps für die Regenrinnenreinigung

Laub, Moos, abgebrochene Äste, Überreste von Feuerwerkskörpern – in der Regenrinne sammeln sich über das Jahr hinweg allerlei unschöne Dinge an. Die Folge: Beim nächsten Niederschlag fließt das Wasser nicht richtig ab, die Rinne läuft über, was zu Sturzfluten, überschwemmten Gehsteigen und teuren Wasserschäden an der Fassade führen kann. Als Hausbesitzer*innen sollten wir unsere Dachrinnen daher zweimal jährlich gründlich reinigen. Am besten geschieht dies im späten Herbst, wenn die Blätter von den Bäumen gefallen sind, und dann noch einmal im Frühling.



© Foto: montemari / Pixabay

Vorsicht, Eichhörnchen!

Im Idealfall findet sich ein hilfsbereiter Nachbar

Die gute Nachricht: Mit dem richtigen Besteck und einem ausreichenden Zeitfenster können wir die Prozedur bei niedrigen Gebäuden relativ einfach selbst durchführen. Dazu benötigen wir lediglich eine Teleskopleiter, eine kleine Schaufel, einen Handbesen und einen Eimer sowie rutschfestes Schuhwerk und Bauhandschuhe. Sicherheit geht hier selbstverständlich vor:

Die Leiter sollte stabil beschaffen sein, rutschfeste Sprossen haben, einen guten Stand aufweisen und die Dachkante um mindestens einen Meter überragen. Im Idealfall findet sich ein hilfsbereiter Nachbar, der die Leiter von unten stabilisiert.

Nicht mit Gewalt!

Jetzt kann es losgehen. Um Verstopfungen des Fallrohrs vorzubeugen, decken wir den Abfluss während der Aktion am besten mit einem Sieb oder Verschluss ab. Vom Fallrohr aus arbeiten wir uns nun in die entgegengesetzte Richtung vor. Zu-

nächst wird der grobe Schmutz mit den behandschuhten Händen vorsichtig gelockert und mithilfe der kleinen Schaufel in den bereitstehenden Eimer befördert. Dabei lautet die Faustregel: Nicht mit Gewalt! Schließlich wollen wir die Installation nicht aus Versehen demolieren. Der verbliebene feinere Dreck wird mit dem Besen ausgekehrt. Zum Abschluss empfiehlt es sich, die Regenrinne gut durchzuspülen oder sie mit einem nassen Lappen

auszuwischen, um auch die letzten Rückstände zu beseitigen.

Achtung, Vogelnest!

Wer es sich bequemer machen möchte oder aus Gründen mangelnder Schwindelfreiheit größere Höhen scheut, findet professionelles Equipment im Fachhandel. Hier gibt es alles, was das Heimwerkerherz begehrt, von Teleskopstangen über Kombi-Sets mit Hochdruckpistole bis hin zu Reinigungsrobotern. Auch Rohrreinigungsspiralen zum Säubern eventuell verstopfter Fallrohre können Sie hier erwerben. Wichtig: Regenrinnen sind nicht nur Schmutzfänger, sondern auch ein beliebter Nistplatz für Vögel und andere kleine Tiere. Daher sollten Sie, selbst wenn Sie mit einer Teleskopstange vom Boden aus zu Werke gehen, zunächst doch einmal die Leiter erklimmen und einen schnellen Blick riskieren.

Ein klarer Fall für den Profi

Bei hohen, mehrgeschossigen Häusern oder schwer zu erreichenden Dachtraufen ist es aber natürlich dringend angeraten, von riskanten bis lebensgefährlichen Stunts abzusehen. In diesem Fall beauftragen wir lieber gleich ein professionelles Reinigungsteam. Die Profis rücken in der Regel mit eigenen Hubfahrzeugen an, von denen aus sie die Herausforderung in luf-



Gartengestaltung aus Meisterhand.

 Ronsiek

Meisterbetrieb für Ihr Grün



Pferdebachstraße 103 a
58454 Witten



02302 - 420133



post@garten-witten.de



www.ronsiek.ruhr



tiger Höhe sicher meistern können, und setzen wenn nötig sogar ausgebildete Industriekletterer ein.

Es lohnt sich!

Unser Fazit: Regelmäßige Reinigungen und Checks sind nicht zu unterschätzen. Denn Tatsache ist, dass Haubesitzer*innen für den einwandfreien Zustand und die Funktion von Dachrinne & Co. allein verantwortlich sind. Erleiden Ihre Mieter*innen beispielsweise einen Wasserschaden durch Regenwasser wegen eines verstopften Fallrohres, ist deren Hausratversicherung dafür nicht zuständig, und die Begleichung der Schäden muss von Ihnen geleistet werden. Von daher: Ran an die Rinne – es lohnt sich!



© Foto: J. Blueberry / Pixabay

In Regenrinnen sammeln sich allerlei Dinge an.

Tipp: Laubgitter

Wie wir hörten, eignen sich spezielle Laubgitter zum Schutz der Dachrinne. Sie werden einfach hineingelegt und halten Blätter und groben Schmutz fern. Wir finden: Das klingt zu gut, um es nicht wenigstens zu versuchen. Also auf zum Baumarkt! Beim nächsten Herbst- oder Frühjahrsputz könnte uns die sinnvolle kleine Anschaffung große Mühen ersparen.

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Herbederstr. 58 b, 58455 Witten

☎ 02302 - 2778449

www.isotec.de/witten



ISOTEC
IMMER BESSER.

**Elektro
Herbrechter GmbH**

Elektroinstallation
Sprech- & Videoanlagen
Beleuchtungsanlagen
Rollladenantriebe



Elektroheizung
Satellitentechnik
EIB-Gebäudesystemtechnik
E-Check

Windenstraße 9
58455 Witten-Heven

Tel.: 02302 - 2 65 15
Fax: 02302 - 2 16 38

info@elektro-herbrechter.de
www.elektro-herbrechter.de



... weil SERVICE für uns an erster Stelle steht!

Manuel Rose
Sanitär- und Heizungsbauermeister
Knapmannstraße 14 a
58453 Witten

Büro: 0 23 02 / 39 92 75
Fax: 0 23 02 / 39 92 79
Mobil: 01 78 / 71 34 335
E-Mail: m.rose@haustechnik-rose.de

BERATUNG PLANUNG MONTAGE

- Heizung**
- Öl- und Gasfeuerung**
- Sanitär**
- Wartung & Instandsetzung**
- Solar & regenerative Energien**



AKKU POWER. BY STIHL.

Perfekt ausbalanciert, leicht und ergonomisch – das Akku-Blasgerät ein leistungsstarkes Kraftpaket. Überzeugen Sie sich selbst.

BGA 57
AKKU-BLASGERÄT

Set mit Akku und Ladegerät
265 € statt 289 € UVP

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



GATHMANN

Kommunaltechnik
Forst- und Gartentechnik



Gathmann GmbH & Co.KG
Haarstraße 21
44797 Bochum
Tel.: 0234/97835978



statt 162,-
99,-

Fischer Dübelortiment 'Duoline L-Boxx 102'
795-teiliges Dübelortiment in verschiedenen Größen, solange der Vorrat reicht
27704985

Schraubenkompetenz

Ab sofort finden Sie in unserem Fachzentrum eine große Auswahl an Befestigungstechnik für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche. Für eine kompetente Beratung bei der Wahl des richtigen Produkts stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung.



Zu schade für den Schrott

Rad-Recycling nimmt Fahrt auf

Das Fahrrad gilt als das nachhaltigste und umweltfreundlichste Fortbewegungsmittel überhaupt. Doch während moderne E-Bikes derzeit hoch im Kurs stehen, verstauben alte Drahtesel häufig in der Garage oder landen irgendwann auf dem Schrottplatz – obwohl sie eigentlich noch intakt sind. Dem wollen die Entsorgungsfirma AHE, die Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung (Wabe) und der Ennepe-Ruhr-Kreis mit einer gemeinsamen Initiative entgegenwirken. So heißt es künftig: recyceln statt verschrotten!



Recyceln statt verschrotten: Christian Kappenhagen, Johannes Einig und Mark Kohlberger (v. li.) geben gebrauchten Rädern eine zweite Chance.

»Das Nonplusultra der Nachhaltigkeit«

»Beim Gang über unsere Anlagen ist uns in letzter Zeit vermehrt aufgefallen, dass viele der ausgemusterten Räder einen wertigen Eindruck machen und eigentlich zu schade sind, um als Metallschrott zu enden«, berichtet AHE-Geschäftsführer Johannes Einig. »Also haben wir uns zusammengesetzt und überlegt, wie wir unsere Synergien nutzen können, um die Räder zu retten und sie an einem Stück in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen. So wurde die Idee zu dem Recycling-Projekt geboren.« »Auf diesem Wege etwas für die Umwelt zu tun und es über die Wabe mit einem sozialen Projekt verbinden, ist quasi das Nonplusultra der Nachhaltigkeit«, freut sich Christian Kappenhagen, zuständiger Fachbereichsleiter der Kreisverwaltung.

Räder werden von der Wabe aufbereitet

Wer sein altes Fahrrad loswerden möchte, kann es kostenfrei an den AHE-Wertstoffhöfen in Witten und Gevelsberg abgeben. Sofern die Gefährte noch halbwegs fahrtauglich sind, werden sie später von den Wabe-Beschäftigten abgeholt und professionell aufbereitet. »Wichtig ist, dass nötige Reparaturen mit relativ geringem Aufwand bewerkstelligt werden können, denn wir wollen die instandgesetzten Räder später zum kleinen Preis an Menschen mit geringem Einkommen weiterverkaufen und müssen natürlich auch unsere Mitarbeitenden entlohnen«, so Wabe-Chef Mark Kohlberger. »Aber auch alte Schätzchen, bei denen sich ein Recycling nicht mehr rechnet, sind für uns als Ersatzteillager interessant.« Von der Beschäftigungsinitiative profitieren langzeitarbeitslose und gehandicapte Personen, die durch die Wabe bei ihrem (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt werden.



Die ersten Second-Hand-Bikes werden von Beschäftigten der Wabe abgeholt.

Repaircafé, Verleih und Verkauf an der Bahnhofstraße

Im Rahmen der Bemühungen des Ennepe-Ruhr-Kreises um eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft ist das Rad-Recycling ein kleiner, aber wichtiger Baustein, der zum Nachdenken und Nachahmen anregen soll. Der Startschuss ist gerade erst gefallen, doch das Projekt hat schon Fahrt aufgenommen. Innerhalb der ersten 14 Tage nach Aktionsbeginn konnten zehn Räder allein in Gevelsberg vor dem Schrott bewahrt werden. Nach einem Zwischenstopp in der Werkstatt der Wabe könnten die Gefährte bald wieder durch die Stadt rollen. »Im neuen Jahr ziehen wir mit der Radstation und dem Radcafé an die Bahnhofstraße in Witten um, hier soll ein Mix aus Repaircafé, Verleih und Verkauf entstehen«, verrät Mark Kohlberger. Bis dahin hoffen die drei Mitstreiter auf viele Fahrrad-Spenden aus der Bevölkerung. »Wir freuen uns über jeden, der uns seinen alten Drahtesel im Sinne der guten Sache zukommen lässt.«

Tipp: Auf den Wertstoffhöfen in Witten und Gevelsberg stehen dafür speziell gekennzeichnete Abstell-Boxen zur Verfügung. Die Anlage am Bebbelsdorf 73 hat von montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.


ENNEPE-RUHR-KREIS

SECOND CHANCE BIKE




FAHRRADSPENDE


www.ahe.de

›Schallzeichen‹ im Straßenverkehr:

Eine Klingel ist keine Hupe

Interessant: In der Straßenverkehrsordnung kommen weder ›Klingel‹ noch ›Hupe‹ vor. Doch sowohl Fahrräder als auch Kraftfahrzeuge müssen so ausgestattet sein, dass die entsprechenden, im Juristendeutsch sogenannten ›Schallzeichen‹ ausgesendet werden können. In Rolf Zuckowskis Lied ›An meinem Fahrrad ist alles dran‹ erscheint die ›Klingel‹ sogar an erster Stelle in einer ausführlichen und mehrstrophigen Aufzählung von Bestandteilen, die für einen straßenverkehrstauglichen Drahtesel unerlässlich sind. Doch die Hupe eines Autos und die Klingel eines Fahrrades klingen nicht nur unterschiedlich (von der Lautstärke mal ganz zu schweigen) – sie erfüllen auch verschiedene Zwecke. Und so gestaltet sich auch der richtige Einsatz im Straßenverkehr geradezu gegensätzlich: Zusammengefasst kann man sagen, dass Fahrradfahrende besser einmal zu viel als zu wenig klingeln sollten, während die Auto-Hupe nur im Ausnahmefall, nämlich als konkretes Warnsignal in Gefahrensituationen betätigt werden darf.

Klingel-Appell

Wer auf dem Fahrrad unterwegs ist, teilt sich oft das Areal mit Leuten, die zu Fuß auf Tour sind, etwa auf (Wald-)Wegen abseits des Autoverkehrs. Oder direkt an der Straße, auf einem Radweg, der nur durch entsprechende Markierungen auf dem Boden vom Bereich für Fußgänger*innen abgetrennt ist. Unser Appell hier: Wann immer Sie sich auf dem Rad Passant*innen von hinten nähern: Seien Sie nicht schüchtern oder vornehm-zurückhaltend, sondern klingeln Sie, um auf sich aufmerksam zu machen! Und achten Sie darauf, dass das Signal auch wahrgenommen wird. Es klingt banal, aber Menschen haben nun mal hinten keine Augen, und selbst ein scheinbar bewusst ›sein Areal‹ benutzender Fußgänger könnte plötzlich unvermittelt einen Schritt in die ›falsche Richtung‹ machen, wenn er den heranbrausenden Fahrradfahrer gar nicht bemerkt hat.

Je früher, desto besser!

Wichtiger Zusatztipp: Klingeln Sie so früh wie möglich! Zum einen vermeiden Sie durch das schon aus der Entfernung gesendete (und damit für die Adressaten weniger laute) Signal, dass geräuschempfind-



Liebe Biker: Klingeln Sie auf Bürgersteigen so früh wie möglich und machen so rechtzeitig auf sich aufmerksam.

liche Mitmenschen schreckhaft und damit schlimmstenfalls verkehrsgefährdend reagieren. Zum anderen benötigen manche Menschen(-gruppen) Zeit, um sich auf das Überholmanöver des Zweiradfahrers ein-

zustellen, Familien mit kleinen Kindern etwa. Egal, ob der Nachwuchs im Kinderwagen chauffiert wird, auf Dreirädern oder in Bobycars die Eltern flankiert oder vielleicht selbst gerade das Fahrradfahren



Kfz - Sachverständiger

☎ 02302 / 77312 • Jägerstraße 8 • 58453 Witten

✉ gutachten-peters@t-online.de



www.kfzsachverstaendiger.ruhr



Seit 1967
in Witten!

KFZ-TECHNIK-SITTART
MEISTERBETRIEB

**Ihr kompetenter Partner bei allen
Problemen rund ums Fahrzeug**

- Inspektion · Ölwechsel
Motordiagnose · Fahrwerk/Reifen
- HU Prüfstützpunkt TÜV
Rheinland (anerkannte Prüforganisation)
- AU G-Kat, Diesel und OBD
Reparatur aller Fabrikate

Andreas Sittart

Bodenborn 32
58452 Witten-Bommern
Tel. 0 23 02 / 30 313
info@kfz-technik-sittart.de
www.kfz-technik-sittart.de



© Foto: Kipitum Prazon – adobe stock.com

Hupen ist ausschließlich als Warnsignal erlaubt.

erlernt und dabei noch nicht sicher ist, lauert hier Gefahrenpotential, und nun gilt Rücksichtnahme als oberstes Prinzip. Da kann es vonnöten sein, auch die eigene Geschwindigkeit deutlich zu reduzieren oder notfalls sogar einmal abzusteigen. Auch Hundehalter*innen, die ihr Tier gerade an der langen Leine oder sogar freilaufen lassen, brauchen Zeit, um den Vierbeiner außerhalb des Gefahrenbereichs unter Kontrolle zu bekommen, und werden das frühzeitige Klingelsignal gewiss nicht als Belästigung sehen, sondern sich im Gegenteil bestenfalls dafür dankbar zeigen.

Die Hupe hat nichts mit Emotionen zu tun!

Wesentlich lauter als die Fahrradklingel kommt das ›Schallsignal‹ von Kraftfahrzeugen daher. Sein Einsatz ist (innerhalb geschlossener Ortschaften) laut § 16 der Straßenverkehrsordnung nur denjenigen erlaubt, die ›sich oder Andere gefährdet sehen‹. Als Autofahrer*in dürfen Sie also nur dann hupen, wenn Sie eine akute Gefahrensituation erkennen und Ihre Absicht darin besteht, andere davor zu warnen. Im Umkehrschluss bedeutet das: Das Hupen als Gruß, um eine Bekannte oder den Nachbarn am Straßenrand auf sich aufmerksam zu machen, ist ebenso verboten wie das Hupen ›aus Freude‹, etwa bei Autokorsos, bei denen bekanntlich regelrechte ›Hupkonzerte‹ dargeboten werden. Zwar drücken Ordnungshüter hier in der Praxis auch mal ein Auge zu, verlassen können Sie sich darauf aber nicht. Die Hupe ist eben eine potenzielle Lärmbelästigung und sollte daher in aller Regel nicht als Ausdruck von Emotionen missbraucht werden – übrigens erst recht nicht, um dem Ärger über das Verhalten eines anderen Verkehrsteilnehmers

lautstark Luft zu machen. Dieses weit verbreitete aggressive Hupen kann je nach Ausmaß und Situation sogar als Nötigung ausgelegt werden. Und auch die Hupe als ›freundlicher Weckruf‹ für einen offenbar beim Warten an der Ampel eingeschlafenen Vordermann ist laut Straßenverkehrsordnung nicht vorgesehen. Außerhalb geschlossener Ortschaften gibt es übrigens einen weiteren Fall, in dem die Hupe sinnvoll zum Einsatz kom-



© Foto: Christian Hirdes

Fahradweg oder Bürgersteig? Immer häufiger teilen sich Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen eine Strecke – eine nicht zu unterschätzende Herausforderung.

men kann und darf. Auch wenn viele das vermutlich nicht wissen, geschweige denn aus der Fahrpraxis kennen, ist es erlaubt, vor einem Überholmanöver zu hupen, um dieses sicherheitshalber anzukündigen.

Hupe am Fahrrad – nein!

Wie eingangs erwähnt, sind Klingel und Hupe also in vielerlei Hinsicht unterschiedlich – und daher müssen sie auch unterschiedbar sein. Während Kraftfahrzeuge über ein ›Schallsignal mit gleichbleibender Grundfrequenz‹ verfügen, das ›im Radius von sieben Metern 105 Dezibel nicht überschreiten darf‹, sieht das Gesetz für Fahrräder und E-Bikes eindeutig eine ›helltönende Glocke‹ vor, damit etwa Fußgänger das von hinten gesendete Warnsignal direkt zuordnen können. Eine Hupe am Fahrrad (auch als zusätzliches ›Accessoire‹) ist also in Deutschland ausdrücklich verboten! CH

KFZ Ralf Kleppe Witten

Wir können alle Marken
von Alfa-Romeo bis Volkswagen

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe

Cörmannstraße 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de

M MECKE KFZ-MEISTERBETRIEB MOTORSERVICE

Fahrzeugtechnik · Fahrzeugelektrik
Getriebespülung · Autolackiererei
Klima-Anlagen-Service

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Tel.: 0 23 02 / 91 21 91 u. 91 34 40

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nahe TÜV)

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?

Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen.

Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen:

- ◆ Ersatzteile – Zubehör – Reifen und Batteriedienst
- ◆ Reparaturen aller PKW-Typen, Öl-Wechsel, Inspektion
- ◆ Abgasuntersuchung Diesel + Benzin
- ◆ Vermessung ◆ Klimaanlagenservice
- ◆ Unfallreparaturen – Rahmenrichtbank
- ◆ Gebrauchtwagen

Auto-Fritz WITTEN

Hans-Böckler-Straße 1 – Ecke Herbeder Str.
Telefon + Fax (0 23 02) 5 15 65

Von der Gefährlichkeit von Vollmachten!

Ein Beitrag von RA Schauwienold, Ihr professioneller Partner für Erb- und Familienrecht

Wohl jeder Mensch, der am Wirtschaftsleben teilnimmt, wird irgendwann einmal eine Vollmacht erteilt haben. Vollmachten vereinfachen vielfach die Abwicklung von Rechtsgeschäften, und vor allem ältere Menschen wollen durch eine Vorsorgevollmacht, die meist als Generalvollmacht erteilt wird, eine reibungslose Vermögensverwaltung gesichert wissen und ihre Versorgung für ›den Fall aller Fälle‹ sichern. Allerdings sind Vollmachten auch nicht ungefährlich, weil sie von der bevollmächtigten Person nach außen hin grundsätzlich ohne Wissen und Wollen des Vollmachtgebers verwendet werden können und so erheblicher wirtschaftlicher Schaden entstehen kann. Dieses Risiko ist den wenigsten Vollmachtgebern bewusst, und es mehren sich die Prozesse, denen so oder ein ähnlich gelagerter Sachverhalt zugrunde liegt:

Vom Konto des überlebenden Elternteils hebt ein Kind aufgrund bestehender Kontovollmacht diverse Geldbeträge ab, die teilweise einen sechsstelligen Gesamtbetrag überschreiten. Nach dem Tod dieses Elternteils verlangen die Geschwister von dem bevollmächtigten Kind die Herausgabe der abgehobenen Geldbeträge an die Erbengemeinschaft. Das begünstigte Kind lehnt einen Zahlungsanspruch mit der Behauptung ab, es habe die abgehobenen Einzelbeträge jeweils der Mutter übergeben.

Vielfach wird auch von anwaltlichen Vertretern der bevollmächtigten Kinder, die Geldabhebungen von dem Konto des überlebenden Elternteils getätigt haben, eingewandt, dass die Gelder an das Elternteil – Vater oder Mutter – weitergereicht (a) oder aber sogar von diesem geschenkt worden seien (b).

Zu a)

Soweit das Kind, das die Geldabhebungen vom Konto eines Elternteils getätigt hat, sich dahingehend einlässt, das Geld Mutter oder Vater übergeben zu haben, ist es regelmäßig zur Herausgabe der abgehobenen Gelder verpflichtet. Dabei kann offenbleiben, ob das Kind die Abhebungen eigenmächtig und unter Ausnutzung einer bestehenden Kontovollmacht getätigt hat oder insoweit konkreten Anweisungen des überlebenden Elternteils gefolgt ist. Die Gerichte vertreten im Einklang mit der Gesetzeslage die Auffassung, dass in beiden Fallkonstellationen das beauftragte Kind in Höhe der von ihm getätigten Barabhebungen Zahlungen an die Erben zu erbringen hat, und zwar vor folgendem Hintergrund:

Werden die Barabhebungen von dem Kind zugestanden, muss es regelmäßig mit einer entsprechenden Verurteilung rechnen. Behauptet es nämlich, die von ihm abgehobenen Beträge bei Mutter oder Vater abgelie-

fert zu haben, ist es für diesen Sachverhalt beweispflichtig. Dabei geht es darum, dass das Kind als Beauftragter die Übergabe der vom Konto abgehobenen Beträge an Mutter oder Vater im Sinne einer Erfüllung beweisen muss. Dieser Beweis gelingt nur selten, es sei denn, das Kind habe sich den Erhalt der Geldbeträge durch Vater oder Mutter quittieren lassen oder bei der Geldübergabe Zeugen hinzugezogen, was nur selten der Fall sein wird. Dem bevollmächtigten Kind bleibt in diesem Fall nichts anderes übrig, als die Geschwister anteilig auszuzahlen.

Zu b)

Was die Probleme bei behaupteten Schenkungen von Geldbeträgen anbetrifft, soll folgender Praxisfall die Situation beleuchten:

Sohn und Tochter werden gesetzliche Erben ihrer verstorbenen Mutter. Die Tochter wohnte mit dieser gemeinsam in einem Haus und übernahm deren Betreuung und Pflege. Der Sohn hatte zu der Mutter seit Jahren keinen Kontakt mehr. Die Mutter hatte ihrer Tochter eine über den Tod hinausgehende Kontovollmacht erteilt. Der Sohn verlangt von der Tochter Zahlung von 50.000,00 Euro, die die Mutter dieser noch zu Lebzeiten selbst auf deren Konto überwiesen hatte, sowie von weiteren 100.000,00 Euro, die die Tochter aufgrund der bestehenden Kontovollmacht auf eigene Konten transferiert hatte, und zwar – was prozessual so zutreffend ist – zahlbar jeweils an die Erbengemeinschaft, bestehend aus Sohn und Tochter. Die Tochter wendet ein, dass die Erblasserin (Mutter) ihr die 150.000,00 Euro geschenkt habe.

Die Lösung dieses Falles sieht wie folgt aus:

Die Tochter muss substantiiert Tatsachen vortragen, die darauf schließen lassen,



Der Verfasser ist seit 1970 in Witten als Rechtsanwalt zugelassen. Er wurde im Jahre 1980 zum Notar ernannt.

Außerhalb der Anwalts- und Notariatstätigkeit war er seit 1998 mehrere Jahre ständiger Dozent der Deutsche AnwaltAkademie mit Sitz in Berlin. Er ist u. a. auch Dozent der Volkshochschule Witten und dort vor allen Dingen als Referent im Familien- und Erbrecht aufgetreten.



Schauwienold

Beethovenstr. 15 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 82-0
www.schauwienold.de

dass die Mutter ihr die beiden Beträge von 50.000,00 Euro und 100.000,00 Euro schenkungsweise hat zukommen lassen wollen.

Bei der Überweisung kann dies z. B. dadurch erfolgen, dass die Mutter auf dieser ausdrücklich als Rechtsgrund die ›Schenkung‹ vermerkt. Wenn dann im Falle der Überweisung von 50.000,00 Euro aus der Sicht der Mutter angenommen werden kann, dass die Tochter die Leistung endgültig behalten soll, liegt der Schluss nahe, dass auch die von der Tochter an sich selbst getätigten Überweisungen von insgesamt 100.000,00 Euro durch denselben Rechtsgrund, nämlich durch eine schenkungsweise Zuwendung, gedeckt sein sollen.

Gelingt es der Tochter dagegen nicht, plausible Gründe für eine Schenkung des von der Mutter überwiesenen Betrages von 50.000,00 Euro darzulegen, ist sie zur Herausgabe des Erlangten, hier der insgesamt 150.000,00 Euro, an die Erbengemeinschaft, bestehend aus Tochter und Sohn, verpflichtet, so dass der Sohn letztlich hieraus seinen Anteil von 75.000,00 Euro erhält.

Aus allem folgt:

Insbesondere die ältere Generation sollte nicht leichtfertig mit Vollmachten umgehen, schon gar nicht mit solchen, die gelegentlich im Internet anzutreffen sind und vor denen nur gewarnt werden kann.

Gefragt sind hier auf den speziellen Fall abgestimmte Lösungen, die nur der Rechtsexperte liefern kann.

Nachfolge

regeln wir

SOVD

Sozialberatungszentrum

Wir lassen Sie nicht allein!

SoVD NRW e. V.
SBZ Witten

Pferdebachstr. 11
58455 Witten

Telefon: 02302 12858

Fax: 02302 82516

witten-ennepe-ruhr@sovd-nrw.de

www.sovd-witten.de

**Sie erreichen uns
telefonisch**

Mo.–Do. 9–13 Uhr
und 14–16 Uhr

Fr. 9–13 Uhr

Beratungen finden nur
nach vorheriger telefoni-
scher Terminabsprache
statt.

Wir beraten und vertreten Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten wie Rente, Hartz IV, Behinderung, Kranken- und Pflegeversicherung.


Wir kämpfen auf allen politischen Ebenen für die Rechte von Rentnern, gesetzlich Krankenversicherten, pflegebedürftigen und behinderten Menschen

Wir informieren über alle gesetzlichen Neuregelungen im Sozialbereich durch Vorträge, Broschüren, Sozial-Infos, Web-TV, Homepage und Mitgliederzeitung

Wir bieten Vergünstigungen bei unseren Kooperationspartnern bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises

Wir veranstalten Vorträge, Feste und Ausflüge für unsere Mitglieder vor Ort und betreiben eine Begegnungsstätte für Senioren

**Werden Sie Mitglied in der größten
Sozialorganisation Wittens!**

 **zeprum**
DR. ADAMSEN

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Unternehmensberatung

IMMER AN IHRER SEITE

Keine Chance für Telefonbetrüger!

»Das Örtliche« geht mit umfangreichen Maßnahmen gegen Betrugsmaschen am Telefon vor.

Falsche Polizeibeamte, Anrufe von vermeintlichen Verwandten mit finanziellen Sorgen, unfreiwillig abgeschlossene Abonnements und trügerische Gewinnversprechen: Die Liste der perfiden Tricks von Telefonbetrügern ist lang. Besonders gefährdet sind ältere Menschen. Um das Risiko zu minimieren, Opfer von Telefonbetrug zu werden, hat »Das Örtliche« nun in Zusammenarbeit mit Polizeibehörden sowie der Zentralen Geschäftsstelle der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes ein umfassendes Maßnahmenpaket entwickelt.



© Foto: highwaystarz – stock.adobe.com

geschlossen, heißt: Die Abkürzung etwa des Namens Elisabeth durch elisa*** führt auf dem Portal zu keinem Ergebnis mehr. Für eine Verkürzung des Eintrags in »Das Örtliche« kann man sich an seinen Telefonanbieter (Info auf der Telefonrechnung) oder direkt an uns in Witten wenden.«



© Foto: Das Örtliche

Menschen verbinden und schützen

»Das Örtliche« hat seit jeher das Ziel, Menschen miteinander zu verbinden und ihnen Hilfestellung für den Alltag zu bieten. Umso wichtiger ist es, Verantwortung für Menschen zu übernehmen, die auf diese Dienstleistung nicht verzichten möchten«, erklärt Annemarie Halt, Verlag und Druckerei KOLL, wo das hiesige »Örtliche« gedruckt und gefertigt wird. »Aus diesem Grund wurden wichtige Tipps für sie zusammengetragen, um dem Missbrauch von Telefonnummern entgegenzuwirken.«

Einzeltrick & Co.: Vornamen abkürzen

Die einfachste Maßnahme ist, die Vornamen in den Verzeichnissen abzukürzen, erfahren wir. »Betrüger suchen häufig gezielt nach Namen, die auf eine ältere Person hinweisen, etwa Elisabeth oder Wilhelm, um diese dann mit ihrem kriminellen Vorgehen zu kontaktieren. Das lässt sich durch abgekürzte Bucheinträge vermeiden. Zudem schränkt »Das Örtliche« auf seinem Online-Portal die Suchlogik ein. So wird die Möglichkeit, gezielt nach Vornamen zu suchen, dort nicht mehr angeboten. Auch die Umgehung durch sogenannte Wildcards wird künftig ausge-



© Foto: Das Örtliche

Die »Ö-App« warnt und schützt Sie vor lästigen Spam-Anrufen

Ein weiterer Tipp: »Die »Ö-App« warnt und schützt Sie vor lästigen Spam-Anrufen. Sie erkennen mithilfe der automatischen Rückwärtssuche sofort, wer angerufen hat. Unbekannte Rufnummern auf dem Smartphone sind damit passé!«

Tipps auf einen Blick

- Hören Sie auf Ihren gesunden Menschenverstand – wenn Ihnen etwas an einem Anruf seltsam vorkommt, legen Sie sicherheitshalber einfach auf. Im Idealfall notieren Sie sich hierfür die Telefonnummer, von der Sie angerufen worden sind.
- Lassen Sie sich bei unbekanntem Personen nicht auf ein Gespräch ein – egal, ob sich diese als Polizisten, Rechtsanwälte oder Verwandte ausgeben.
- Fragen Sie konkret, wer am anderen Ende der Leitung ist – sollten Sie keine genaue Antwort erhalten, legen Sie sicherheitshalber direkt auf.
- Um unfreiwillig abgeschlossene Abos oder Verträge über die sogenannte »Ja-Falle« zu vermeiden, sagen Sie bei unbekanntem Anrufern am Telefon niemals »Ja«.
- Rufen Sie keine unbekanntem Festnetz- oder Mobil-Telefonnummern zurück. Wenn es wichtig und seriös ist, meldet sich der Anrufer bestimmt nochmal.
- Sprechen Sie am Telefon nie mit Unbekanntem über Ihre finanziellen oder persönlichen Verhältnisse – weder Banken noch die Polizei fragen diese Informationen telefonisch ab!
- Verlangen Sie bei angeblichen Mahnungen oder Rechnungen immer eine schriftliche Information per Post.
- Lassen Sie sich nicht von Angeboten oder angeblichen Gewinn-Benachrichtigungen blenden – erst recht nicht, wenn Sie zunächst dafür Gebühren oder andere Auslagen bezahlen sollen.

Ansprechpartner

Verlag und Druckerei Koll
Augustastr. 24 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 20 20
www.koll.de · info@koll.de

DTM Deutsche Tele Medien GmbH
Pressestelle
Tel. 0 69 / 26 82-50 50

Unsere Suchmaschinen



Ab Oktober in Ihrer Hauspost:
die neuste Ausgabe von Das Örtliche für Witten.
Oder im Verlag abholen.

Online unter: www.dasoertliche.de/witten



Ihr Verlag Das Örtliche

Das Örtliche

www.dasoertliche.de



Centrovital

MEDIZIN · THERAPIE · ANNEN

Medizin und Therapie unter einem Dach

www.centrovital-annnen.de

Centrovital 1
Annenstraße 151

Centrovital 2
Westfalenstraße 118



Centrovital 1



Hausarztpraxis H.J. Röhrens, A. Martens und Dr. K. Liederwald

Sportmedizin, Notfallmedizin, hausärztliche Geriatrie (Altersmedizin), Ernährungsmedizin, Verhaltenstherapie, Allgemeinmedizin, Homöopathie

Tel. 0 23 02 / 67 21



Heike Möller-Gerke · Praxis für Krankengymnastik

Bobath-Therapie für Säuglinge/Kinder/Erwachsene, PNF, Manuelle Therapie, CMD, Krankengymnastik, Gerätegestützte Krankengymnastik, SRT-Zepton, Massage, Fango, Heißluft, Lymphdrainage, Kinesio-Taping, Beckenbodengymnastik, Schlingentisch

Tel. 0 23 02 / 96 37 08 · www.moeller-gerke.de



Milan-Apotheke

Filiale der Adler-Apotheke · Witten-Annen
Dr. rer. nat. Philipp Werner · Apotheker, e.Kfm.
Mustafa Erol · Apotheker, Filialleitung

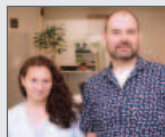
Tel. 0 23 02 / 2 77 61 77
www.milan-apotheke-annnen.de



Gemeinschaftspraxis Gynäkologie Katrin Fellmer und Elisabeth Srocka

Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Tel. 0 23 02 / 69 09 72



Mobiles Pflegeteam

Ambulante Senioren- & Krankenpflege
Lamik & Taubitz GbR

Tel. 0 23 02 / 91 22 55 · www.mobilespflegeteam.de



Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Bernhard Schul · Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Manualtherapie, Sportmedizin, Akupunktur

Dr. med. Dirk Fennes · Facharzt für Orthopädie, Manualtherapie, Sportmedizin, Akupunktur

Priv.-Doz. Dr. Matthias Wiese · Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Orthopädische Chirurgie, Rheumaorthopädie, Sportmedizin, Manualtherapie, Physikalische Therapie

Dr. med. Peter Koch · Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Manualtherapie, Akupunktur

Tel. 0 23 02 / 97 89 60 · www.orthopaeden-witten.de



Wortlaut · Praxis für Sprachtherapie

Andrea Bresser

Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin

Sophia Weber

Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin

Tel. 0 23 02 / 9 73 53 66 · www.wortlaut.net



Hautarztpraxis

Dr. med. Matthias Hoffmann

Facharzt für Dermatologie, Allergologie, Venerologie, ambulante Operationen, Lasermedizin, Kinderdermatologie, Medikamentöse Tumortherapie, Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur, Berufsdermatologie, Neurodermitistrainer

Tel. 0 23 02 / 5 60 60 · www.hautarzt-dr-hoffmann.de



Praxis für Heilpädagogik

Petra Süß · staatl. anerk. Heilpädagogin, BHP

Tel. 0 23 02 / 9 78 54 30

Centrovital 2

MVZ Ruhrradiologie GmbH

Diagnostik in Witten und Dortmund

Dr. med. Michal Chodyla · Facharzt für Radiologie

Elvis Jusic · Facharzt für Radiologie

Dr. med. Simon Madanoglu · Facharzt für Radiologie

Dr. med. Ralph Alexander Meyer · Facharzt für Radiologie

Dr. med. Bastian Minoo · Facharzt für Radiologie

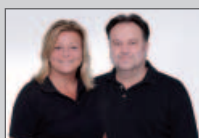
Dr. med. Ahmet Örnek · Facharzt für Radiologie

Stefan Ohnesorge · Facharzt für Radiologie

Dr. med. Sebastian Rosenbauer · Facharzt für Radiologie

Norbert Thor · Facharzt für Radiologie

Tel. 0 23 02 / 93 60 40 · www.ruhrradiologie.de



ZFF® – Zentrum für Fußgesundheit Ortho Sanivital Teske

optimale Einlagen für Alltag und Sport, orthopädische Maßschuhe, Kompressionstherapie, Orthesen und Bandagen

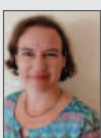
Tel. 0 23 02 / 6 29 26 · www.z-f-f.de



Dr. med. Richard Luchs

Facharzt für Augenheilkunde

Tel. 0 23 02 / 6 01 18 · www.augenarzt-witten.de



Praxisgemeinschaft

Praxis für Ergotherapie · Sabine Czaja

Ergotherapeutin · Tel. 0 23 02 / 1 71 11 25

Praxis für Psychotherapie · Andrea Junker

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie · Tel. 0 23 02 / 9 11 33 96

Praxis für Psychotherapie · Milena Rockhoff

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie · Tel. 0 23 02 / 9 11 33 93



dentovital

Dr. med. dent. Claudina Wöntz · Zahnärztin

Halitosis-Sprechstunde, Parodontitisbehandlung mit Laser

Tel. 0 23 02 / 1 79 85 00 · www.dentovital.de



Klinik für Urologie erhält ›stern‹-Siegel

EvK Witten bei ›Deutschlands ausgezeichnete regionale Krankenhäuser‹ gelistet

Das Magazin ›stern‹ hat das Evangelische Krankenhaus Witten in einer aktuellen Studie in die Liste ›Deutschlands ausgezeichnete regionale Krankenhäuser 2023/2024‹ aufgenommen. Das EvK Witten ist auf regionaler Ebene mit seiner Klinik für Urologie unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Andreas Wiedemann ausgezeichnet worden.

In Zusammenarbeit mit dem Institut Munich Inquire Media (MINQ) wurden nach Angaben des Magazins auf regionaler Ebene insgesamt 981 Fachabteilungen in 448 Kliniken in ganz Deutschland ausgezeichnet. Das EvK Witten ist im Bereich Urologie auf regionaler Ebene eine von 87 deutschlandweit ausgezeichneten Kliniken. »Die Auszeichnung unterstreicht, dass es auch fernab der Universitätsklinik eine Versorgung auf hervorragendem Niveau gibt«, freut sich Dennis Klaebe, Verwaltungsleiter des EvK Witten, über die erstmalige Auszeichnung der Klinik für Urologie, die weit über die Stadtgrenzen Wittens und den Ennepe-Ruhr-Kreis hinaus einen exzellenten Ruf genießt. Bewertungsgrundlage für das ›stern‹-Siegel sind Fallzahlen, Zertifizierungen von Fachgesellschaften, Einschätzungen von Experten, die Einhaltung von Hygiene-Standards sowie die Patientenzufriedenheit. Quellen sind unter anderem die Qualitätsberichte der Krankenhäuser, Patientenbewertungsportale sowie vertrauliche Interviews mit Ärzten, die Empfehlungen geben.

»Ich freue mich sehr über das ›stern‹-Siegel, das die Arbeit unseres gesamten Teams auszeichnet. Von den Arzthelferinnen in der Sprechstunde, über die Pflegekräfte auf Station und die Therapeuten bis hin zu den ärztlichen Kollegen möchte ich dem gesamten Team danken! Das neue Siegel ist eine wertvolle Anerkennung unserer gemeinsamen Arbeit und eine Motivation für die Zukunft«, erläutert Prof. Dr. Wiedemann, der die bundesweit erste



© Foto: EvK Witten / Volker Beushausen



**Evangelisches Krankenhaus
Witten**

Pferdebachstr. 27 | 58455 Witten

02302.175-0



www.evk-witten.de

Professur für Uro-Geriatrie innehat und dessen Abteilung auch als Beckenbodenzentrum, Zentrum für Interstitielle Zystitis und Beckenschmerz und Prostatazentrum zertifiziert ist.

Das ›stern‹-Siegel ist bereits die zweite Auszeichnung für die Klinik für Urologie in diesem Jahr: Im Frühjahr war Prof. Dr. Wiedemann als Experte für Grünlicht-Laserungen ausgezeichnet worden. Er ist einer von nur drei ›Greenlight Expert User‹ deutschlandweit. Weltweit haben lediglich rund ein Dutzend Operateure diese Auszeichnung erhalten.

»Die Auszeichnungen der Urologie im EvK Witten erfüllt uns als Krankenhausträger mit Stolz und Freude«, erklärt Matthias Adler, Geschäftsführer des EvK Witten und der Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne | Castrop-Rauxel. »Ich danke dem gesamten Team um Professor Wiedemann, da im EvK Witten alle Patienten und Patientinnen mit zertifizierter und hervorragender Qualität behandelt werden – vom kinderurologischen Fall bis hin zur Uro-Geriatrie.«



**EvK Witten
Klinik für Urologie**
Tel. 0 23 02 / 1 75-25 21

»Gefangen im eigenen Körper«

Angehörige veröffentlichen Wegweiser zum Leben mit ALS

Als die Mutter eines Kollegen an Amyotropher Lateralsklerose (ALS) erkrankte, war es für ihn und seine Geschwister erst einmal ein großer Schock. Plötzlich standen viele Fragen im Raum: Was kommt jetzt auf uns zu? Wie genau äußert sich die Erkrankung eigentlich? Welche Ärzte kennen sich damit aus? Wo finde ich Rat und Unterstützung? Welche Hilfsmittel sind sinnvoll? Wer übernimmt die Kosten? Wie beantrage ich einen Pflegegrad?



Sina Bürger (li.) mit Robert und Anke

»Aus Verzweiflung fängt man an zu googeln – und kriegt noch mehr Panik«

»Man erhält die Diagnose und steht dumm da«, berichtet seine Schwester Sina Bürger. »Oft vergehen bis zum ersten Termin mit der ALS-Ambulanz Monate. Man ist also erst mal auf sich allein gestellt. So war es auch bei uns. Aus Verzweiflung fängt man an zu googeln – und kriegt noch mehr Panik!« Zwei Jahre später: Ihre Mutter ist inzwischen verstorben, doch Sina kämpft nach wie vor für eine bessere Versorgung bei ALS. Um Betroffene zu unterstützen, hat sie in Zusammenarbeit mit anderen Angehörigen und dem Verein ›Chance zum Leben – ALS e. V.‹ einen Info-Flyer herausgebracht. Das Faltblatt bündelt wichtige Fakten zum Thema, nennt mögliche Ansprechpartner und soll als Wegweiser in der schweren Zeit der Erkrankung dienen.

»Du willst etwas machen, aber der Scheißkörper macht nicht mit«

Rund ein bis zwei Menschen unter 100.000 erkranken pro Jahr neu an dem unheilbaren Leiden des motorischen Nervensystems, das immer tödlich endet. Ein prominentes Opfer war zum Beispiel der britische Astrophysiker Stephen Hawking. Schwer getroffen hat es auch Robert, 59 Jahre, ehemaliger Pharmareferent aus Datteln. Anders als der berühmte Physiker leidet er an der schnell fortschreitenden bulbären Form. Von ihm und seiner Frau Anke erfahren wir hautnah, was ALS für die Patienten*innen und ihre Familien bedeutet. »Die Muskeln arbeiten nicht mehr so, wie sie sollen, und versagen nach und nach«, erklärt er, wobei ihm das Sprechen sichtlich schwerfällt, sodass Anke oft für ihn ›übersetzen‹ muss. Es ist erschreckend logisch: Die menschliche Muskulatur ist schließlich nicht nur für die Motorik, sondern auch für das Sprechen, Schlucken und Atmen zuständig. »Das Schlimme ist, dass man bei vollem Verstand bleibt«, sagt Robert. »Du willst etwas machen, aber der Scheißkörper macht nicht mit!« Anke und

© Foto: Stadtmagazin

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



SICHER, GEBORGEN UND ZU HAUSE.

100

Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

Seniorenzentrum Witten

Egge 73-77 • 58453 Witten
Fon: 02302 - 91045-0 • sz-witten@awo-ww.de

Seniorenzentrum Witten-Annen

Kreisstraße 20 a • 58453 Witten
Fon: 02302 - 58409-0 • sz-witten-annan@awo-ww.de

Sina verweisen auf die ›ALS Ice Bucket Challenge‹, bei der sich im Sommer 2014 weltweit Millionen Menschen mit Eiswasser übergossen, um auf ALS aufmerksam zu machen. »Durch den Kälteschock stellt sich kurz ein Gefühl ein, das die Patienten immer haben: Man ist gefangen im eigenen Körper.«

»ALS-Patienten haben keine Zeit!«

Bei Robert begann die Erkrankung, wie bei der bulbären Variante üblich, mit starker Speichelbildung und Sprachverlust. Nun wandern die Lähmungserscheinungen im Körper abwärts. Weil er die Treppenstufen nach oben nicht mehr bewältigt, hat seine Frau ihm ein provisorisches Bettenlager unten im Wohnzimmer aufgebaut. Das beantragte Pflegebett ist noch nicht eingetroffen. Auch die Erhöhung des Pflegegrades wurde zunächst abgelehnt. »Aber ALS-Patienten haben keine Zeit!«, bedauert Anke. Sina nickt: »Das hören wir auch von anderen Betroffenen: Bis bestimmte Hilfsmittel wie Rollstuhl, Sprachassistent oder auch pflegerische Unterstützung endlich bewilligt werden, ist es oft zu spät.« Anke versichert, dass sie gern zu Hause bleiben und ihren Mann rund um die Uhr pflegen würde. Aber ohne Lohnausgleich sei dies nicht möglich. »Uns würde schnell das Geld ausgehen. Was soll ich tun?«

»Man wächst mit den Anforderungen«

So gesehen hatte die Mutter von Sina Bürger noch Glück im Unglück. »Meine Schwester ist examinierte Pflegefachkraft, sie wusste, was zu tun ist und konnte mich anleiten«, erzählt Sina. »Trotzdem ... Der eigenen Mutter ein Zäpfchen geben zu müssen, die Wunde der Nahrungssonde zu reinigen – das alles war schon heftig. Aber was muss, das muss.« Sie zuckt mit den Schultern. »Man wächst mit den Anforderungen.« Um sich seelischen Beistand zu holen und mit anderen Angehörigen auszutauschen, suchte Sina im Internet nach Selbsthilfegruppen. So lernte sie Ines Langs, Jutta Schultz und Martina Neubauer kennen. Bald kam die Idee auf, einen Flyer zu erstellen, um Betroffenen eine Orientierungshilfe an die Hand zu geben. »Auch wollen wir das Thema ALS stärker in die Öffentlichkeit bringen und langfristig erreichen, dass die Politik mehr Gelder in die Forschung fließen lässt.«

Kostenfreier Flyer bündelt die wichtigsten Infos

Die Frauen bildeten einen ehrenamtlichen Arbeitskreis, befragten Erkrankte sowie deren Familien nach ihren Erfahrungen: Was



wäre für sie direkt nach der Diagnose wichtig gewesen? »Mit den gesammelten Daten hätte man ein Buch schreiben können. Wir haben erst einmal sortiert, geordnet und die wichtigsten Infos zusammengefasst. Aus diesen hat mein Bruder Jens dann eine kleine Broschüre erstellt.« Die Druckkosten übernahm der Verein ›Chance zum Leben – ALS e. V.‹, der Betroffene in vielfältiger Weise unterstützt und Spenden für die Erforschung der seltenen Erkrankung sammelt. Der Flyer liegt nun in vielen Krankenhäusern, ALS-Ambulanzen, Sanitätshäusern, Arztpraxen und Apotheken zum kostenfreien Mitnehmen bereit.

»Genieße jeden Tag!«

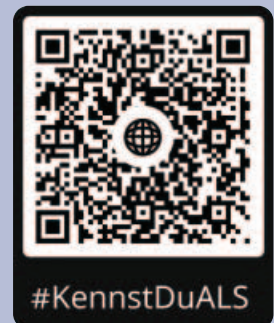
Zum Abschluss möchten wir von Robert noch wissen, welchen Rat er Neu-Patient*innen und ihren Liebsten mit auf den Weg geben würde. Kann es in Anbetracht der Schreckensdiagnose ALS überhaupt eine ermutigende Botschaft geben? Aber Robert muss nicht lange überlegen, und diesmal sind seine Worte klar zu verstehen: »Genieße jeden Tag!« Er selbst sei kurz nach der

Diagnose noch einmal mit Frau und Kindern in den Urlaub gefahren, erzählt er. Vier Wochen verbrachte die Familie auf ihrer Lieblingsinsel Lesbos – wertvolle gemeinsame Zeit. »Das sollte man ohnehin immer machen, auch wenn man gesund ist«, findet Anke. »Denn man kann ja nie wissen, was morgen sein wird.«

Weitere Infos:
www.chancezumleben-als.de

Petition

Die tödliche Krankheit ALS wurde bereits vor über 150 Jahren entdeckt. Trotzdem konnte in der Forschung bisher kein entscheidender Durchbruch erzielt werden. Um die Behandlungsmöglichkeiten zu verbessern und die Zulassung eines vielversprechenden neuen Medikaments zu beschleunigen, wurde im Dezember 2022 die große Online-Petition ›Stoppt ALS! Auch wir haben ein Recht auf Leben!‹ gestartet.



SENIORENHAUS
WITTEN-STOCKUM

Zuhause - hier bei uns.

Wir bieten Ihnen Kurzzeitpflege (auch solitäre) & vollstationäre Pflege.

Seniorenhaus Witten-Stockum GmbH | Helfkamp 8 b | D-58454 Witten
Telefon: 02302 9886100 | Fax: 02302 9886155 | E-Mail: info@seniorenhaus-witten-stockum.de



Sicher ist sicher!

Dass Medikamente grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden müssen, ist uns eigentlich völlig klar. Aber ab wann, wo und wie genau?

»Allerspätestens, wenn Babys anfangen mobil zu werden und sich an Stühlen und Tischen hochziehen, sollten Tabletten und Co. absolut kindersicher verstaut sein«, empfiehlt die Apothekerkammer Westfalen-Lippe. »Zu groß ist die Gefahr, dass die mitunter bunten Tabletten und Kapseln in den schön knisternden Verpackungen in neugierige Baby- und Kinderhände und -münder geraten – und das kann gefährlich enden. Landet eine Tablette im Babymund, droht Vergiftungs- und damit Lebensgefahr.«



© Foto: Andy Dean - istock.adobe.com

theke einfach höher oben in einem Schrank unterzubringen, ist daher keine Lösung. Empfehlung der Apothekerkammer: »Verstauen Sie Arzneimittel stets in einem abschließbaren Schrank in einem trockenen Raum. Und zwar am besten bevor der Nachwuchs überhaupt da ist – damit alle Familienmitglieder schon Routine mit dem neuen Ablageort haben.«

Tipp: In diesem Zusammenhang ist es ebenfalls wichtig, das weitere Familienumfeld, vor allem Großeltern dafür zu sensibilisieren. Schließlich nehmen immer mehr ältere Menschen immer mehr Medikamente ein. Von daher sollten insbesondere Oma und Opa darauf achten, dass alle Arzneimittel wirklich sicher verstaut sind, wenn das Enkelkind zu Besuch ist.

Nicht nur für diesen Fall empfiehlt es sich, wichtige Notfall-Telefonnummern wie die des Kinderarztes und des Giftnotrufes (02 28 192 40) gut sichtbar – zum Beispiel am Kühlschrank – parat zu haben.

Bei der Suche nach einem geeigneten Aufbewahrungsort für Arzneimittel sollten Eltern den Ideenreichtum und Bewegungsradius der Sprösslinge eher überschätzen. Schließlich sind Kleinkinder erfinderisch. Mit Stühlen oder anderen verrückbaren Möbelstücken ist schnell eine Art Leiter gebaut. Die Hausapo-



KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten
Telefon 0 23 02 / 80 95-0
Telefax 0 23 02 / 80 17 95



Apotheker Heiko Gottsch

Hörder Straße 352 · 58454 Witten
Telefon (0 23 02) 4 74 87
www.westfalen-apo-witten.de

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!



Apotheker Heiko Gottsch

Im Hammertal 68 · 58456 Witten
Telefon (0 23 24) 3 24 28
www.brunnen-apotheke-witten.de

**Arztrufzentrale
des Notfalldienstes**
01 80 / 50 44 100

Apotheken-Notdienst
08 00 / 00 22 8 33



**ADLER
APOTHEKE**

Dr. Werner - Apotheken in Annen

seit 1871 in Annen

Stockumer Straße 21
58453 Witten-Annen
www.adler-apotheke-annan.de

Telefon:
0 23 02 / 6 04 69



**MILAN
APOTHEKE**

Dr. Werner - Apotheken in Annen

seit 2007 im Centrovital

Annenstr. 151
58453 Witten
www.milan-apotheke-annan.de

Telefon:
0 23 02 / 2 77 61 77



**Apothekerin
Christina Herrmann-Trubitz**

Ihre Vor-Ort-Apotheken



**apotheken
am Bodenborn**

Bodenborn 29 · 58452 Witten
Tel. 02302 / 3415 Fax 02302 / 31613
E-Mail info@apotheke-am-bodenborn.de
www.apotheke-am-bodenborn.de



**apotheken
am Ring**

Bommerfelder Ring 110
58452 Witten
Tel. 02302 / 9642828
Fax 02302 / 9642829



**Rathaus-
Apotheke**

Diplom-Gesundheitswissenschaftler
Apotheker

Burkhard Waimann e.K.
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
– Ernährungsberatung –

Marktstraße 1 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 - 5 35 00 · Fax 0 23 02 - 5 35 05
www.apowi.de · E-Mail: info@apowi.de



Central Apotheke

Dr. Erol Yilmaz
Hörder Str. 8 · 58455 Witten
Tel: 0 23 02 / 98 45 41 0
Fax: 0 23 02 / 98 45 41 1
dr.erolyilmaz@central-apotheke-witten.de
www.central-apotheke-witten.de

Brillen ›made in Witten‹

›Gebrüder Joppich‹ vereinen Produktion, Verkauf und Beratung unter einem Dach

Brillengläser werden in der Werkstatt an der Breite Straße in Witten bereits seit 1946 produziert. Neu ist, dass der Familienbetrieb jetzt auch fertige Brillen für die Endverbraucher*innen anbietet. Im Juni 2023 begründeten Werkstattchef Jens Matros und Augenoptikermeister Andreas Hake ihr ungewöhnliches Geschäftsmodell.

›Wir hatten schon länger die Idee, die Fertigung im eigenen Haus mit den Dienstleistungen eines Augenoptikers zu verbinden«, berichten sie. ›Die Kunden profitieren nicht nur von der jahrzehntelangen Erfahrung, die wir in unseren jeweiligen Berufen mitbringen, sondern auch von günstigen Preisen, da wir einen Schritt in der ›Nahrungskette‹ überspringen und alles unter einem Dach vereinen können – von der Augenglasbestimmung bis zur Herstellung der individuellen Wunschbrille in Handarbeit.«

Kurz nach dem Krieg wurden im Hinterhof an der Breite Straße unter dem Siegel der ›Gebrüder Joppich‹ die ersten Gläser gefräst



Jens Matros (li.) und Andreas Hake

und poliert. 1985 stieg Jens Matros in die Firma seiner Großeltern ein. Bis heute arbeitet er mit externen Optikern in ganz Deutschland zusammen. Wer die Brille jedoch direkt bei ihm kauft, kann die Produktionsräume besichtigen oder sich unter hun-





derten Mustergläsern die schönste Tönung aussuchen. ›Gefühlt jeder zweite nimmt die Gelegenheit wahr«, erzählt er. ›Die Leute sind dann immer ganz überrascht, wie viel Arbeit dahintersteckt.«

Lange Wartezeiten sind im Unternehmen dank kurzer Wege dennoch kein Thema. Bei den Fassungen stehen die üblichen bekannten Marken zur Auswahl. Die fachkundige Beratung übernimmt Andreas Hake. ›Bei Fragen können wir uns hier vor Ort schnell abstimmen«, erklärt er. Für die Kunden ein Riesenvorteil, denn sie können ihre Traumbrille schon bald mit nach Hause nehmen. ›Hinzu kommt, dass jeder, der sich für eine Brille ›made in Witten‹ entscheidet, die regionale Wirtschaft unterstützt.«

© Foto: Stadtmagazin

Gebrüder Joppich

Brillenwerksverkauf
Breite Str. 57 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 70 70 · Mob. 0171/ 17 31 313
www.brillen-joppich.de

-  **Augenglasbestimmung**
-  **Individuelle Fassungs Auswahl**
-  **Eigene Glasherstellung**
-  **Testgleitsichtgläser in Ihren Stärken**

Öffnungszeiten:

Mo. -Fr. 12.00 - 17.00 Uhr und Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Termine auch nach telefonischer Vereinbarung



Inh. Jens Matros e.K.

Andreas Hake

Breite Str. 57 • 58452 Witten • Tel.: 01 71 / 17 31 313
www.brillen-joppich.de

Freie Plätze vorhanden!



Tagespflege Am Mühlengraben



Tagespflege Wullener Feld

 **70 700 11**

 **70 76 830**

www.familien-krankenpflege-witten.de

Familien- und Krankenpflege
Tagespflege gGmbH





Damit Bewegung leichter fällt

Die Pflege zu Hause kann anstrengend sein.

Praktische Ideen, wie Sie effektiv helfen und dabei auf Ihren Rücken achten, gibt Ihnen unser Online-Portal, der BARMER Pflegecoach.

Schauen Sie sich das Thema "Bewegung wirksam unterstützen" an: rund um die Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung.

Artikelnummer 170307542_0322



Mehr Infos unter:
www.barmer-pflegecoach.de

Migräne

Gesundheitstipp der BARMER

Massive Kopfschmerzen, Übelkeit, Sehstörungen ... In NRW leiden laut einer aktuellen Analyse der BARMER immer mehr unter Migräne. Demnach waren es im Jahr 2021 rund 950.000 Menschen – rund 5,3 Prozent der Bevölkerung, 2012 waren es noch 4,1 Prozent. »Auffällig ist, dass Migräne bei jungen Leuten besonders häufig auftritt, insbesondere bei Frauen. In der Gruppe der 20- bis 29-Jährigen waren 2021 etwa 11,6 Prozent der Frauen und 8,2 Prozent der Männer von Migräne betroffen«, sagt Heiner Beckmann, Landesgeschäftsführer der BARMER in NRW.

Die genauen Ursachen ...

... sind noch nicht abschließend erforscht. Neben einer genetischen Prädisposition lösen bestimmte Umstände oder Reize einen Migräneanfall aus. Diese Trigger sind individuell unterschiedlich.



© Foto: geralt auf Pixabay

Häufig sind es Wetterveränderungen, Stress, Hormonschwankungen innerhalb des Menstruationszyklus, unregelmäßiger Schlaf aber auch Geruchs- oder Lärmbelästigungen. »Migräne-Betroffenen wird empfohlen, ein Kopfschmerztagebuch zu führen. Dies hilft ihnen, herauszufinden, auf welche Trigger sie reagieren und wie sie diese vermeiden können«, erklärt Heiner Beckmann.

Prophylaxe durch Ausdauersport

Migräneattacken äußern sich durch einseitig pulsierend-pochende Schmerzen, die mit Appetitlosigkeit, Übelkeit bis hin zu Erbrechen sowie Schwindel, Lärm- und Lichtempfindlichkeit verbunden sein können. Der Einsatz von Schmerzmitteln sollte mit dem Hausarzt bzw. der Hausärztin abgestimmt und mit anderen Verfahren ergänzt werden. Empfohlen werden Entspannungstrainings, vor allem die progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, aber auch Ausdauersport. »Prophylaktische Maßnahmen können die Migräne bei den Betroffenen nicht vollständig vermeiden, aber die Häufigkeit, Schwere und Dauer der Migräneattacken verringern«, so der BARMER-Landeschef.

STOM/IN Service

STOM-IN-SERVICE BERNER GMBH SANITÄTSFACHHANDEL

Wir beraten, versorgen und begleiten Sie nach einer Stomaanlage oder Katheterableitung diskret und kompetent bei:

- Kolostomie
- Urostomie
- Ileostomie
- Blasendauerkatheter
- suprapubische Katheter
- Nierenfistelkatheter
- Einmalkatheterismus

Unsere kostenlose
Servicenummer:
08 00 / 1 02 30 95

Ladenöffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9–16 Uhr

Unsere Kooperationspartner



Städtische Kliniken
Dortmund



Knappschaftskrankenhaus
Dortmund-Brackel

Seit 1993
in Witten

Stom-In-Service Berner GmbH Sanitätsfachhandel

Beratung bei Stoma- und Katheterversorgung
Annenstraße 104 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 96 39 40 · Fax 0 23 02 / 96 39 42

Mit unserer langjährigen Erfahrung
stehen wir Ihnen kompetent zur Seite!

Weitere Informationen gibt es unter
www.barmer.de/gesundheits-verstehen/wissen/krankheiten-a-z/migraene-1237734



ZFF Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fußgesundheit

- Medizinische Fußpflege
- Spezialbehandlung bei:
 - Diabetes
 - Nagelpilz
 - eingewachsenen Nägeln



Annenstraße 156 Telefon 02302 . 984 86 98
58453 Witten www.zff-witten.de



v. li: Andrea Krischer, Aldona Fritz, Thomas Berner und Gudrun Berner

© Foto: Stadtmagazin

Expert*innen machen Mut

»Mit Stoma ist das Leben nicht vorbei!«

Wenn Patient*innen erfahren, dass sie aufgrund einer schweren Erkrankung ein Stoma benötigen, ist diese Diagnose für sie zunächst ein Schock. Viele Betroffene haben Angst und wissen nicht, was auf sie zukommt. Hier helfen die Expert*innen der Wittener Stom-In-Service Berner GmbH. Sie versorgen die Patient*innen nicht nur mit geeigneten Hilfsmitteln, sondern leisten auch mentalen Beistand. Ihre Botschaft: »Mit Stoma ist das Leben nicht vorbei!«

»Viele Fragen treten erst später im Alltag auf«

»Die behandelnden Ärzte erklären zwar in der Regel, welche Folgen bestimmte lebensnotwendige Eingriffe haben können, aber die meisten Menschen können die Informationen in dem Schockmoment gar nicht aufnehmen«, weiß Geschäftsführer Thomas Berner aus Erfahrung. »Es ist einfach zu viel auf einmal. Oft liegen ja sehr ernste Ursachen zugrunde wie Krebs, schwere Darmerkrankungen oder Unfälle. Wenn man dann zusätzlich auch noch erfährt, dass man einen künstlichen Harn- oder Darmausgang benötigt und diesen bis zum Ende seines Lebens rund um die Uhr tragen muss, ist das schon heftig. Mit diesem Einschnitt müssen Sie erst einmal klarkommen. Und viele Fragen treten ohnehin erst später im Alltag auf.«

»In dieser ungewohnten neuen Situation ist es für die Menschen ungemein wichtig, dass ihnen jemand gegenüber sitzt, der sich Zeit nimmt«

Der DIN-zertifizierte Sanitätsfachhandel mit Sitz in Annen kümmert sich in Kooperation mit Krankenkassen, niedergelassenen Ärzten und Pflegediensten schon seit

rund 30 Jahren um die Stomaversorgung von Patientinnen und Patienten im Raum Witten, Dortmund und Unna – individuell und diskret. Die allererste Beratung erfolgt meist noch vor der OP am Krankenbett. Und auch nach der Entlassung stehen die Expert*innen den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite. »In dieser ungewohnten neuen Situation ist es für die Menschen ungemein wichtig, dass ihnen jemand gegenüber sitzt, der sich Zeit nimmt, zuhört, Kompetenz ausstrahlt und weitere Schritte ausführlich erläutert«, so Thomas Berner. »Wir beraten zudem bei der Auswahl geeigneter Produkte und helfen natürlich auch gern bei der korrekten Handhabung.«

»Wenn man weiß, worauf man achten muss, wird vieles besser«

Es wäre gelogen, zu behaupten, dass sich der Alltag für Stoma-Patient*innen nicht grundlegend verändert: Moderne Stomabeutel sind zwar recht flach und unauffällig, trotzdem ist die Bewegungsfreiheit damit eingeschränkt. Viele Betroffene ändern ihr Trink- und Essverhalten und sehen zu, dass immer eine Toilette in der Nähe ist – denn der Beutel muss ja regel-

mäßig geleert werden. Hinzu kommt, dass manche Patient*innen Probleme mit allergischen Hautreaktionen haben. »An all diese Dinge muss man sich erst einmal gewöhnen«, so Thomas Berner. Er macht Betroffenen aber auch Mut: »Wenn man weiß, worauf man achten muss, mit welchen Tricks sich bestimmte Probleme vermeiden lassen oder welche Salben gegen Allergien helfen, wird vieles besser.«

»Sogar manche Sportarten sind wieder möglich«

Mit der entsprechenden Unterstützung gelingt es den meisten Stoma-Patient*innen, ihr Leben neu einzurichten. »Sogar manche Sportarten und Aktivitäten wie Laufen, Radeln oder Schwimmen sind mit den richtigen Hilfsmitteln wieder möglich«, verspricht der Fachmann. »Ja – ein künstlicher Darm- oder Harnausgang ist eine große Umstellung. Aber er bedeutet nicht das Ende der Welt. Und Sie sind damit nicht allein: Wir stehen Ihnen zur Seite.«

Stom-In-Service Berner GmbH

Annenstraße 104 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 96 39 40

Gesunde Ernährung im Alter: Darauf sollten Sie achten

Im Laufe der Jahre ändern sich die Ernährungsbedürfnisse und -gewohnheiten. Die goldene Regel für ältere Menschen lautet: Essen Sie klug, um gesund und aktiv zu bleiben.

Vielfalt ist die Würze des Lebens. Eine abwechslungsreiche Ernährung ist wie ein bunter Strauß von Blumen: Frisches Obst, Gemüse und Salate, Vollkornprodukte, magere Proteine und Milchprodukte bilden die Grundlage. Die Säulen der Gesundheit sind unter anderem Kalzium und Vitamin D, die zur Stärkung unserer Knochen beitragen. Sie finden sich insbesondere in Milchprodukten. Gute Vitamin-D-Quellen sind auch fette Fische wie beispielsweise Lachs.

Die Muskeln sind der Motor unseres Körpers ...

...und Proteine sind ihr Treibstoff. Mageres Fleisch, Fisch und Hülsenfrüchte sind wertvolle Lieferanten von Proteinen. Ballaststoffe, die in Vollkornprodukten und Hülsenfrüchten reichlich vorhanden sind, sorgen für eine gute Verdauung und ein gesundes Herz. Zudem ist es sehr wichtig, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen, um Dehydration zu vermeiden. Auswirkungen können unter anderem Müdigkeit, Schwäche, Schwindel sowie Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme sein. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt, über den Tag rund 1,5 Liter pro Tag zu trinken, am besten Leitungs- oder Mineralwasser.



© Foto: RitaE auf Pixabay

Lieferdienste helfen bei guter Ernährung

Mit zunehmendem Alter können das Einkaufen sowie das Kochen und Zubereiten von Mahlzeiten allerdings zu einer Herausforderung werden. Oder einige Menschen möchten ihre Zeit für etwas anderes nutzen. Hier helfen Lieferdienste. Getränkelieferanten bringen die Kästen oftmals sogar in den Keller. Und mancher Menüservice liefert nicht nur bis an die Haustür, sondern verstaubt auf Wunsch beispielsweise Tiefkühlmenüs direkt in der Tiefkühltruhe oder bietet sogar einen kostenlosen Schlüsselservice an. Neben Tiefkühlmenüs offerieren viele Anbieter auch warme Gerichte, manche sogar täglich frisch gekochte Menüs. Sie verfügen dabei über eine breite Palette von ausgewogenen und gesunden Mahlzeiten. Menüdienste mit einem sozialen Auftrag können Gerichte bei gleicher Geschmacks- und Menüqualität dabei schon sehr günstig – teilweise ab 6,50 Euro – anbieten, da hier nicht der Gewinn, sondern die Gemeinnützigkeit im Vordergrund steht. Statt die wertvolle Zeit mit Einkaufen und Kochen zu verbringen, kann sie dann für Hobbys, soziale Aktivitäten und Entspannung genutzt werden. Das fördert die seelische Gesundheit, und die ist mindestens genauso wichtig wie die körperliche.

DRK
Kreisverband
Witten

 Deutsches
Rotes
Kreuz

Unser Menü-Service für Ihren Genuss

jetzt täglich frisch gekocht

365 Tage im Jahr, kein Abo

kostenlose Lieferung

Hier Appetit holen:



www.drk-witten.de/ear

**Einfach anrufen
und unverbindlich
ausprobieren
(02302)
91016-220**

Menü schon ab 6,45 Euro

Kostenlose Lieferung im Ennepe-Ruhr-Kreis

Auch Abendbrot und Salate bestellbar

Ohne Kloß nix los ...

›Morgens rund, mittags gestampft, abends in Scheiben. Dabei soll's bleiben: Es ist gesund!‹ (Johann Wolfgang von Goethe).

O ja. Klöße waren für mich von klein auf die absolute Lieblingsbeilage. Wobei Beilage? Nein! So sehr ich Urgroßmutter's fantastischen Sauerbraten genossen habe, erst ihre Kartoffelklöße – ähnlich wie Thüringer Klöße aus einem Drittel gekochter und zwei Dritteln roher Kartoffeln – haben ihn aus meiner Sicht damals perfekt gemacht. Und wenn am nächsten Tag kein Fleisch mehr da war, sondern nur etwas Soße und drei, vier Knöllchen – hurra! Die Klöße wurden in Pfanne angebraten und mit ›Tick-Tack-Ommis‹ grandioser Sauerbratensoße zusammen genossen. Eine absolut runde Sache!



Klassiker per se: Thüringer Klöße

Köstliches ›Arme-Leute-Essen‹

Im Laufe der Zeit habe ich so einige weitere Kloßvarianten kennen- und schätzen gelernt: Semmelklöße, Fleisch- und Fischklöße, Marillen- und Germknödel sowie den außergewöhnlichen Serviettenknödel nach dem Rezept von Rik, einem engen österreichischen Freund ... Ja, Klöße haben mancherorts seit langem eine kulinarische Tradition! Insbesondere in Thüringen sind sie weit mehr als ein kleines ›Leckerchen‹, vielmehr bilden sie einen wichtigen Bestandteil der regionalen Kultur. Ursprünglich dienten die schmackhaften Bällchen als einfaches ›Arme-Leute-Essen‹ – mitunter während der ganzen Woche in aufgewärmter oder gebratener Form als Mittags- oder Abendmahl und Brotersatz. Interessanterweise wurde durch die Verwendung roher Kartoffeln die Vitaminmangelkrankheit Skorbut praktisch ausgerottet. Peu à peu fanden die Knollen aber dann den Eingang in die bürgerliche Küche. Auch Johann Wolfgang von Goethe hat schon als Kind Klöße sehr gemocht – und nicht nur er. Interessante Informationen und Kuriositäten hierzu finden sich im Thüringer Kloßmuseum, eröffnet im Jahr 1999. Dass man dieses unbedingt mal besuchen sollte, wenn man in der Nähe ist, ist doch klar wie Kloßbrühe!

Klar wie Kloßbrühe?

Doch stopp! Die Kloßbrühe hat mit Klößen nicht das Geringste zu tun. Nein! Vielmehr geht die altbekannte Redensart zurück auf das Wort ›Klostertsuppe‹. Mönche und Nonnen haben in den vergangenen Jahrhunderten meist extrem zurückgezogen hinter Klostermauern gelebt, und ihre Ernährung hatte klare Vorgaben. Sie durften nicht der Völlerei dienen, Körper und Geist auf keinen Fall belasten.

Insbesondere in den Fastenmonaten galten noch strengere Regeln. In diesen Phasen wurde die sogenannte Klostersuppe serviert: eine klare und sehr dünne Bouillon ohne Einlagen, die den Blick bis zum Boden des Tellers durchließ. Diese Brühe ließ keine Fragen offen.

Aller guten Dinge ...

Wir freuen uns, Ihnen heute unsere Lieblingsrezepte präsentieren zu dürfen, darunter auch oben den erwähnten heiß geliebten Serviettenknödel. Doch spontan kam noch ein weiteres Schmankerl dazu. Der Kollege geriet beim Austausch über den Artikel geradezu ins Schwärmen und flaschte auch mich mit seiner, für mich völlig neuen und unbekanntem Variante: dem Südtiroler ›Knödel-Tris‹ – ein grün-rot-weißes Trio mal mit Spinat, mal mit roter Bete und



juzo.de

Lebensfreude in Bewegung

SANITÄTSHAUS **Richter**
GmbH & Co. KG

Beethovenstraße 5
58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 95-0
Helfen ist unser Handwerk



KÜCHEN
MÖBEL
SCHREINEREI

Küchenschmiede Link
Mirko Link

IHR KÜCHENSPEZIALIST
IM RUHRGEBIET



IHRE KÜCHE ALS WOHLFÜHLLOASE!

Wir realisieren
Ihre Küchenträume
von der Planung
bis zur Montage

Individuelle Beratung
durch Inhaber
Mirko Link,
staatlich geprüfter
Bautechniker
und Schreiner

mal mit Käse. Und wieder zeigt sich: Ob Semmel- oder Kartoffelkloß in unterschiedlichsten Spielarten – Knödel lassen sich noch mit ganz anderen Zutaten zaubern

und bieten die perfekte Vor-, Haupt- und Nachspeise. Von daher: Auf die Plätze, fertig – Kloß!

Kloß oder Knödel?

Das vor allem in Nord-, Mittel- und Westdeutschland verbreitete Wort Kloß stammt vom althochdeutschen ›kloz‹ für ›Klumpen, Knolle, Kugel‹ ab und ist verwandt mit ›Klotz‹ und ›klotzig‹.

Im süddeutschen Raum, in Österreich und Südtirol ist hingegen die Bezeichnung Knödel üblich, ein Teil eines großen Stamms deutscher Wörter, die mit dem Anlaut ›kn‹ eine Verdickung ausdrücken wie Knoten, Knolle, Knauf und Knopf. Interessanterweise wird je nach Region mal der oder das Knödel gesagt. Egal – bei uns geht es heute um DIE Knödel!

Thüringer Klöße

2 kg Kartoffeln
etwas Butterschmalz
Evtl. etwas Kartoffelmehl

2 Scheiben Toast
Salz

Die Kartoffeln schälen. Ein Drittel davon in kleine Stückchen schneiden und in gesalzenem Wasser ca. 15 Minuten weichkochen, das Wasser abgießen und die Kartoffeln zu einer feinen Masse stampfen. Die anderen zwei Drittel durch eine Reibe oder in einer Küchenmaschine fein reiben, anschließend mit einem Leinentuch gründlich ausdrücken. Alles jetzt in einer Schüssel vermengen, mit Salz abschmecken und verrühren, bis sich der Teig vom Rand der Schüssel löst. Sollte die Mischung zu weich sein, einfach zwei, drei Prisen Kartoffelmehl hinzufügen.

Das Toastbrot – ohne Rinde! – in kleine Stückchen schneiden und in einer Pfanne mit Butterschmalz zartbraun anrösten. Den ›Kartoffelbrei‹ zu Klößen formen und jeweils zwei, drei Brotstückchen hineingeben. In einem großen Topf Salzwasser zum Kochen bringen und darin die Klöße ca. eine Viertelstunde garen. Achtung: Das Wasser darf dabei nicht mehr sprudeln. Sobald die Klöße an der Oberfläche schwimmen, ist es vollbracht! Herausnehmen und möglichst direkt servieren.

Serviettenknödel à la Rik

250 g alte Semmeln (Brötchen) 1 EL Mehl
Salz, Muskatnuss, schwarzer und weißer Pfeffer ¼ L Milch
3–4 Eier 60 g Butter
60 g fetter Speck (nicht durchwachsen) 1–2 EL Sahne
Ein wenig Petersilie

Die kleinwürfelig geschnittenen Semmeln mit dem Mehl vermengen und nach Gusto mit Salz, der frisch geriebenen Muskatnuss und dem Pfeffer – ebenfalls frisch gerieben – würzen. Dann die lauwarm erhitze Milch mit den Eiern absprudeln und auf die Semmeln geben. Derweil den Speck in der Butter in einer Pfanne hellgelb anrösten und das so erlangte, ausgelassene Fett auch zu den Semmeln geben. Alles gut verrühren und eine halbe Stunde kühlstellen. Zum Schluss die Sahne und die feingeschnittene Petersilie unterrühren.

Nun wird eine Serviette – ›Geschirrhanger‹ – in kaltes Wasser getaucht und ausgewrungen. Darauf stürzt man die Semmelmasse und formt aus ihr eine ›wohlgeformte‹ Wurst, die komplett in das Geschirrtüchlein eingebunden wird. Die Tuch-Enden fest zusammenrollen und jeweils mit einem Bindfaden zuschnüren. Jetzt hängt man diese Wurst auf einen Kochlöffel, den man auf einen großen, möglichst ovalen Topf mit reichlich kochendem Salzwasser legt. Nun schwimmt die Tuchfüllung also im Bräter und köchelt dort ca. 50. Minuten. Den Serviettenknödel in dicke Scheiben schneiden und mit heißer Butter übergießen.

Zwei Tipps: Fetter Speck ist ja vielleicht nicht jedermanns – und Frauen – Sache. Tatsache ist aber, dass das Aroma dem Knödel einen formidablen Geschmack verleiht. Es gibt aber auch eine Alternative: Schneiden Sie einfach ein Zwiebelchen in ganz, ganz feine Stück-

Küchenschmiede Link

Frankensteiner Straße 15 · 58454 Witten
Tel. 02302/88575 · Fax 02302/18336
Kueche3000-witten.de



Serviettenknödel – super lecker!

chen, schmoren diese in Butter an und geben sie zur Knödelmasse. Schmeckt! Vor allem aber schmeckt der Serviettenknödel – Tipp 2 – am nächsten Tag aufgebraten in ein bisschen Butter oder Butterschmalz. Wir wünschen Ihnen ›an Guaden!‹

Marillenknödel

250 g Magerquark
70 Butter
1 Prise Salz
6 Marillen (Aprikosen)
1 EL Butter

1 Ei
130 g Mehl
5 EL Puderzucker
6 Stk. Würfelzucker
140 g Paniermehl

Butter und Ei flaumig in einer Schüssel verrühren, nun Quark, Mehl und Salz hinzugeben und alles gut zu einem sämigen Teig verkneten. Diesen in sechs gleich große Stücke aufteilen und jeweils mit etwas Druck zu einer flachen runden Teigscheibe formen. Die Marillen gut waschen, abtrocknen und halbieren – dabei den Kern entfernen. An seine Stelle ein Stück Würfelzucker geben, die beiden Aprikosenhälften wieder zusammensetzen und auf die runden Teigstücke legen. Diese zu einem Knödel formen. Wichtig: Die Marillenstücke sollten komplett vom Teig umhüllt sein.

In einen Topf Salzwasser zum Kochen bringen, die Knödel darin schwach siedend rund zehn Minuten gar kochen – wenn sie an der Wasseroberfläche schwimmen, ist es so weit. Derweil in einer Pfanne mit einem Esslöffel Butter das Paniermehl kurz anrösten und darin die fertig gekochten Klößchen wälzen. Vor dem Servieren werden die runden Schmankerl mit Puderzucker – oder Zimtzucker – bestreut. Tipp: Sollten Sie keine Aprikosen ergattern können, empfehlen sich für diese süße Kloßvariante auch Pflaumen.



Ach wie süß! Marillenknödel

© Foto: Max Diesel - stock.adobe.com

Genuss
Galerie
HAFER

Bahnhofstraße 33, 58452 Witten
Tel. 02302/2051665
www.genussgalerie-hafer.de



Herbstzeit ist Schlemmerzeit

Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, Ihnen den Herbst zu verschönern und genussvoll zu gestalten. Ausgefallene Leckereien und Wohnaccessoires, ein besonderer Wein, Gin, Rum oder Whisky ... Bei uns werden Sie garantiert fündig!

Wir stellen Ihnen auch einen kreativen Präsentkorb zusammen.

Fragen Sie uns –
Wir beraten Sie gern!



Jetzt auch mit Online-Shop:
shop.genussgalerie-hafer.de



EDLE SCHOKOLADEN & TRÜFFEL
PASTA PESTO SUGO-FEINKOST
AUSGEWÄHLTE WEINE GRAPPE &
OBSTBRÄNDE SINGLE MALT WHISKY
EXKLUSIVE AUSWAHL AN LOSEN
DESTILLATIONEN ESSIG UND ÖL
PRÄSENT-IDEEN
GENUSSMOMENTE LEBENSFREUDE

Südtiroler Knödel-Tris

Spinatknödel

20 g Butter

1 frisch gepresste Knoblauchzehe

2 Eier

Etwas Milch, Menge richtet sich nach der

Formbarkeit der Knödelmasse

Salz, Pfeffer und Muskatnuss

60 g gewürfelte Zwiebeln

30 g Blattspinat

150 g altbackene Brötchen

50g Magerquark

2 EL Weizenmehl

Rote-Bete-Knödel

20 g Butter

150 g altbackene Brötchen

2 Eier

1 Prise Salz

30 g gewürfelte rote Zwiebeln

100 g Rote Bete

50 g Magerquark

1 Msp. Koriander, Salbei und Kümmelpulver

Käseknödel

150 g Gruyère, gerieben

2 Eier

Nach Gusto Salz und frisch geriebene Muskatnuss

150 g altbackene Brötchen

1 EL Speisestärke

Für die Spinatknödel die Butter in einem Topf zerlassen. Zwiebel und Knoblauch glasig schwitzen. Blattspinat fein hacken, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, anschließend mit den Eiern fein pürieren. Die Brötchen für die Knödel kleinschneiden und in eine Schüssel geben, mit Spinatmischung, Milch, Quark und Mehl zu einem Teig kneten und ca. 20 Min. ruhen lassen. Dann kleine Knödel formen und in zart köchelndem Salzwasser ca. 10 Minuten ziehen lassen.

Für die Rote-Bete-Knödel die Zwiebel in der Butter glasig dünsten und danach mit dem klein geschnittenen Brötchen vermengen. Die Rote Bete kurz kochen und dann mit den Eiern im Mixer pürieren, nun mit dem Quark unter die Brotwürfel mischen. Alles leicht salzen und mit Koriander, Salbei und Kümmel würzen und ca. 20 Minuten ruhen lassen. Kleine Knödel formen und in kochendem Salzwasser ca. 10 Minuten ziehen lassen.

Für die Käseknödel fein gewürfelte Brötchen mit Eiern, Milch, geriebenem Gruyère, Speisestärke und Gewürzen gut vermengen. Die Masse wie oben ca. 20 Minuten ruhen lassen. Knödel formen und ebenfalls in Salzwasser ca. 10 Minuten ziehen lassen.

Tip: Dazu schmeckt frisch geriebener Parmesan-Käse und ein frischer Salat!



Spinat, Käse und Rote Bete: Südtiroler Knödel-Tris



Restaurant
Biergarten
Kegelbahn
+ KULTUR

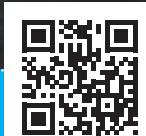
Inspirationen für Ihr nächstes (Firmen-)Event finden Sie online bei unseren Veranstaltungen. Ab ca. 25 Personen auch zu anderen Zeiten möglich.

HAUS
OVENEY
Das Haus am See

Haus Oveney
Am Kemnader See
Oveneystraße 65 | 44797 Bochum
Telefon: 0234/799 888
info@haus-oveney.com
www.oveney.de

Sie finden uns auf instagram
und facebook unter: hausoveney

HAUS
OVENEY
Das Haus am See



50% -
WINTER
GUTSCHEIN*

50% Rabatt auf das zweite,
günstigere Gericht

* gültig von November 2023 – Februar 2024
Mittwoch bis Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Nicht im Zusammenhang mit Veranstaltungen
und anderen Aktionen möglich.

Stadtmagazin Witten

»Naturnahe Weinberge sind lebendiger«

Wittener Sommelier bietet Top-Bio-Weine aus Europa

Im goldenen Herbst schmeckt ein Glas Riesling besonders gut. Aber wie umweltverträglich ist der Genuss? Allein in Deutschland erstrecken sich Weinberge über mehr als hunderttausend Hektar. Bei den meisten dieser Flächen handelt es um Monokulturen, die auf konventionellem Wege, also mit chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, bewirtschaftet werden.



Daniel Mariano

»Der ökologische Anbau macht gerade einmal zehn Prozent aus«, weiß Daniel Mariano, der sich mit seinem Weinhandel »Terroir Unlimited« auf bio-zertifizierte Top-Weine aus Europa spezialisiert hat. Als Online-Fachhandel existiert das Geschäft schon länger. 2021 eröffnete Daniel Mariano mit Unterstützung seiner Frau Alicia ein Ladenlokal in Bochum. Diesen Sommer zog das Paar in die neuen Räume an der Oberstraße 4 in Witten um. Mainstream-Ware sucht man in den Regalen vergebens. Stattdessen können Weinliebhaber*innen

viel Ausgefallenes und Unbekanntes in hoher Qualität entdecken. Dafür wurde »Terroir Unlimited« im Ranking der »Wirtschaftswoche« 2022 als bester Naturweinhändler Deutschlands ausgezeichnet.

Aus seiner Zeit als Sommelier in der Sternegastronomie weiß Daniel Mariano, worauf es bei einem guten Tropfen ankommt – und wie sich ein nachhaltiger, biodynamischer Weinanbau auf das Produkt und die Umwelt auswirkt. »Naturnahe Weinberge sind lebendiger«, erklärt er. »Nicht nur wird auf Pestizide verzichtet, es herrscht auch eine größere Artenvielfalt. Zwischen den Rebstöcken dürfen andere Pflanzen wachsen. Diese schaffen Verstecke für kleine Tiere und Insekten. Steinmauern, Hecken und Bäume, die zum Schutz vor Witterungseinflüssen dienen, werden als Nistplätze von Schwalben und Bienenvölkern genutzt. In diesem gesunden Umfeld gedeihen robuste Reben, aus denen ausgewogene, homogene Weine gewonnen werden.«

Als Riesling-Fan freut sich Daniel Mariano auf die großen Gewächse aus dem Jahr 2022, die gerade bei ihm eintrudeln. »Eine spannende Auswahl an Weinen und Rebsorten erreicht uns aber auch aus Frankreich und Spanien.« Gelegenheit zur Verkostung bieten die monatlichen Tastings, die immer am letzten Samstag des Monats mit wechselnden Schwerpunkten stattfinden, demnächst wieder Ende Oktober zum Thema »Das wilde Frankreich«. »Uns ist wichtig, dass die Kunden bei uns neue ungewöhnliche Bio-Weine kennenlernen und probieren können, über die sie im Alltag nicht unbedingt stolpern würden.«

Terroir Unlimited

Oberstraße 4
58452 Witten
Tel. 01 76 / 73 55 68 60
www.terroirunlimited.com



Im Odinstal entstehen Weine im Einklang mit der Natur

Bioweine / Naturweine / Terroirweine aus Deutschland und Europa



Fantastische Auswahl, spannende Winzer, keine Massenprodukte!

Aus Leidenschaft zum Wein!

In unserem Shop – ob online oder am Standort Witten – findet Ihr wunderbare Weine, die wir selbst riesig schätzen.



Oberstraße 4 | 58452 Witten

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 12:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag von 12:00 bis 19:00 Uhr
Freitag von 12:00 bis 19:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr

www.terroirunlimited.com



Schneidet die Anzeige aus und bringt sie mit zu uns und schon erhaltet Ihr **15 % Rabatt und ein Glas zum Anstoßen!**

›Tanzen verbindet‹ ...

... dies war das Motto einer Tanzveranstaltung in Wittens Partnerstadt Tczew in Polen. Und um diese Verbindung zu stärken, folgten die sechs Bauchtänzerinnen Marie, Heike, Ingrid, Rita, Gisela und Sabine der Einladung, ihre Partnerstadt persönlich kennenzulernen. Die Bauchtanzgruppen von TuRa Rüdighausen stehen seit einigen Jahren in engem Kontakt mit der polnischen Tanzgruppe die ›Balkis‹.

Seit 2019 sind die ›Balkis‹ regelmäßig als Gastgruppe bei den Bauchtanzfesten von TuRa Rüdighausen auf der Bühne zu bestaunen. »Auch haben wir schon gemeinsame Tanzworkshops durchgeführt. In diesem Jahr gab es dann die Einladung nach Polen, welche wir natürlich gerne angenommen haben«, erzählt Sabine Domke. So reisten Anfang August die sechs Tänzerinnen aus den Gruppen ›Magnuna Farkha‹ und ›Wahida Tabassum‹ unter der Leitung von Zabiya nach Polen. Das Programm der Veranstaltung war prall gefüllt mit den unterschiedlichsten Tanzrichtungen wie lateinamerikanischer Tanz, mittelalterlicher Tanz, Seniorentanz, Bauchtanz usw. und den unterschiedlichsten Menschen – nicht nur aus Polen und aus Deutschland. Sogar Tänzerinnen aus der Ukraine waren der Einladung gefolgt.

Tanzen verbindet, unbedingt! Und Tanzen hat Polen, die Ukraine und Deutschland nicht nur für diesen Abend verbunden. Sabine: »Wir Tänzerinnen von TuRa Rüdighausen sind von den Balkis sehr herzlich in Polen aufgenommen worden. Neben einer tollen Tanzveranstaltung durften wir – bei einer ausgiebigen Führung – unsere Partnerstadt Tczew richtig kennenlernen. Sogar der Bürgermeister hat uns mit tollen Geschenken rund um Tczew herzlich willkommen geheißen. Auch die Städte Sopot und Danzig haben wir uns angeschaut. Wir waren uns nach diesem Wochenende alle einig, dass Polen eine Reise wert ist und wir gerne wiederkommen werden, da es noch viel zu entdecken gibt. Die ›Balkis‹ sind uns schon sehr ans Herz gewachsen, und es haben sich tolle Freundschaften entwickelt. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Peter Liedtke vom Städtepartnerschaftsverein bedanken, dass er den Kontakt zwischen den ›Balkis‹ und uns hergestellt hat.«

Ihr größter Wunsch: »Wir hoffen nun sehr, dass die ›Balkis‹ am 09. März 2024 wieder unsere Gäste sind. Denn dann findet unser 26. Bauchtanzfest im ev. Gemeindehaus in Witten Rüdighausen statt: ›Tanzen verbindet!‹«



6 Wittener Bauchtänzerinnen standen in Tczew auf der Bühne



© Foto: TuRa Rüdighausen

Bei ihrem Aufenthalt lernten die Wittenerinnen ihre Partnerstadt in Polen richtig kennen.



© Foto: TuRa Rüdighausen

Die ›Balkis‹, Bauchtanzgruppe der Wittener Partnerstadt Tczew

Infos zu Tanzkursen und Terminen

www.tura-ruedighausen.de

terra
sports
YOUR PERSONAL TRAINING

**Mit nur 20 Minuten
pro Woche mehr
Kraft, mehr Fitness,
mehr Leistung!**



- Personal EMS Training
- Individuell gestaltetes Workout
- Maximal effektives Trainingserlebnis
- Muskelaufbau und -stimulation
- Gewichtsreduktion und Bindegewebebestraffung

terra sports Witten · EMS Training
Heilenstraße 3
58452 Witten

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9–20 Uhr
Sa.: 10–16 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 0 23 02 / 1 71 53 28
www.terra-sports.de

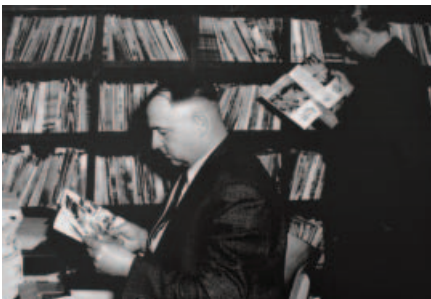
Sommer, Sonne, Abenteuer

Seit 75 Jahren lässt das WITTENER REISEBÜRO WEDHORN Urlaubsträume wahr werden

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg war an Urlaub nicht zu denken: Städte lagen in Trümmern. Die Menschen schufteten, um ihre Heimat wieder aufzubauen. Aber vielleicht sehnten sie sich gerade deswegen nach Sommer, Sonne und Unbeschwertheit. Ab 1948 ließ der Reisefachberater und ehemalige Marineangehörige Hans Wedhorn den Traum von Dolce Vita für viele Wittenerinnen und Wittener Wirklichkeit werden. In diesem Jahr feiert eines der ältesten Reisebüros der Region sein 75. Jubiläum.

Anfangs wurden vor allem Bahnfahrkarten verkauft

»Alten Unterlagen zufolge war das Unternehmen meines Großvaters nach der Gründung im Kaufhaus Kogge untergebracht«, berichtet Geschäftsinhaberin Jutta Wedhorn. »Anfangs wurden vor allem Bahnfahrkarten verkauft, sowie kleinere Ferienausflüge innerhalb Deutschlands. Diese führten zum Beispiel nach Borkum oder Ruppolding.« Ab den 50er-Jahren fachte das Wirtschaftswunder die Reiselust weiter an. Wer es sich leisten konnte, brach mit dem Auto gen Süden, nach Ita-



lien auf. »Mit dem Aufkommen erschwinglicher Flugreisen kamen nach und nach auch Spanien und Mallorca als Ziele hinzu«, so Jutta Wedhorn.

»Wenn andere Kinder Kaufladen gespielt haben, habe ich Reisebüro gespielt«

Professionell unterstützt wurde Hans Wedhorn später durch seinen Sohn Gerd und dessen Frau Hannelore – die beiden hatten sich in der Berufsschule kennen- und liebgelernt. So stand auch die dritte Generation bald in den Startlöchern: 1987 absolvierte Jutta Wedhorn ihre Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau (heute Tourismuskauffrau) im elterlichen Betrieb. »Für mich war immer klar, dass es das sein sollte, damit bin ich aufgewachsen«, erzählt sie. »Wenn andere Kinder Kaufladen gespielt haben, habe ich Reisebüro gespielt. Und natürlich habe ich durch meine Eltern auch einiges von der Welt gesehen.« Sie erinnert sich an glückliche Sommer in Ostfriesland, Trips nach Griechenland und Zypern, Familienurlaube auf den Balearen und den Kanarischen Inseln, Fernreisen nach New York. »Da haben sich meine Eltern dann immer die Hotels angeschaut. Ich fand das als Kind eher langweilig – heute mache ich es genauso.«

Kompetente Beratung im Dschungel der Möglichkeiten

Die Welt ist kleiner geworden seit 1948. Inzwischen gibt es kaum noch Ziele, die für Erholungssuchende und Abenteuerlustige nicht erreichbar sind. Eines hat sich in 75 Jahren allerdings nicht verändert: Im Dschungel der Möglichkeiten bietet das Wittener Reisebüro nach wie vor eine kompetente und individuelle Beratung. Egal, ob es sich um Städtetrips, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Studienreisen oder Fernreisen handelt – die Mitarbeiter*innen haben viele Ziele selbst getestet und stehen in engem Kontakt zu den Reiseveranstaltern, was gerade in Zeiten von klimabedingten Wetterextremen immer wichtiger wird.



Betriebsausflug zum 75. Jubiläum: Jutta Wedhorn mit ihrem Team

»In Südafrika ist das Licht besonders warm und weich«

»Mein absolutes Lieblingsziel ist Südafrika«, schwärmt Jutta Wedhorn. »Hier habe ich geheiratet, hier stimmt einfach das Gesamtpaket: von einer beeindruckenden Vielfalt der Natur, wie sie zum Beispiel im Kruger Nationalpark erlebbar wird, bis hin zur traumhaft schönen Westkap-Provinz. In Südafrika ist das Licht besonders warm und weich, wodurch es Farben zum Leuchten bringt. Dagegen bietet Namibia den aller schönsten Sternenhimmel der Welt. Und Thailand ist mit seinen Inseln und seiner spannenden Kultur das perfekte Ziel für alle, die einen entspannten Badeurlaub mit neuen Erlebnissen verbinden möchten.«

DERPART WITTENER REISEBÜRO GERD WEDHORN e. K.

Bahnhofstr. 36 · 58452 Witten

Tel. 0 23 02 / 5 80 05 25

www.derpart.com/witten

www.facebook.com/wittenerreisebuero

www.instagram.com/wittener_reisebuero



Mit dem ›Klabautermann‹ geht's von Borkum über die Grenze nach Holland.

© Foto: Michael Winkler

In knapp zwei Stunden ins schöne Groningen zu den Stones

Wie ist das möglich? – Mit der richtigen Reiseroute!

Die Insel Borkum ist schon etwas ganz Besonderes! Sie ist die größte der sieben ostfriesischen Inseln und die einzige, die weit draußen vorm Festland liegt und deshalb Hochseeklima hat. Das bedeutet, ohne Pollen, aber mit jodhaltiger Luft gut durchatmen zu können. Außerdem liegt das Eiland im Dollart, der Emsmündung, und ist somit ganz nah am Königreich der Niederlande.

Einen kombinierten Tagesausflug ins westliche Nachbarland mit seiner beliebten Provinzhauptstadt Groningen bietet daher das Unternehmen ›Borkumer Kleinbahn‹ für 35 Euro an. Mit einer Fähre der AG Ems dauert die Überfahrt nur 50 Minuten bis nach Eemshaven. Das ist deutlich kürzer als die 150 Minuten bis nach Emden. Allein die Strecke über die Emsmündung ist auch etwas ganz Besonderes: Denn das Schiff mit dem Spitznamen ›Klabautermann‹ überquert dabei die Landesgrenze zwischen Deutschland und Holland.

Was die Wenigsten wissen: Die Grenze ist nirgendwo genau festgelegt. Die Niederländer beanspruchen den ›Talweg‹ der Ems bis zur Mitte, die Deutschen sehen die Seegrenze bis zum linken Ufer. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs gibt es keine völkerrechtliche Einigung über den exakten Grenzverlauf! Aber: Der Staatsvertrag von 2016 enthält Regelungen für die gemeinsame wirtschaftliche Nutzung und Verwaltung des Küstenmeeres zwischen der Drei- und der Zwölf-Meilen-Zone. Man merkt es akustisch am Handy,

wenn mitten auf der See sich das sog. Roaming der Auslandsgebühren meldet.

Eemshaven ist eigentlich nur ein Lager-, Fracht- und Energiehafen. Die Holländer nennen das Areal ›Die Steckdose des Landes‹: Silos und Speicher, Kraftwerke und Windräder ohne Ende bis runter nach Delfzijl zeugen davon. Eemshaven ist also kein Ort mit Häusern, sondern ein Platz mit viel Industrie und vier Hafenbecken, die die Namen der letzten vier Königinnen tragen: Beatrix, Juliana, Wilhelmina und



Heinrich Mühlenbroich Immobilien

www.muehlenbroich.com, Tel. 02302 1719218
immobilien@muehlenbroich.com

Mit Kompetenz und Expertise zum Erfolg ...



2018 weihte König Willem-Alexander den Prellbock und das Warthäuschen vom Kopfbahnhof in Eemshaven ein.

Emma. Seit 2018 hat Eemshaven sogar einen Kopfbahnhof der Arriva-Bahn, einer Tochter der Deutschen Bahn AG. Zuvor endete die Bahnstrecke in Roodeschool, bis dann die letzten 3,8 Kilometer bis an die Küste eingleisig weitergebaut wurden. Eingeweiht wurde der Haltepunkt am 20. Juni vor fünf Jahren von König Willem-Alexander, der ja bekanntlich einen deutschen Vater hatte.

Hier beginnt nun der zweite Teil des Kurztrips mit dem Kombiticket, das man vor Beginn der Fahrt und auch später vor der



Die ›Stones-Zunge‹ von John Pasche wartet vor dem Museumseingang (rechts).

Rückfahrt elektronisch entwerfen muss. Nach einer knappen Stunde erreicht man die wunderbare, bunte Provinzhauptstadt Groningen: Vier Stunden dauert der Aufenthalt, denn um 16.45 Uhr fährt die letzte Fähre wieder rüber nach Borkum. Gleich nach dem Ausstieg aus dem leisen Elektro-Regionalzug RS4 beginnt das Staunen in der historischen Bahnhofshalle von 1895: Die Decke und die Fliesenwandbilder sind ohne Schnörkel im farbigen Art-Deco-Stil gebaut – ein Erlebnis für die Augen. Der Groninger Künstler Franciscus Hermanus Bach nannte ›seine‹ Eingangshalle ›une salle des pas perdus‹. Die Renovierung des Bahnhofs bekam im Jahr 2000 den ›Europa Nostra Award‹.

Gegenüber vom Bahnhof wartet auf der vierteiligen Museumsinsel die nächste Riesenüberraschung: die spektakuläre, hochgelobte und autorisierte Ausstellung der Rolling Stones ›Unzipped‹. Mit rund 400 Exponaten aus den 60 Jahren Bandleben ist das für Stones-Fans ein Eldorado und ein absolutes Muss! Original-Instrumente, Kostüme, Plakate, LP-Hüllen und das Tagebuch von Keith Richards lassen Mick und Co. und deren Musik nun noch besser verstehen. Dazu kommen zusätzlich brillante große Fotos und Videos als Augenschmaus! Der Eintritt kostet 25 Euro, für Studenten und Jugendliche frei. Die Ausstellung wird gesponsert von der DHL und läuft noch bis zum 21. Januar 2024. Also: Nix wie hin! ›The exhibition is just waiting on a friend.‹

Dennoch sollte man aber noch ein Stückchen in die Stadt mit Flair hineinschlendern, denn es warten auch noch andere Se-



Der Blick in den Bahnhofshimmel von Groningen: Grandios!

henswürdigkeiten auf die Touristen: die Synagoge, der Martiniturm, die Aakirche und die Kornbörse am Grote Markt. Parks, Straßencafés mit Poffertjes und Hippie-Boutiquen laden ebenfalls neugierige Besucher ein. Ein süßlicher Duft am Eingang ist dabei das beste Lockmittel ...

Zurück voller Eindrücke fragt der Reporter auf Borkum eine Insulanerin: ›Warum ist Groningen denn so beliebt bei deutschen Studenten?‹ ›Ganz einfach: Da gibt es völlig legal Cannabis.‹ Noch Fragen, Euer Ehren? ;)

Michael A. Winkler



Unzipped: Charlie Watts, Keith Richards, Mick Jagger und Ronnie Wood haben die Ausstellung autorisiert.



Mobiles Pflegeteam

Ihr Pflegepartner entlang der Ruhr

Annenstr. 151 • Witten-Annen ☎ 023 02.91 22 55
 Mühlenstr. 14 • Herdecke ☎ 023 30.89 49 929
www.mobilespflegeteam.de

Seit über 25 Jahren
für Sie unterwegs.



Herbstlied

Bald fällt von diesen Zweigen
Das letzte Laub herab.
Die Büsch' und Wälder schweigen,
Die Welt ist wie ein Grab.
Wo sind sie denn geblieben?
Ach! sie sangen einst so schön –
Der Reif hat sie vertrieben,
Weg über Berg und Höh'n.
Und bange wird's und bänger,
Und öd' in Feld und Hag;
Die Nächte werden länger,
Und kürzer wird der Tag.
Die Vögel sind verschwunden,
Suchen Frühling anderswo;
Nur wo sie den gefunden,
Da sind sie wieder froh.
Und wenn von diesen Zweigen
Das letzte Laub nun fällt,
Wenn Büsch' und Wälder schweigen,
Als trauerte die Welt –
Dein Frühling kann nicht schwinden,
Immer gleich bleibt dein Geschick,
Du kannst den Frühling finden
Noch jeden Augenblick.

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, 1798–1874)

© Foto: castleguard auf Pixabay

›Alle Vögel sind schon da‹, ›Ein Männlein steht im Walde‹, ›Kuckuck, Kuckuck – ruft's aus dem Wald‹ ... Hunderte Kinderlieder entstammen der Feder von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, und auch ›Das Lied der Deutschen‹: Ab 1922 Nationalhymne der Weimarer Republik, wurde der Text von den Nationalsozialisten ab 1933 im Sinne ihres Herrschaftsanspruches und ihrer Expansionspolitik ausgelegt. Seit 1991 ist die dritte Strophe die offizielle Nationalhymne Deutschlands.

Ja, der Professor aus der Nähe von Wolfsburg war Dichter und Denker, wobei seine Texte teils durchaus antisemitische und

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht • Erd-, Feuer- und Seebestattungen



© Foto: Ernst Henseler, Public domain, via Wikimedia Commons

fremdenfeindliche Aussagen beinhalten. Aber nein, unsere Nationalhymne richtet sich auf keinen Fall gegen andere Menschen – und das ist so wichtig. Und August Heinrich Hoffmann von Fallersleben hat sich mit seinen Beiträgen ebenfalls für ein Miteinander eingebracht. Tja, in uns Menschen stecken halt viele Facetten. Lassen Sie uns hoffen, dass auch in den immer schwerer werdenden Zeiten von Kriegen, Umweltkatastrophen, Flüchtlingswellen der Respekt füreinander und der Umgang miteinander erhalten bleibt. Dass wir auch in traurigen Zeiten schöne Momente wahrnehmen und auf den wiederkommenden ›Frühling‹ vertrauen.

	<h3>Brotkorb GmbH</h3> <p>Steinmetz und Bildhauermeister</p> <p>Grabdenkmale und Einfassungen Naturstein für Küche und Bad</p>	<h3>Bestattungshaus Brotkorb</h3> <p>Beratung und Überführungen Erd-, Feuer- und Seebestattung Erledigung aller Formalitäten 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag</p>
	<p>Bebbelsdorf 3 58454 Witten</p> <p>Telefon: 02302 - 88 84 81 Telefax: 02302 - 420 491</p>	<p>Pferdebachstr. 84 b 58455 Witten</p> <p>Telefon: 02302 - 15 38 Telefax: 02302 - 420 489</p>

Und wie lautet Ihr letzter Wunsch?

Bestatter rät zum offenen Gespräch

Was ist, wenn ich einmal nicht mehr bin? Mit dieser Frage befasst sich niemand gerne. Der Tod gehört zum Leben – und ist doch nach wie vor ein Tabu.

»Häufig beraten wir die Kinder von Verstorbenen, und es stellt sich heraus, dass innerhalb der Familie nie ein Wort über das Thema verloren wurde«, erzählt Daniel Stein, Geschäftsführer des Bestattungshauses König am Crengeldanz. »Dabei ist es so wichtig, offen damit umzugehen und sich mit seinen Liebsten über seine letzten Wünsche auszutauschen.«

Welche Bestattungsform ist die richtige? Wie soll die Trauerfeier ablaufen? Wer hält die Rede? Welche Musik wird gespielt? Selbst für engste Angehörige sind diese Fragen oft gar nicht so leicht zu beantworten. Oder die Kinder fallen aus allen Wolken, wenn sie durch ein Testament doch noch von den Wünschen ihrer Eltern erfahren. Gerade ältere Menschen wollen sich oft anonym beerdigen lassen – um niemanden zur Last zu fallen.

»Aber was bedeutet das für die Hinterbliebenen, die mit dem Verlust umgehen müssen und einen Ort zum Trauern brauchen?«, so Daniel Stein. »Darüber sollte man auch nachdenken.« Zumal manche Entscheidungen seiner Erfahrung nach auch deshalb getroffen werden, weil Alternativen schlicht nicht bekannt sind: »Eine naturnahe Baumbestattung ist ebenfalls pflegefrei.«

Mindestens ebenso wichtig wie die Form der Bestattung ist die Wahl des Friedhofs. »Viele Senioren denken zuerst an den Friedhof in ihrer Nähe. Aber vielleicht ist ein anderer Friedhof für die Angehörigen ja besser zu erreichen?« Daniel Stein weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Beisetzungen auf allen Wittener Friedhöfen konfessionsunabhängig möglich sind. »Am Ende kann man es natürlich so machen, wie man möchte«, sagt er. »Man sollte es mit seiner Familie aber wenigstens besprochen haben! Der Tod ist etwas, das jedem von uns jederzeit zustoßen kann. Es fällt nicht leicht, sich damit auseinanderzusetzen. Doch danach werden Sie sich erleichtert fühlen, alles geklärt zu haben.«



© Foto: Bestattungshaus König, Daniel Stein

Baumanlage am ev. Friedhof Pferdebachstraße

Bestattungshaus König

Crengeldanzstr. 34
58455 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 66 15
www.bestattungshaus-könig.de



Grabmale
Individuelles aus Naturstein

WIEGOLD

Jutta & Jochen Wiegold GbR
Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34
Fax (0 23 02) 80 05 23

WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...



KÖNIG
Bestattungshaus

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuch

Wir begleiten Sie.

Tag und Nacht erreichbar:
02302 56615

Crengeldanzstraße 34
58455 Witten

koenig-bestattungshaus.de

15 Jahre Bestattungen Rumberg

»Jede Branche muss sich bewegen«

Aufwendige Umbauarbeiten, eine Wiedereröffnung, der Ökomarkt auf Zeche Nachtigall, das Schützenfest in Herbede und ganz ›nebenbei‹ noch die Feier zum 15. Firmenjubiläum: Im Herbst wurde es für die Mitarbeitenden des Bestattungshauses Rumberg nicht langweilig.

Die wichtigste Nachricht zuerst: Nach rund einjähriger personell bedingter Schließung hat das zum Unternehmen gehörende Floristikgeschäft ZEITRAUM an der Vormholzer Straße seit dem 1. September wieder offiziell geöffnet. »Wir waren auch im vergangenen Jahr regelmäßig vor Ort, um den Blumenschmuck für Hochzeiten oder Trauerfeier vorzubereiten, und haben spontan so manchen Strauß für zufällige Laufkunden gebunden«, erzählt Beate Rumberg. »Dabei wurden wir oft gefragt: Wann macht ihr endlich wieder regulär auf? Wir freuen uns, dass es jetzt mit einem leicht reduzierten Programm und neuen Öffnungszeiten so weit ist.«

Über mehr als ein Jahr erstreckte sich auch die bauliche Sanierung des Bestattungshauses. Mit seiner hübschen Fassade aus heimischen Lärchenhölzern zeigt sich die Trauerhalle seit September in einem

neuen ansprechenden Gewand. Parallel gab es u. a. eine verbesserte Wärmedämmung, neue Fenster, eine energiesparende Pellet-Heizung und eine Photovoltaikanlage. »Allein durch die PV-Anlage haben wir in diesem Jahr schon 7,7 Tonnen CO₂ eingespart«, berichtet Jörg Rumberg. »50 Prozent des gewonnenen Stroms speisen wir ins öffentliche Netz ein, die andere Hälfte nutzen wir für den Betrieb und zum Laden unserer E-Fahrzeuge.«

Die energetische Sanierung ist der bislang größte Baustein in einer ganzen Reihe von Maßnahmen, mit denen sich Beate und Jörg Rumberg für Umwelt- und Klimaschutz starkmachen. Als Partner der ›grünen Linie‹ arbeiten sie schon seit einigen Jahren ausschließlich mit biologisch abbaubaren Urnen und Särgen aus nachhaltiger, heimischer Forstwirtschaft. Demnächst steht die Einweihung des neuen

ökologischen Grabfeldes auf dem Friedhof der ev. Kirchengemeinde Herbede an. »Viele kaufen mit dem Jutebeutel beim Bio-Bauern ein, belasten aber die Erde mit Kunststoffen, Lacken und Metallen oder schütten ihre Gräber und Gärten mit Schotter zu«, bedauert Beate Rumberg. »Das passt nicht zusammen. Jede Branche muss sich bewegen – so auch das Bestattungswesen.«

Bestattungen Rumberg

Kattenjagd 37 · 58456 Witten
Tel. 0 23 02 / 9 70 40
bestattungen-rumberg.de

ZEITRAUM Floristik

Vormholzer Straße 9a · 58456 Witten



Das Bestattungshaus ›strahlt‹ jetzt mit einer Fassade aus heimischen Lärchenhölzern.



Auch die Büroräume profitieren von der verbesserten Wärmedämmung und neuen Fenstern.



BUCHtipp Es war einmal?

Wenn die Kinderbuchillustratorin, Malerin und Autorin Florentine Joop den Künstler Holger Much auffordert, ein gemeinsames Märchen zu schreiben, dann beginnt eine literarische Reise in Briefform, die tief in die Wälder der Märchen und in die Alltagswelten der beiden Autoren führt.

Die junge Ireene wünscht sich einen Bruder, während sie das Bild eines Jungen an der Wand betrachtet. Vergossenes Blut und ein Kobold bringen ihr Michal. Der blutige Pfad des Märchens beginnt. Als Leser*innen folgen wir Ireene und Michal atemlos durch den Wald, gehetzt

und hungrig, bangend, ob alles ein gutes Ende geben wird. Wir begegnen Frau Müde, dem stummen Wanderer, einer irischen Wirtin und dem stillen Volk und durchwandern Kindheits-erinnerungen.

Die Wälder der Märchen beginnen erst dort, wo alle Pfade enden. Und wenn wir nicht gestorben sind, dann wird die Reise jenseits der Pfade für immer weitergehen.

Florentine Joop & Holger Much

›Und wenn wir nicht gestorben sind ...‹

Edition Outbird

Hardcover · farbig illustriert

17,90 Euro

Besuchshunde, Flüchtlingshilfe, Katastrophenschutz ...

»Was wäre unsere Gesellschaft ohne das Ehrenamt?«



© Fotos: ASB

Ehrenamtliches Engagement ist für viele Menschen sinnstiftend und erfüllend. »Etwas zu bewegen, Gutes in die Welt zu bringen und anderen zu helfen, macht Freude und stärkt das Selbstbewusstsein«, sagt Kirsten Schäfer, Geschäftsführerin des Arbeiter-Samariter-Bundes KV Witten e. V. »Selbst wenn vorhandene Kompetenzen mit eingebracht werden, entwickelt man dabei oft noch ganz neue Fähigkeiten und Stärken. Aber auch die Einrichtungen profitieren von der Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer. Was wäre unsere Gesellschaft ohne das Ehrenamt?«

Beim ASB in Witten wird gemeinnütziges Engagement seit jeher wertgeschätzt. Viele Bereiche wie die Rettungshundestaffel, die Besuchshunde, der Wünschewagen, Flüchtlingshilfe und ganz besonders der Katastrophenschutz wären ohne den Support durch ehrenamtliche Kräfte undenkbar. »In Krisensituationen wie zum Beispiel der Flutkatastrophe, während der Coronapandemie oder bei anderen unvorhersehbaren Ereignissen muss spontan, schnell und effektiv reagiert werden«, weiß Kirsten Schäfer. »Gerade die Mitarbeitenden des Katastrophenschutzes sind hier unschätzbar wertvoll. Sie retten Menschenleben und garantieren im Team die bestmögliche Hilfe.«

In Schulen, Kindergärten und Seniorenheimen bringen Hundeführer*innen mit ihren Vierbeinern Licht, Farbe und Freude in den Alltag der Menschen. Und auch in der Flüchtlingshilfe bietet der ASB Witten großartige Projekte an. »Die Ehrenamtlichen ermöglichen geflüchteten Kindern zum Beispiel den regelmäßigen Besuch auf einem Ponyhof. Ebenso werden kunsttherapeutische und musikalische Projekte durchgeführt, um den Kindern eine Auszeit von ihrem Alltag zu bieten.«

Tipp: Für seine verschiedenen Bereiche sucht der ASB Witten ständig Verstärkung. Wer Teil des Ehrenamts werden möchte, kann sich jederzeit melden.

Kontakt
Kirsten Schäfer
Tel. 0 23 02 / 91 08 81 01
k.schaefer@asb-en.de

Hilfe auf Knopfdruck
Hausnotruf und mobiler Notruf durch den
ASB Witten: (02302) 91 08 80
www.asb-en.de

ASB KV Witten e. V. **Helfen ist unsere Aufgabe!** Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Kabarettist René Sydow

»Ich stehe auf der Titanic und moderiere fröhlich den Untergang«

Neulich beim Fechten in einer stickigen Bochumer Turnhalle. Nach einem wilden Duell kommt die Fechterin mit ihrem Gegner ins Gespräch. Ein gemeinsames Interesse an Kunst und Kultur kristallisiert sich heraus. Der Fechter erzählt, dass er René heißt, Kabarettist ist und in Witten wohnt. René, und weiter? Sydow. Der Name sagt mir was, denkt sich die Fechterin, die, wie es der Zufall will, beim Wittener Stadtmagazin als Redakteurin arbeitet. Auch das Gesicht ihres Gegenübers kommt ihr plötzlich bekannt vor – ey, der Typ scheint richtig berühmt zu sein! Was liegt da näher, als ihn schnell um ein Interview zu bitten? Voilà, meine Damen und Herren. Wir präsentieren: René Sydow, ein Meister der Waffen und Worte.

Wie zum Teufel wird man hauptberuflicher Kabarettist? Stammst du aus einer dieser Künstlerfamilien?

Gar nicht. Der einzige große Künstler in meiner Verwandtschaft war der Schauspieler Max von Sydow, mit ihm hatte ich aber nicht viel zu tun. Meine Mutter und Großmutter, bei denen ich aufwuchs, waren Hausfrau und Kosmetikerin. Sie haben mein kreatives Interesse jedoch immer unterstützt und mich oft mit ins Theater genommen. Als Kind durfte ich auch ›Scheibenwischer‹ gucken. Die Sendung habe ich damals zwar nicht verstanden, fand sie aber irgendwie gut. Mit sechzehn in der Schule begann ich, selbst Stücke zu schreiben, zu inszenieren und Theater zu spielen, gerne die dicken Rollen.

Du warst also schon als Teenager ein Bühnenstar?

Leider waren bei uns am Gymnasium eher die Sportler beliebt. Das waren die coolen



Ein Fechter mit Waffen und Worten

Typen. Wir Theaterleute waren ... na ja. Man kann sagen, dass ich das nicht aus Prestige-Gründen gemacht habe. Mit dem Fechten fing ich eigentlich auch nur an, weil ich Musketier-Filme drehen wollte. Nach dem Abitur arbeitete ich dann zu-



© Foto: Herbert Ristl

nächst tatsächlich als Schauspieler und Regisseur. Zum Kabarettisten wurde ich erst Jahre später – weil meine Frau mich gezwungen hat.

Ernsthaft? Deine Frau – die Singer-Songwriterin Fee Badenius – wirkt doch eigentlich ganz nett ... ;)

Aber es ist wahr! Ich hatte bereits einige satirische Texte bei Poetry Slams in der Wittener WERK°STADT vorgestellt. Im Jahr 2012 zwang Fee mich, diese bei einem Kabarett-Wettbewerb einzureichen, dem ›Rostocker Koggenzieher‹. Ich dachte: Wenn ich die Vorrunde überstehe, ist das schon ein Erfolg. Womit ich nicht gerechnet hatte, war, dass ich nach der Vorrunde auch noch das Finale gewinnen würde. Als Sieger sollte ich am Folgetag ein abendfüllendes Soloprogramm spielen – so etwas hatte ich gar nicht! Also verbachte ich die



© Foto: Fee Badenius

Nacht im Hotel damit, alle meine Texte zusammenzukratzen, ein zusammenhängendes Programm zu basteln und dieses auswendig zu lernen. Der Auftakt zu insgesamt zwölf Preisen und vielen Fernsehauftritten in einem Jahr. Danach war klar: Jetzt mache ich nur noch das.«

Was war dein bisher schrägster Auftritt?

Ich sollte mal ein Punk-Festival in der WERK°STADT ankündigen und musste nach zwei Minuten abbrechen, weil die nur mit Pogo beschäftigt waren. Das war hart. Noch schlimmer war aber mein Auftritt beim traditionellen Spargelessen des Deutschen Bundestages. Da saßen die Leute, um die es ging, man konnte sie frontal beleidigen, und es war ihnen völlig egal – Hauptsache, der Spargel schmeckt.

Das Motto deiner aktuellen Show lautet: ›In ganzen Sätzen‹. Was erwartet uns?

Wie der Titel andeutet, geht es um Sprache: in der Politik, den Medien und auf der Straße. Ich beschäftige mich zum Beispiel mit Jugendsprache, Gendersprache und der Sprache der Apokalypse, wie sie von der Letzten Generation verwendet wird. Irgendwann landet man dann unweigerlich bei brisanten aktuellen Themen wie dem Ukrainekrieg oder dem Klimawandel.

›Dabei spricht er an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zeredet wird‹, heißt es in der Programmankündigung. Wie stufst du deine Rolle als Künstler ein? Was kannst du von der Bühne aus gegen Missstände bewirken?

GERNE FÜR SIE DA!

Ihr Elektrofachhändler

TV/HIFI/
HEIMKINO

SATELLITEN-/
HAUSTECHNIK

HAUSGERÄTE

PC/
MULTIMEDIA

KAFFEEVOLL-
AUTOMATEN-
SERVICE

SERVICE UND
INSTALLATION



Telefon Verkauf:
02302-1619
oder **-1610**

verkauf@euronics-kutsch.de
service@euronics-kutsch.de

euronics
Kutsch

Kutsch GmbH
Dortmunder Straße 19
58455 Witten

www.euronics-kutsch.de



Nichts. Der Klimawandel beispielsweise ist nicht aufzuhalten. Wir müssen vielmehr schauen, wie wir mit der veränderten Welt und den zunehmenden Naturkatastrophen umgehen. Ich stehe auf der Titanic und moderiere fröhlich den Untergang. Damit wir bei der Apokalypse möglichst viel zu lachen haben.

Mit welchem Promi würdest du gerne noch schnell ein Bier trinken, ehe das Schiff sinkt?

Wenn man auf kluge Menschen trifft, ist das immer ein Gewinn – es müsste also nicht zwangsläufig jemand Prominentes

sein. Die Begegnung mit Idolen kann überdies sehr ernüchternd sein, nachher ist man vielleicht enttäuscht. Im Rahmen meiner Arbeit durfte ich Vorbilder wie Volker Pispers, Alexander Kluge und Mathias Richling kennenlernen – das waren angenehme Zeitgenossen, aber ich möchte mein Glück nicht herausfordern. Könnte ich die Zeit zurückdrehen, würde meine Wahl wohl auf den viel zu früh verstorbenen Roger Willemsen fallen, dem ich nur einmal ganz kurz auf der Buchmesse begegnet bin. Schon innerhalb dieser zehn Minuten wurde klar: Er tut nicht so, er ist wirklich so herzlich und interessiert an allen.

Zum Abschluss bitte noch ein paar warme Worte: Was möchtest du an der Welt loben?

Bücher, Musik, Filme, Kunst. Diese Dinge sind das Erhabenste und Schönste, das die Menschheit hervorbringt. Wenn ich die Vorstellungen von Kabarettkollegen besuche, auf Lesungen gehe, Musik höre, ist das für mich ein Quell des Glücks.

TERMINtipp

17.02. · 20 Uhr · Kultur auf dem Hügel
Ev. Kirchengemeinde am Steinhügel
in Witten-Heven

Alle Termine & Infos
www.rene-sydow.de

Ab in die Pinte!

Wittener Kneipennacht lockt und rockt mit tollen Events

Nach drei Jahren Pause ist es endlich wieder so weit! Zusammen mit der WERK°STADT veranstaltet die Stadtmarketing Witten GmbH am Samstag, 21. Oktober, die 12. Wittener Kneipennacht. Die Teilnehmenden erwartet ein unterhaltsamer Bummel durch acht Wittener Gastronomiebetriebe mit einem bunten Mix verschiedenster regionaler Bands.

»Die Kneipennacht ist eine tolle und wichtige Veranstaltung für uns, die wir unbedingt umsetzen wollten. Dank der Unterstützung der WERK°STADT konnten wir – trotz der knappen Zeit – abwechslungsreiche Bands und tolle Locations für die Teilnahme an der diesjährigen Kneipennacht gewinnen. Ich persönlich freue mich auf die 12. Wittener Kneipennacht und werde an dem Abend alle teilnehmenden Locations besuchen«, so Sandra Gagliardi, Geschäftsführerin der Stadtmarketing Witten GmbH.

Ab 18.30 Uhr treten in den Locations Alte Post, Backhaus an der Dortmunder Straße, Benno's Brauhaus, Casa Cuba, Café Extrablatt, Finnegan's, Klimbim und WERK°STADT zeitversetzt Künstler und Künstlerinnen aus Witten und Umgebung auf. Neben ›Kneipennacht-Stammgästen‹ wie Groove-T sind auch manche Musiker*innen zum ersten Mal mit dabei, wie SKOR82 oder Two Tongue Clan. »Wir haben für jede Location die passende Band gefunden«, sagt Jens Schupak von der WERK°STADT. Von Rock und Punk über Folk bis hin zu Rap ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Den Abschluss bildet auch in diesem Jahr



Auf die 12. Wittener Kneipennacht freuen sich (v. li.) Heinke Liere (Wittener WERK°STADT), Yusuf Kilinc (Inhaber Casa Cuba), Jens Schupak (Wittener WERK°STADT), Irfan Ugurlu (Geschäftsführer Café Extrablatt) und Sandra Gagliardi (Geschäftsführerin Stadtmarketing Witten)

wieder die Aftershow-Party ab 22 Uhr in der WERK°STADT, zu der alle Ticketinhabende freien Eintritt haben.

Ein Ticket – eine Nacht

Die neongelben Einlassbänder sind in diesem Jahr das Kombi-Ticket, welches den Eintritt zu den Locations und die freie Fahrt im Bereich Witten, Wetter & Herdecke mit dem ÖPNV ermöglicht – erhältlich bei allen teilnehmenden Gastronomiebetrieben und im ›Tourist und Ticket Service‹ der Stadtmarketing GmbH auf dem Rathausplatz für 15 Euro pro Person. Achtung: Die Einlassbänder für die Kneipennacht sind limitiert – früh ordern lohnt sich! Die Veranstalter weisen zudem darauf hin, dass aufgrund der unterschiedlichen Größe und Kapazitäten der teilnehmenden Gastronomiebetriebe nicht garantiert werden kann, dass jeder Teilnehmende an diesem Abend zu jeder der acht Locations Eintritt erhält.

Die 12. Wittener Kneipennacht wird unterstützt von der Sparkasse Witten und der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA). Weitere Informationen unter www.wittener-kneipennacht.de



Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser

- Altenpflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- ServiceWohnen

📍 Pferdebachstraße 43, 58455 Witten
☎ 02302 589-5100
🌐 diakonie-ruhr.de/feierabendhaeuser

Hier spielt die Musik

Backhaus · 18.30 Uhr · Press for Champagne
Finnegan's · 19 Uhr · Empty Barrels
Klimbim · 19.30 Uhr · Groove-T
Benno's Brauhaus · 20 Uhr · J.D. Keller
Café Extrablatt · 20.30 Uhr · Durante & Möller
Alte Post · 21 Uhr · ADHS konform
Casa Cuba · 21.30 Uhr · SKOR82
WERK°STADT · 22 Uhr · Two Tongue Clan



© Foto: Dominic Reichenbach

Musical-Zauber aus Eis und Schnee

Am Freitag, 20. Oktober, wird das Publikum im Saalbau in Witten in eine magische Welt entführt, in der die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen.

Darum geht's: Gerda und Kay sind beste Freunde und seit Kindheitstagen unzertrennlich, bis eines Tages ein Wintersturm über ihrer Stadt aufzieht. An diesem Abend erzählt Gerdas Mutter den beiden zum ersten Mal die Geschichte einer magischen Königin, der Herrscherin über Schnee und Eis. Als Kay kurz darauf spurlos verschwindet, macht sich Gerda auf die Suche nach ihm. Sie landet in einer geheimnisvollen Welt, in der alles möglich zu sein scheint. Plötzlich ist sie mittendrin in einem Abenteuer, in dem sie auf witzige Gestalten trifft, eine exzentrische Bekanntschaft macht und in die Fänge einer schrägen Bande gerat. Zum Glück ist sie nicht auf sich allein gestellt, doch die Zeit wird knapp, und Gerda muss all ihren Mut aufbringen, um Kay aus der eisigen Welt der Schneekönigin zu retten ...

Eigens komponierte Musicalsongs, jede Menge Humor und ganz viel Herz ... Das Theater Liberi inszeniert die jahrhundertealte Geschichte von Hans Christian Andersen als modernes Musical für die ganze Familie.

Termin

20. Oktober, 16 Uhr · Saalbau

Ab vier Jahren

Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de

›Die zweifelhafte Welt der Amoral‹ ...

... ist das mittlerweile dritte Solo-Programm vom Bühnen-Sonderling Andy Strauß. In einer sich von Abend zu Abend neu entwickelnden Mischung aus Stand-Up, Poesie und diversen selbsterfundnen Genres lotet der Comedian Grenzen aus, nur um diese im nächsten Augenblick mit einer guten Menge Humor zu sprengen. Das Publikum darf dann durch die entstandenen Scherben blicken: Prismatisch ergibt sich ein völlig neuer Blick auf die Dinge — anders, bunt und in jedem Fall sehenswert. Ein wilder Mix aus Stand-up und Poesie, zu erleben am 20. Oktober in der WERK°STADT.



© Foto: Jan Budimann

Termin

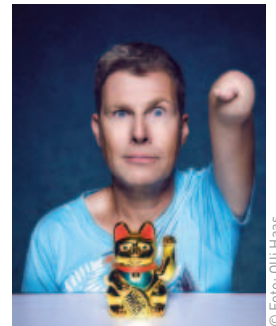
20. Oktober · 20 Uhr · WERK°STADT Witten

Infos und Tickets unter www.werkstadt.de

Karten kosten im Vorverkauf 16,00 Euro zzgl. Gebühren.

Glückliches Händchen und alles Liebe

Wer kann schon von sich behaupten, ein ›Glückliches Händchen‹ zu haben? Wenn nicht Martin Fromme, wer dann? Mit seinem zweiten, brandneuen Programm ist der bemerkwerte Comedian am 21. Oktober zu Gast bei ›Kultur auf dem Hügel‹ und verspricht Comedy mit einer klaren Haltung. Und das will schon etwas heißen, bei eindeutiger ›Schieflage‹. Freuen Sie sich auf Deutschlands einzigen asymmetrischen Komiker. Es gibt Gesungenes, Gelesenes, Improvisation, Multimedia und Inklusion für alle.



© Foto: Olli Haas

Und auch im November ist in Heven ordentlich was los. Dann begeistert Songpoet, TV-Journalist und Grimpreisträger Martin Buchholz mit Geschichten mitten aus dem Leben und Liedern, die zu Herzen gehen. Mal augenzwinkernd heiter, mal hinterfragend nachdenklich — immer ganz nah dran an dem, was uns Menschen zwischen Himmel und Erde bewegt. Ein Abend zwischen Lachen und Weinen — versprochen!

Termine

Martin Fromme · ›Glückliches Händchen‹

21. Oktober · 20 Uhr

Martin Buchholz · ›Alles Liebe‹

11. November · 20 Uhr

Kultur auf dem Hügel · Steinhügel 38

Infos und Tickets unter www.steinhuegel.de

KOMM INS TEAM

020-EPOS

JETZT BEWERBEN
TEL. KUNDENBERATER (m/w/x)
 Teil-/Vollzeit
 und sichere Dir Deine
 *STARTPRÄMIE bis zu **1500,-€**

EMPATHISCH & PROFESSIONELL

Bewerberhotline
0800 020 37 67
www.020epos.de



© Foto: BloW Witten

Sinfonisches Bläserorchester BloW lädt zu fantasievollem Konzert

Am 12. November wird sich der Wittener Saalbau um 17 Uhr in einen Ort verwandeln, an dem die unmöglichsten Dinge möglich scheinen, an dem den Gästen die fantastischsten Wesen begegnen und an dem man wunderschönen Melodien lauschen und sich verzaubern lassen kann.

In Anlehnung an das Motto des bekannten Zauberbuches lädt das Wittener Bläserorchester BloW zu seinem diesjährigen Herbstkonzert ›Fantasie‹ ein. So möchte das rund 60 Musiker*innen starke Orchester mit seinen Gästen Drachen zähmen, gegen gute und böse Jedi-Ritter kämpfen, in bunte Straßenbilder aus Kreide springen und mit Mary Poppins fröhliche Momente verbringen. Sogar Zeitreisen werden möglich sein, so dass der griechische Sagenheld Ikarus bei der spannenden Flucht durch das Labyrinth des Minotaurus begleitet werden kann. Lassen auch Sie sich von mitreißender Musik und märchenhaften Stücken begeistern!

Termin

12. November · 17 Uhr · Wittener Saalbau
Karten sind für 16 Euro (ermäßigt 8 Euro) erhältlich in der Buchhandlung Lehmkul am Rathausplatz, der Central Apotheke am Crengeldanz und online unter www.blow-witten.de



© Foto: Ama-Deus-Chor Witten

Meisterwerk von Johann Sebastian Bach und mehr!

20 Jahre Ama-Deus-Chor Witten

Carl Friedrich Zelter, einer naher Freund Goethes, bezeichnete die ›h-Moll-Messe‹ als ›das größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat‹. Der Ama-Deus-Chor Witten feiert mit der Aufführung dieses Gipfelwerks geistlicher Vokalmusik in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen und schaut auf zahlreiche erstklassige Aufführungen großer Oratorien zurück: u. a. auf Haydns ›Schöpfung‹ oder Händels ›Messias‹.

Susanna Dornwald, der schwedischen Chorleiterin, ist es gelungen, das renommierte Barock-Orchester ›Harmonie Universelle‹ aus Köln für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Auch die international auftretenden Solist*innen sind hervorragend: Viktoria Küpper (Sopran), Ida Ränzlöv und Vera Fiselier (Mezzosopran), Eric Price (Tenor) und Johann Dornwald (Bass). Ida Ränzlöv bekam in diesem Jahr den großen Birgit-Nilsson-Preis verliehen. Es ist die höchste Auszeichnung für Soprane, die in Schweden erteilt wird.

Termine

25. November · 18 Uhr · Martinskirche Wetter Volmarstein
26. November · 18 Uhr · Erlöserkirche Witten
Der Eintritt beträgt 18 Euro. Für Studierende, Jugendliche und Kinder ist er frei!
Tickets bei Buchhandlung Lehmkul und Stadtmarketing am Rathausplatz oder im Internet über amadeuswitten.de



KÄLTE SCHRADER KLIMA

Beratung - Planung - Verkauf - Service

- **Klimaanlagen**
für Wintergärten, Dachgeschosse, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Büros, Praxen ...
- **Über 60 Jahre Erfahrung**
- **Montage**
Lassen Sie die Montage durch unser qualifiziertes Fachpersonal durchführen!



Der richtige Fachbetrieb, wenn es um Klimaanlagen geht!

Sudoku

einfach

	5			3			9	
			1		6		7	
	8	9					3	
	9	8					4	1
		6	3		2	7		
	7	2					8	6
		4					2	
	3		5		9			4
	2			4				8

schwierig

		2					9					7
		1			7							3
							5					4
		5			4	1						7
			2				7	1				
		9			5							8
	8						3					
		6					1					4
	3				6							5

5	3	7	2	4	6	9	1	8
2	9	8	1	3	7	6	5	4
6	1	4	5	8	9	2	3	7
9	4	1	6	5	8	7	2	3
8	2	3	4	7	1	5	9	6
7	5	6	9	2	3	4	8	1
4	8	9	3	6	2	1	7	5
1	7	5	8	9	4	3	6	2
3	6	2	7	1	5	8	4	9

Sudoku einfach
aus Ausgabe 146

7	5	9	8	3	1	4	6	2
8	4	6	9	2	5	7	3	1
3	2	1	6	4	7	5	9	8
2	9	3	7	8	6	1	4	5
4	6	8	5	1	2	9	7	3
1	7	5	4	9	3	2	8	6
6	8	2	1	7	4	3	5	9
5	1	4	3	6	9	8	2	7
9	3	7	2	5	8	6	1	4

Sudoku schwierig
Auflösung aus Ausgabe 146

Bilden Sie aus folgenden Buchstaben ein Wort:

N	O	I
E	P	M
T	M	A

Auflösung
aus Ausgabe 146:
HEIMFAHRT

Immer wenn ich Herzen und Namen in Bäumen eingeritzt sehe, denke ich nicht, ach wie süß. Ich denke nur, wie krass, dass Leute ein Messer zu einem Date mitnehmen.



Schatz, glaubst du, dass der neue Trockner meine Kleidung schrumpft?
Nein, das war der Kühlschrank.

Fragt Emil seine Oma: »Warum sind im Kirschkuchen keine Kirschen drin?« Sagt die Oma: »Na, findest du im Hundekuchen etwa einen Hund?«

Hat die Blume einen Knick, war der Schmetterling zu dick.

Welchen Tisch kann man essen? Einen Nachttisch!

Kleine Bosheiten erhalten die Feindschaft.

Geschichtsschreibung ist nichts anderes als die Unfallchronik der Menschheit.

Einmal lächeln bitte ...

Chef: »Sie sind gefeuert!« Der Mitarbeiter: »Aber warum denn? Ich habe doch gar nichts getan.« Chef: »Genau das ist es ja!«

Ein Mann fällt aus dem Fenster eines 20-stöckigen Wolkenkratzers. Er nimmt keinen Schaden. Wie konnte das geschehen?

Ist doch klar, er ist nur aus dem ersten Stock gefallen.

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei Dr. Rath-Kröger

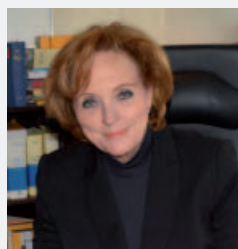
Veronika Atuahene
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Sorge- und Umgangsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht



Dr. Ursula Rath-Kröger
Rechtsanwältin und Notarin

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht





© Foto: LWL-

Lfd.-14.01.2024 Zeche Nachtigall
›Berührte Landschaften‹
 Ausstellung mit Fotografien von Udo Kreikenbohm

13.10., 20 Uhr Maschinchen Bunes
Rock 'n' Roll Doctors · Cover-Rock

13.10., 20 Uhr Saalbau Witten
›ABBA – Unforgettable‹
 Musikalische Zeitreise

⊙ 14.10., 15 Uhr Zeche Nachtigall
›Ahorn, Eiche, Vogelbeere – Von Bäumen, Blättern, Samen und Früchten‹
 Zechen-Safari für Kinder ab 6 und Erwachsene

14.10., 19.30 Uhr WERK°STADT
›Solar Lodge Convention‹
 Goth-Rock-Festival

14.10., 22 Uhr WERK°STADT
2000's Party

15.10., 11 Uhr UW/H
Spendenlauf für die AIAS Initiative

15.10., 11–16 Uhr Saalbau Witten
›Mädelsflohmarkt‹

⊙ 15.10., 11 Uhr WERK°STADT
Familienrödelmarkt

15.10., 14 Uhr Zeche Nachtigall
›Alles aus einem Berg‹
 Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg

15.10., 16 Uhr Katholische Pfarrei St. Marien
›Orgellabyrinth · Konzert

16.10., 20 Uhr Maschinchen Bunes
Whatever You Want ...
 ... die Live-Band erfüllt deine Wünsche

18.10., 20 Uhr Maschinchen Bunes
›Ein Koffer voller Geschichten‹
 Aufführung der Ballettschule Irena Bentke

18.10., 20 Uhr Maschinchen Bunes
Prita Grealy · australische Songwriterin

19.10., 20 Uhr Maschinchen Bunes
WAIT! WHAT?
 Kreative Newcomerin aus Witten



© Foto: Theater Liberi

⊙ 20.10., 16 Uhr Saalbau Witten
›Schneekönigin - das Musical‹

20.10., 14 Uhr UW/H
Campusführung

20.10., 20 Uhr WERK°STADT
Andy Strauß · ›Die zweifelhafte Welt der Amoral‹

⊙ 21.10., 10 Uhr Borbachtal
›Naturführung mit allen Sinnen‹
 Angebot des Familiencafés KrümelReich



© Foto: Olli Haas

21.10., 18 Uhr WERK°STADT
›Trotz Tanz Vol. 8‹ · Punk-Festival

21.10., 20 Uhr Gemeindehaus Steinhügel
Martin Fromme · ›Glückliches Händchen‹

21.10. Verschiedene Locations
Wittener Kneipennacht

⊙ 22.10., 13 Uhr WERK°STADT
Familiensonntag

22.10., 14 Uhr Zeche Nachtigall
›Ziegelei Dünkelberg‹
 Führung durch die Dauerausstellung

22.10., 17 Uhr Saalbau Witten
›Oma wird verkauft‹
 Komödie

24.10., 20 Uhr Saalbau Witten
›Kiez Diva‹
 Die großen Show-Hits der Reeperbahn

25.10., 19.30 Uhr Haus Witten
›Best of NRW‹ · Konzert
 mit Sandra Rijavec (Saxophon) & Jang Eun Bea (Klavier)

25.10., 20 Uhr Haus Witten
›Der gute Tod · Was kann ich jetzt für ein gelingendes Sterben tun?‹
 Bürgeruniversität der vhs und der UW/H

26.10., 20 Uhr Saalbau Witten
›ONkel FISCH‹ · Action-Kabarett

27.10., 18 Uhr vhs Seminarzentrum
›Eine musikalische Reise nach Frankreich‹
 Französischer Chansonabend

27.10., 20 Uhr WERK°STADT
Fabio Landert · ›Unter die Haut‹
 Comedy, die unter die Haut geht

27.10., 20 Uhr Maschinchen Bunes
Blue Straw · Indie-Folk, Country, TexMex

⊙ 28.10., 15 Uhr Zeche Nachtigall
›Kohlezeit · Expedition durch den Nachtigallstollen ins Muttental
 für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

28.10., ab 23 Uhr Saalbau Witten
›Studio 25‹ · Elektro-Disco

⊙ 29.10., 17.30 Uhr Saalbau Witten
Ballettschule Bunzel
 ›Zauberhafte Jahreszeiten‹

30.10., 20 Uhr Maschinchen Bunes
›Thank You For The Music‹
 Lagerfeuersingen mit Gerald und Kalle

31.10., 20 Uhr Maschinchen Bunes
Maschinchens 13. Geburtstag
 mit CRUNCHIC · Coverband

31.10., 22 Uhr WERK°STADT
Halloween meets Barbenheimer · Party

02.11., 18 Uhr Haus Witten
Benefizkonzert der Musikschule

02.11., 19 Uhr Saalbau Witten
Anhalt-Bitterfeld SinfonieOrchester
 ›Von Barock bis Pop‹

02.11., 20 Uhr Saalbau Witten
›Lieber taub als gar ein Vogel‹
 Okan Seese · Comedy

03.11., 20 Uhr Saalbau Witten
Bademeister Schaluppe · ›Chlorreiche Tage‹

03.11., 18 Uhr WERK°STADT
Nachtrödel mit Live-Musik

03.11., 19 Uhr Saalbau Witten
›Best of Schubert‹ · Konzert
 mit Bastian T. Kohl & Shanna Griniwa

04.11., 10–18 Uhr Saalbau
›10 Jahre Creative Kirche‹
 Jubiläums-Chortag

Steuerberater

Beatrix Kraft

Steuerliche Beratung für

Privatpersonen, Einzelunternehmen und Kapital- u. Personengesellschaften, im privaten, gewerblichen und freiberuflichen Bereich sowie für Vereine.



- Existenzgründungsberatung
- Finanz- / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Erbfolge

Bebbelsdorf 83 · 58454 Witten
 Tel.: 02302 / 6788 o. 6789
 Fax: 02302 / 69 89 61
 E-Mail: b.kraft@kraft-stb.de
 Internet: www.kraft-stb.de
 Bürozeiten: Mo. - Do 08.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

04.11., 19.30 Uhr Saalbau
 ›30 Jahre Creative Kirche‹
 Mitsing-Konzert



© Foto: Andreas Secci

04.+05.11., je 11-18 Uhr Haus Witten
 ›Novemberlichter‹
 Kunsthandwerkermarkt

05.11., 18 Uhr Saalbau Witten
 ›Stadtgottesdienst Himmelwärts‹

06.11., 20 Uhr WERK°STADT
 Offenes Rock- und Pop-Chorsingen mit Helmut Brasse

08.11., 19 Uhr Haus Witten
 Haus Witten Kino: ›Fallende Blätter‹

09.11., 20 Uhr Saalbau Witten
 Bruno ›Günna‹ Knust · ›Klare Kante‹

10.11., 18 Uhr Saalbau Witten
 Konrad Stöckel · ›Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft‹



© Foto: M. Timmerfeld

11.11., 17 Uhr Saalbau
 ›Marilyn forever‹
 Show mit Musik

11.11., 20 Uhr Gemeindehaus Steinhügel
 Martin Buchholz · ›Alles Liebe‹

12.11., 11 Uhr WERK°STADT
 Familien-Trödelmarkt



© Foto: LWL-Museum

12.11., 10-17 Uhr Zeche Nachtigall
 10. Internationale Grubenlampenbörse

12.11., 17 Uhr Haus Witten
 ›Allerlei Gezapftes‹
 Herbstkonzert des Wittener Mandolinen- und Gitarrenorchesters

12.11., 17 Uhr Johanniskirche
 Wittener Bach-Chor · ›ELIAS von Mendelssohn Bartholdy‹

12.11., 17 Uhr Saalbau Witten
 Sinfonisches Bläserorchester Witten ›BloW‹
 Herbstkonzert ›Fantasie‹

13.11., 20 Uhr Haus Witten
 ›Urteilsbildung: Von dem Bemühen, sich der Wahrheit anzunähern. Ein virtueller Rundgang um Michelangelos Brügger Madonna‹
 Bürgeruniversität der vhs und der UW/H



© Foto: Andy Philipsson

14.11., 19.30 Uhr Saalbau Witten
 LEO · Show jenseits der Schwerkraft

15.11., 15.30 Uhr Saalbau Witten
 Wittener Kinder- und Jugendtheater
 ›Weihnachten bei Michel aus Lönnberga‹

15.11., 19.30 Uhr Haus Witten
 ›Best of NRW‹
 Quartett Philimaro

16.11., 20 Uhr Saalbau
 Impro-Comedy von und mit der Springmaus

17.11., 20 Uhr Saalbau Witten
 Bastian Bielendorfer · ›MR. BOOMBASTI - In seiner Welt ein Superheld‹

17.11., 20 Uhr Saalbau Witten
 Ingrid Kühne · ›Von der Liebe allein wird auch keiner satt ...‹

17.11., 20 Uhr WERK°STADT
 Haller · Indie-Pop-Konzert

18.11., 10 Uhr Familiencafé KrümelReich
 Bilderbuchkino

18.11., 16 Uhr Haus Witten
 Jahreslesung des Wittener Autorinnen- und Autorentreffs

18.11., 20 Uhr WERK°STADT
 Powder for Pigeons · Rock-Duo
 Herbstkonzert ›Fantasie‹

18.11., 20 Uhr Saalbau Witten
 ›Elvis & Cash‹
 Shaky Everett, Pete Storm und Oliver Steinhoff

19.11., 13 Uhr WERK°STADT
 Familiensonntag mit Baby- und Kindertrödel

22.11., 16 Uhr Saalbau Witten
 DIE DREI ??? · Kids – der singende Geist

23.11., 20 Uhr Saalbau Witten
 Maxi Gstettenbauer · ›Gute Zeit‹

24.11., 20 Uhr WERK°STADT
 Monkey Wrench
 Foo Fighters Tribute-Show

24.11., ab 23 Uhr Saalbau Witten
 ›Studio 25‹
 Eternal Disco: Light Art, Dance & Love

25.11., 10 Uhr UW/H
 Campusführung

25.11., 17 Uhr Saalbau Witten
 ›Danser Et Rêver‹ · Ballettschule Geue

28.11., 20 Uhr WERK°STADT
 Simon und Jan · Liedermacher

29.11., 15.30 Uhr Saalbau Witten
 ›Nils Holgerssons Reise durch Europa‹
 Modernes Familienmusical ab 4 Jahre

30.11., 20 Uhr Saalbau Witten
 Christoph Leim · ›Rock Stories‹



© Foto: www.redhotmonks.com

01.12., 20 Uhr WERK°STADT
 Red Hot Monks
 Red Hot Chili Peppers Tribute-Show

02.12., 17 Uhr Saalbau Witten
 ›Amon im Tal der Räuber‹
 Kindermusical inszeniert und aufgeführt von Kindern aus der Region

03.12., 18 Uhr Haus Witten
 Adventskonzert der Musikschule Witten

04.12., 20 Uhr WERK°STADT
 Offenes Rock- und Pop-Chorsingen mit Helmut Brasse

06.12., 20 Uhr Saalbau Witten
 ›Ladies Night‹ · Komödie

08.12., 19 Uhr Haus Witten
 ›Acht Kilometer über dem Alltag: Expedition zum Hidden Peak‹
 Multivisionsvortrag der vhs

09.12., 08.30-17 Uhr UW/H
 Tag der offenen Tür

09.12., 20 Uhr Gemeindehaus Steinhügel
 Weihnachtskabarett 2023
 mit Stefan Keim, Leslie Sternenfeld und Reinhold Köhncke

09.12., 20 Uhr WERK°STADT
 Jean-Philippe Kindler · ›Klassentreffen‹

10.12., 10.30 Uhr Saalbau Witten
 ›Das Beste kommt zum Schluss‹
 Solidarfonds Weihnachtsmatinée

11.12., 19.30 Uhr Saalbau Witten
 ›Motown Goes Christmas‹
 Weihnachtskonzert

Ihr Stadtmagazin liegt bei allen unseren Anzeigenkunden und vielen öffentlichen Stellen für Sie bereit!

😊 = Tipps für Kids und Familien



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: [sparkasse-witten.de](https://www.sparkasse-witten.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Witten